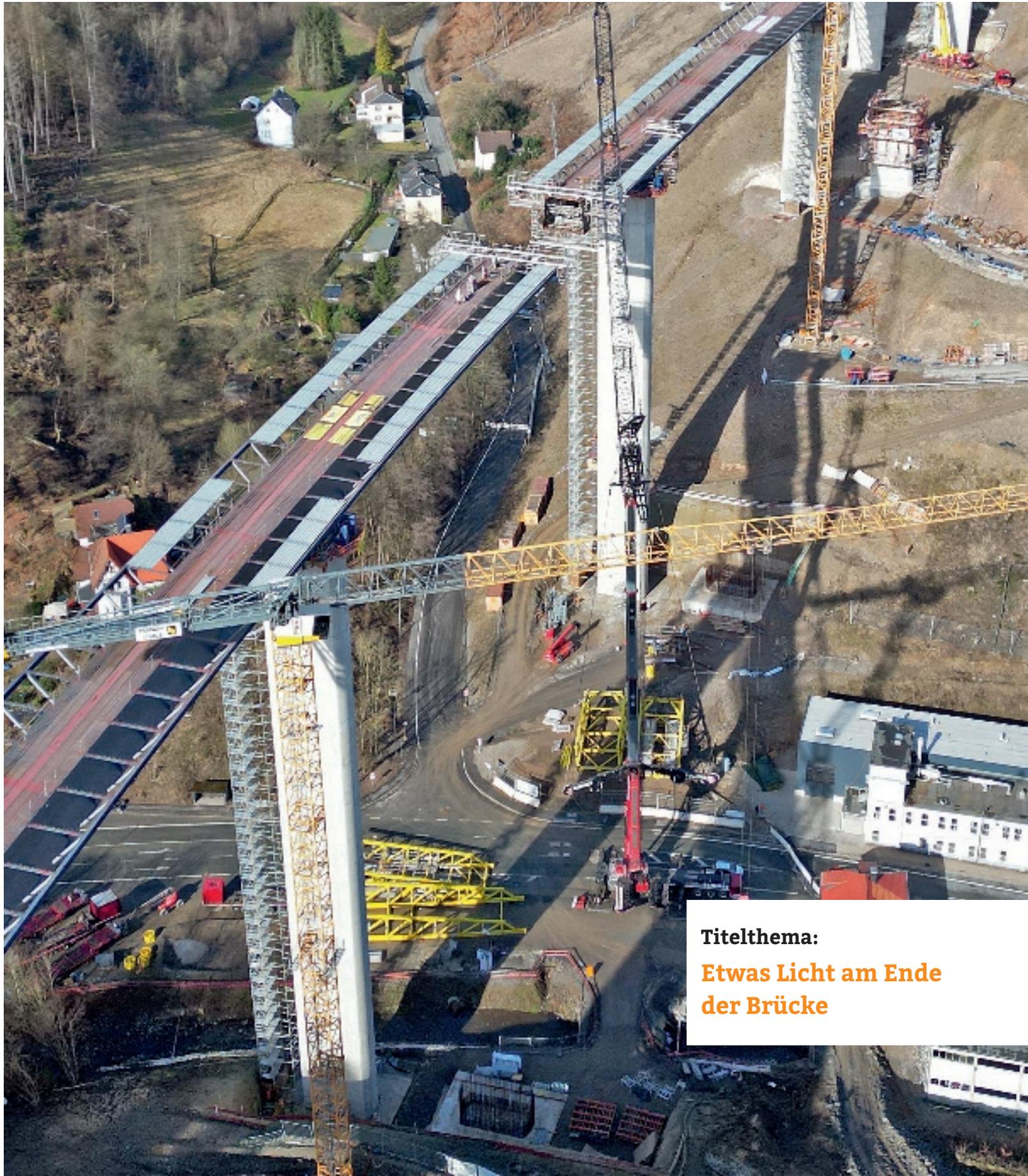


# Wirtschaftsreport

IHK Siegen

März 2025



**Titelthema:**  
**Etwas Licht am Ende  
der Brücke**



# Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor: Profitieren Sie von unserer Expertise!

Nachhaltigkeit wird immer relevanter - nicht nur für den guten Ruf, sondern auch für Ihre Geschäftsstrategie. Doch wie lässt sich Nachhaltigkeitsmanagement einfach und effizient umsetzen?

Nutzen Sie unsere Expertise und die Softwarelösung nawisio!

Mehr unter [sparkasse-siegen.de/](http://sparkasse-siegen.de/)  
<http://s.de/2us2>



Sparkasse  
Siegen

Weil's um mehr als Geld geht.

# Editorial

## Die Würfel sind gefallen

Die Würfel sind gefallen. Die Sieger und Verlierer der Bundestagswahl 2025 stehen fest. Damit endet ein emotional stark aufgeladener Wahlkampf samt endloser Aufeinanderfolge von „Fernseh-Duellen“, „Quadrellen“ und „TV-Wahlarenen“. Es ist gut, dass nach der Zeit der Worte nun die Zeit der Taten beginnen kann – und auch muss. Beim Stricken des Koalitionsvertrages geht es darum, so schnell wie möglich zu Ergebnissen zu kommen, am besten noch im März. Das würde eine erste Aufbruchsstimmung erzeugen.

Auf den Wahlgewinner Friedrich Merz warten dabei keine einfachen Aufgaben. „Selbst die dunkelste Nacht wird enden und die Sonne wird aufgehen“ – diese einst von Victor Hugo formulierte Gewissheit sollte dem künftigen Regierungschef, allen anderen politischen Entscheidungsträgern und uns selbst in den nächsten Monaten Mut verleihen.

Die neue Bundesregierung muss sich in einer Zeit tiefgreifender globaler Verwerfungen finden und bewähren. Dazu gehören insbesondere der zurückkehrende Protektionismus, die offenkundige Abkehr von der Nachkriegsweltordnung und ein neuer, disruptiver Regierungsstil auf der anderen Seite des Atlantiks.

Dass Deutschland in dieser Situation kein gutes Bild abgibt, ist in den letzten Wochen hinlänglich diskutiert worden. Wenn die Wolken am Himmel sich verdichten, zwingt dies den Blick auf den Boden, wo die eigentlichen Probleme, aber auch deren Lösungen liegen. Mit anderen Worten: Im Vordergrund müssen jetzt die Pflichtaufgaben stehen, nicht die Kür. Deshalb ist es zwingend, die Belange der Wirtschaft wieder in den Vordergrund der Bundespolitik zu rücken. Es sind die Unternehmen, die mit ihrem Engagement und ihrer Innovationsstärke die Impulse setzen, auf die Deutschland dringend angewiesen ist. Zu viele Betriebe stellten in Folge von Verunsicherungen wichtige Investitionen zurück und, genauso folgenreich, verzichteten trotz Fachkräftemangels auf personelle Verstärkungen.

Gebraucht wird ein verlässlicher Rahmen statt politischem Aktionismus und lenkenden Vorgaben, die sich im Monatsrhythmus ändern. Wenn die ökologische und digitale Transformation geschafft werden soll, benötigen die Betriebe mehr Freiräume, um sich entfalten und neue Wege beschreiten zu können. Nur so kann die Wettbewerbssituation verbessert werden und können die erforderlichen Wachstumsimpulse entstehen. Zudem müssen wir die Fachkräftesituation in den Griff bekommen, denn sonst besteht die Gefahr, dass der nächste Aufschwung an uns vorbeizieht.

Ziel muss sein, Arbeitsanreize zu stärken, Ältere für eine längere Erwerbstätigkeit zu gewinnen und Hürden für Fachkräfte aus dem Ausland abzubauen. Bemerkenswert ist der Vorschlag von Andrea Nahles, Chefin der Bundesagentur für Arbeit, beim diesjährigen IHK-Jahresempfang: Viele der zahlreichen Formalia für die Arbeitserlaubnis sollten auch dann erledigt werden können, wenn die Fachkraft schon im Lande ist.

Es muss endlich Bewegung in die Steuerpolitik kommen, die längst zum Wettbewerbsnachteil geworden ist. Innovationen benötigen Investitionen. Dafür braucht es Kapital, das nicht im Vorfeld durch den Staat abgezogen werden darf. Auch bei den Staatsausgaben müssen Investitionen Vorrang haben. Dazu gehören mehr Tempo bei Planung und Genehmigung sowie Offenheit für innovative Verfahren. Die hohen Energiekosten hängen wie Blei an der wirtschaftlichen Entwicklung und könnten gesenkt werden, indem etwa das Energieangebot durch mehr Kraftwerkskapazitäten erhöht wird.

Es braucht eine neue Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft, die sich vor allem durch Vertrauen auszeichnet. Das ist in den letzten Jahren stetig verloren gegangen. Die Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sehen in den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen inzwischen das größte unternehmerische Risiko. Der bundespolitische Neustart bietet nun die große Chance, dieses neue Vertrauen aufzubauen. ■



**In diesem Sinne grüßen Sie herzlich**

Walter Viegner  
Präsident

Dr. Thilo Pahl  
Hauptgeschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis



Titelthema

# 4

## Die A45-Sperrung und ihre Folgen Etwas Licht am Ende der Brücke

Die Sperrung der A45-Talbrücke Rahmede in Lüdenscheid hat verheerende Konsequenzen für Südwestfalen mit sich gebracht – auch und vor allem für den hiesigen Wirtschaftsraum. Mit der „Stahlhochzeit“ vor wenigen Tagen ist nun ein Meilenstein beim Neubau des Brückenbauwerks realisiert ...

Titelfoto: Autobahn Westfalen

## 10 IHK-Jahresempfang „Gelingende Transformation braucht Geschwindigkeit“



## 38 Denny Biomarkt Klaus Wolf GmbH Bio aus Leidenschaft und Überzeugung



## 44 Hotel Haus Rödgen Tradition und Moderne vereint



## Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 30,00 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,50 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.  
Druckauflage: 23 050 Exemplare  
Quartal 4/2024  
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen,  
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,  
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen  
Telefon 0271 3302-0, Telefax 0271 3302-400  
E-Mail: [si@siegen.ihk.de](mailto:si@siegen.ihk.de),  
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,  
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,  
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: [oe@siegen.ihk.de](mailto:oe@siegen.ihk.de)

### Redaktion

Patrick Kohlberger: 0271 3302-317  
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313  
Adrian Schöps: 0271 3302-316  
E-Mail: [presse@siegen.ihk.de](mailto:presse@siegen.ihk.de)

### Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe

Frank Steinseifer

### Layout

Christian Reeh

### Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG  
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur  
Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

### Anzeigenannahme:

Michaela Hartrumpf-Schneider, Telefon 0271 5940-335  
Marc Horn, Telefon 0271 5940-331  
Fax 0271 5940-373, Mail: [wirtschaftsreport@vorlaender.de](mailto:wirtschaftsreport@vorlaender.de)

### Zustellung

Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an [zustellung@siegen.ihk.de](mailto:zustellung@siegen.ihk.de) oder 0271 3302-273.

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Wortmann AG, 32609 Hüllhorst, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 64



»Gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe auch online unter [www.ihk-siegen.de](http://www.ihk-siegen.de).  
Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein.«

**38 | Berichte**

- » 38 Bio aus Leidenschaft und Überzeugung
- » 41 Vom DJ zum Veranstaltungsplaner für Unternehmen
- » 44 Tradition und Moderne vereint

**16 | Nachrichten**

- » 16 Konjunktur
- » 19 Bürokratie-Umfrage
- » 22 Einzelhandelsausschuss
- » 49 Ressourcenschonung
- » 50 Innovationsradar
- » 51 Familienfreundlichkeit

**» 60 Jubiläen****» 60 Bücher****60 | Börsen**

- » 60 Unternehmensnachfolgebörse
- » 62 Handels- und Genossenschaftsregister
- » 72 Veranstaltungskalender



IHK Siegen auf Social Media

**OTTO QUAST**

Bauunternehmen Siegen  
Weidenauer Straße 265  
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Die A45-Sperrung und ihre Folgen

# Etwas Licht am Ende der Brücke

*Bei der Talbrücke Rahmede wurde nun die „Stahlhochzeit“ gefeiert: (v.l.) Peter Wiesner (MCE Bauleiter Stahlbau), NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer, Sebastian Wagemeyer (Bürgermeister Lüdenscheid), Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, Dr. Michael Güntner (Geschäftsführer Autobahn GmbH) und Elfriede Sauerwein-Braksiek (Direktorin der Niederlassung Westfalen bei der Autobahn GmbH).*



Die Sperrung der A45-Talbrücke Rahmede in Lüdenscheid hat katastrophale Konsequenzen für Südwestfalen mit sich gebracht – auch und vor allem für den hiesigen Wirtschaftsraum. Mit der „Stahlhochzeit“ vor wenigen Tagen ist nun ein Meilenstein beim Neubau des Brückenbauwerks realisiert. Die Verkehrsinfrastruktur stellt die Unternehmen der Region aber weiterhin vor immense Probleme. Das hat auch mit komplett überlasteten Ausweichrouten zu tun.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Autobahn GmbH, Carsten Schmale, Straßen.NRW

» Es gibt Titel, auf die man gerne verzichten würde. Der als Deutschlands „Stauland Nr. 1“ gehört sicher dazu. Und doch wird Nordrhein-Westfalen diese zweifelhafte Ehre zuteil. Die amtliche Statistik des Allgemeinen Deutschen Automobil-

Clubs (ADAC) weist aus, dass NRW mit weitem Abstand das Land mit den meisten Staus in der Bundesrepublik ist. Zwar handelt es sich freilich um das mit 18 Mio. Einwohnern bevölkerungsreichste Bundesland (in puncto Fläche Platz 4 hinter Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg). Doch dass in Summe rund 50 % der bundesweit gemeldeten Baustellen – Hauptverursacher größerer Staus – in NRW zu finden sind, spricht eine klare Sprache. Staus sind Bremsklötze für den Wirtschaftsmotor. Geht zu viel Zeit verloren, stottert er: Investitionen gehen zurück und Arbeitsplätze sind in Gefahr.

„Man hat sich inzwischen an die schlimme Situation gewöhnt“, erklärt Ferdinand Menn, Geschäftsführer der in Kreuztal ansässigen Spedition Menn GmbH, „aber das macht es nicht besser.“ Über die Ursachenforschung, ergänzt er, sei in den letzten Jahren hinreichend gesprochen worden. „Die Verkehrsinfrastruktur wurde auf politischer Ebene über Jahrzehnte vernachlässigt. Darüber sind sich inzwischen auch eigentlich alle einig.“ Es gehe nun nicht mehr darum, mit erhobenem Zeigefinger auf die Fehler der Vergangenheit hinzuweisen. Stattdessen sei es an der Zeit, konstruktive Lösungen zu erarbeiten – und genau in diesem Punkt übt der Siegerländer Unternehmer deutliche Kritik: „Die Politik muss endlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass die Arbeiten auf und an unseren Straßen schneller, effizienter und besser laufen.“

Besonders eindrücklich könne man anhand der Entwicklung rund um die Talbrücke Rahmede in Lüdenscheid ablesen, woran das System krankt, erläutert Menn. Den ausführenden Instanzen seien hier von Anfang auf vielerlei Ebenen die Hände gebunden gewesen: „Wir sprechen hier über die Hauptverbindungsstrecke Nord-Süd – nicht über irgendeine unbedeutende Route. Wenn in einem für unseren gesamten Wirtschafts- und Lebensraum derart bedeutenden Fall erst einmal inbrünstig über das Biotop der Haselmaus debattiert wird und sich daraus Bauverzögerungen ergeben, läuft doch irgendetwas gravierend schief.“

Ohne Frage seien Belange im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes wichtige Parameter, doch: „Am Ende ist es politische Verantwortung, alle relevanten Faktoren abzuwägen und sinnvolle, pragmatische Lösungen zu finden. Zu lange Planungszeiten konterkarieren diesen Anspruch.“ Sobald – wie bei der Talbrücke Rahmede – bestehende Systeme betroffen seien und hoher Schaden entstehe, müsse es möglich sein, Ausnahmeregelungen zu kreieren und diese mit Nach-





*Unternehmer  
Ferdinand Menn  
weiß aus dem  
Betriebsalltag von  
den Problemen der  
Verkehrsinfrastruktur  
zu berichten.*

druck voranzutreiben. Denn es gehe um wirtschaftliche Existenzen. „Es kann doch keiner ernsthaft wollen, dass Firmen Insolvenz anmelden oder ihre Produktion verlagern. Genau das passiert aber.“ Ausschreibungsverfahren sollten in solchen Situationen verkürzt und vereinfacht werden, fordert Menn. „Sobald ein zertifiziertes Unternehmen gefunden ist, das das Projekt übernehmen kann, sollte es aus meiner Sicht losgehen. Selbst wenn diese Firma doppelt so teuer ist wie manch andere, spart die Volkswirtschaft doch am langen Ende Unmengen an Geld mit jedem Tag, den die Fertigstellung der neuen Brücke schneller realisiert wird!“

Aus der unternehmerischen Praxis schildert Menn: „Die Kunden zahlen den Stau nicht mit. Und auch nicht den Umweg, der aus der Sperrung der Talbrücke Rahmede resultiert.“ In der Theorie könne man mitunter bilaterale Vereinbarungen treffen, sollte es sich um eine täglich identische Route bei gleichbleibender Verkehrssituation handeln. „Die Realität sieht aber natürlich fast immer anders aus: Wir fahren zum Beispiel nicht jeden Tag 30 große Ladungen nur nach Dortmund. Wir fahren auch nach Duisburg, Witten, Bochum, Köln, Düsseldorf und so weiter.“ Heißt in der Konsequenz: „Wir müssten in jedem Einzelfall ausführlich argumentieren, warum wir gerade von Osten, Norden, Süden oder Westen kommen und welcher Umweg spezifisch für genau diesen

## Sachstand bei den Autobahnbrücken im heimischen Kammerbezirk

### Talbrücke Landeskroner Weiher:

Der Neubau des ersten Teilbauwerks (Fahrtrichtung Dortmund) wurde fertiggestellt. Der komplette Verkehr läuft nun bereits auf dem neuen Brückenteil. In diesem Jahr wird das zweite Teilbauwerk (Fahrtrichtung Frankfurt) gesprengt und die Arbeiten zum Neubau beginnen.

### Talbrücke Rinsdorf:

Im Jahr 2024 wurde die Betonage der Fahrbahnplatte beim Bau des zweiten Teilbauwerks abgeschlossen. Außerdem wurden Kappen, Geländer und Schutzplanken angebracht. In Kürze werden die abschließenden Asphaltarbeiten stattfinden, sodass der Verkehr komplett auf das Bauwerk in Fahrtrichtung Frankfurt gelegt werden kann. Im Anschluss daran starten die Vorbereitungen für den Querverschub.

### Talbrücke Eisern:

Das zweite Teilbauwerk (Fahrtrichtung Frankfurt) ist fertiggestellt. Was folgt, sind nun die Anschlüsse an die Streckenbereiche, abschließende Asphaltarbeiten sowie das Anbringen von Lärmschutzwänden.

**Talbrücke Rälsbach:** Das zweite Teilbauwerk (Fahrtrichtung Frankfurt) ist fertiggestellt. Die Baustellenverkehrsführung muss bis zum Abschluss der Arbeiten an der Talbrücke Rinsdorf jedoch bestehen bleiben.

### Talbrücke Beustenbach:

Die Maßnahme zur Verstärkung des Brückenbauwerks laufen bereits und werden in diesem Jahr fortgeführt. Verstärkungen sind notwendig, um Zeit für den Neubau der Brücken zu gewinnen – und um beim Neubau selbst den gesamten Verkehr über ein Teilbauwerk fließen zu lassen.

### Grundhafte Instandsetzung:

Die grundhafte Instandsetzung der Fahrbahn zwischen den Anschlussstellen Olpe und Drolshagen (beide Fahrtrichtungen) hat begonnen und wird im laufenden Jahr andauern. Dabei wird nicht nur die oberste Asphaltschicht ausgetauscht, sondern auch der Straßenaufbau bis in die Tiefe erneuert. Die alte Fahrbahn wird in einer Tiefe von mehr als 30 Zentimetern ausgebaut und in drei Schichten erneuert. Während der Baumaßnahme stehen dem Verkehr ständig zwei Spuren pro Fahrtrichtung zur Verfügung.

### Geplante Projekte im Jahr 2025:

Die Entscheidungen zur Höhe des Bundeshaushaltes und zur Verteilung der Mittel trifft der Deutsche Bundestag. Die Autobahn GmbH wartet die parlamentarischen Entscheidungen ab. Die Vorbereitungen und Planungen für 2025 laufen grundsätzlich weiter, um nach einer Entscheidung mit Projekten beginnen zu können. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Erhaltungsprojekten zur Sicherstellung der Verfügbarkeit des Autobahnnetzes mit dem Fokus auf Brücken.

Kunden angefallen ist. Das ist nicht praktikabel und findet auch keine Akzeptanz.“

Die A45, fügt Menn hinzu, sei natürlich nicht als isoliertes Problem zu betrachten. Auf den Umleitungsstrecken habe man es mit kaputtgefahrenen Straßen (vertiefende Infos dazu im großen Interview mit Steffen Scholz von Straßen.NRW) oder – wie im Fall der Wiehltalbrücke auf der A4 bei Gummersbach (regelmäßig aktualisierter Sachstand der Arbeiten unter [autobahn.de/planen-bauen/projektuebersicht](https://autobahn.de/planen-bauen/projektuebersicht)) – ebenfalls mit gesperrten Brücken zu tun. „Wenn etwa ein Extrem-schwerlastfahrzeug gefühlt mehrere Tage bis Duisburg braucht, ist keinem geholfen.“

Nun aber ein Lichtblick: Ende Februar erreichten die Verantwortlichen beim Neubau der Talbrücke Rahmede in Lüdenscheid ein wichtiges Etappenziel – die sogenannte „Stahlhochzeit“, die Fertigstellung des Stahlüberbaus für das erste Teilbauwerk. Die Annäherung der Brückenhälften verfolgte neben zahlreichen Bürgern auch der noch amtierende Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing. Er dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und betonte, man gehe nun von einer Fertigstellung des ersten Teilbauwerks im Frühjahr 2026 aus. „Für den Bund hat die Modernisierung unserer Infrastruktur höchste Priorität“, ordnete der Minister ein.

Mitte Februar hatten die Vorbereitungen zu der technisch herausfordernden „Stahlhochzeit“ begonnen. Nach Fertigstellung des Stahlüberbaus wird nun die Betonage der Fahrbahnplatte vorbereitet. Dazu werden von beiden Widerlagern aus Schalwagen installiert, um die gut 480 Meter lange Fahrbahnplatte abschnittsweise herzustellen. Anschließend folgen unter anderem Abdichtung, Asphaltierung und Markierung.

Bei der Frage, ob der Neubau der Talbrücke Rahmede fortan als Blaupause für zukünftige Projekte dienen kann, schränkt Elfriede Sauerwein-Braksiek, Direktorin der Autobahn-Niederlassung Westfalen, ein: „Beim Projekt Rahmede ist vor allem mit Blick auf Baurecht und Vergabe mit sehr hohem Aufwand sehr vieles parallel abgearbeitet worden. Das kann so nicht 1:1 auf andere Maßnahmen übertragen werden.“ Doch man nehme aus dem Projekt „viele mit, das für andere Maßnahmen Vorbild sein kann. Zum Beispiel mit Blick auf die funktionale Ausschreibung, bei der wir den Unternehmen mehr Spielraum für Innovation und Gestaltung lassen können.“

In Bezug auf die A45 und alle ihre Großbrücken komme die Niederlassung Westfalen mit der Umsetzung voran, ergänzt Susanne Schlenga (Stabsstelle Kommunikation). Von den 60 großen Talbrücken, die erneuert werden müssen, seien acht Bauwerke fertiggestellt, 13 befänden sich im Bau. Für viele weitere Bauwerke liefen die Planungen. 33 Bauwerke seien oder würden derzeit verstärkt, um den gestiegenen Verkehrslasten weiterhin gewachsen zu sein. Samuel Freund, Leiter der Außenstelle Netphen, merkt jedoch an: „Wir können nicht überall gleichzeitig bauen. Dazu fehlen nicht nur bei uns die Kapazitäten. Zudem dürfen wir die A45 nicht in eine einzige Baustelle verwandeln; das würde die Leistungsfähigkeit dieser Strecke zu sehr beeinträchtigen.“



Die „Stahlhochzeit“ ist ein großer Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung des Neubaus der Talbrücke Rahmede.

Die Innovationskraft der Bauwirtschaft biete durchaus immer wieder neue Ansätze, um Maßnahmen zu beschleunigen, berichtet Susanne Schlenga. Doch müsse insbesondere bei den großen Talbrücken sehr individuell geplant und gebaut werden. „Jede Brücke ist anders – von der Topografie über die teilweise enge Bebauung bis zu umweltfachlichen Belangen, die berücksichtigt werden müssen.“ Gehe es um kleinere Bauwerke, nutze die Autobahn Westfalen mehr und

mehr die Möglichkeiten der Modulbauweise. „Hier gibt es inzwischen auch mehr Anbieter auf Seiten der Bauwirtschaft. Eingriffe in den Verkehr lassen sich so reduzieren.“

Für Bauwerke, die dringend erneuert werden müssen, weil die Bausubstanz den Anforderungen nicht mehr genügt, hat der Gesetzgeber kürzlich ein Genehmigungsbeschleunigungsgesetz erlassen. Ersatzneubauten können auch unter Berücksichtigung eines späteren Streckenausbaus bereits

„Sonderprogramm umfasst mittlerweile 124 Streckenabschnitte“

## Interview mit Steffen Scholz, Leiter der Straßen.NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen

Mit dem südwestfälischen Sonderprogramm der Sanierungsoffensive „Straßeninfrastruktur Nordrhein-Westfalen“ hat die NRW-Landesregierung ein Maßnahmenpaket für Bundes- und Landesstraßen geschnürt, die in besonderem Maße durch den Autobahnverkehr der gesperrten A45 belastet sind. Im Gespräch mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger ordnet Steffen Scholz, Leiter der Regionalniederlassung Südwestfalen bei Straßen.NRW, das Programm ein.

### Herr Scholz, um welche Maßnahmen geht es konkret?

Zunächst wurden die durch die A45-Sperrung mehrbelasteten Strecken identifiziert. Die Identifizierung basiert unter anderem auf Gutachten, auf eigenen Beobachtungen sowie auf Erkenntnissen und Hinweisen Dritter. So haben sich schwerpunktmäßig 225 km Bundesstraßen, 245 km Landesstraßen und fast 300 Brücken herauskristallisiert, die von den Ausweichverkehren besonders betroffen sind. Auf diesem mehrbelasteten Netz wurden im zweiten Schritt die erhaltungsbedürftigen Abschnitte anhand des Straßenzustands ermittelt. Hierbei haben sich 115 Streckenabschnitte ergeben, die einen vollständigen bzw. teilweisen Erhaltungsbedarf aufweisen.

Diese Abschnitte wurden dann anhand weiterer Kriterien, etwa Verkehrsbedeutung, Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit, priorisiert und allen betroffenen Kommunen zur dortigen Priorisierung zugeleitet. Die Priorisierung liegt mittlerweile vor und wird im weiteren Verlauf mit der gleichen Wertigkeit und Wichtung wie die Priorisierung des Landesbetriebs angesetzt. Gleichzeitig konnten die Kommunen Anmerkungen machen und zusätzliche Bedarfe melden. So umfasst das Sonderprogramm mittlerweile 124 Streckenabschnitte, auf denen Erhaltungsmaßnahmen erforderlich werden.

**Um den Verständigungsprozess zu einer möglichst gemeinsam getragenen Prioritätenfolge der Maßnahmen zu begleiten, wurde die Dialoggruppe Südwestfalen gegründet. Womit genau befasst sich diese?**

Die Zusammensetzung der Dialoggruppe Südwestfalen erfolgt aufgrund von Vorschlägen, die unter anderem von den Teilnehmern der Auftaktveranstaltung am 6. September 2024 gemacht wurden. Die Dialoggruppe befasst sich mit vielfältigen Fragestellungen und Entscheidungen rund um das Thema Mobilität in Südwestfalen im Kontext des Sonderprogramms. In weiteren Dialogformaten erfolgt schließlich ein vertiefter Austausch in fachlichen Clustergruppen. Es werden Clustergruppen zu den Themen Kommunikation, Baustellenkoordination sowie Fuß- und Radverkehrsanlagen vorgesehen. Als räumlicher Cluster wird aufgrund der starken Betroffenheit eine Clustergruppe auch speziell für das Stadtgebiet Lüdenscheid gegründet.

Ziel des gesamten Dialogprozesses ist ein bis Anfang 2026 mit allen Stakeholdern abgestimmter Maßnahmenplan für die betroffene Straßeninfrastruktur in Südwestfalen. Im Gesamtprozess des Dialogs wird insbesondere ein regionaler, das heißt fach- und raumübergreifender Blickwinkel auf die zahlreichen anstehenden Baumaßnahmen gerichtet. Durch die Abbildung eines breiten Interessenspektrums fließen viele Hinweise von Betroffenen ein. Somit kann der Dialogprozess zu einem notwendigen Interessenausgleich beitragen – und es ergibt sich ein transparentes Verfahren zur Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen. Auch hierdurch soll ein Schulterchluss der Region über fachliche und räumliche Zuständigkeiten hinweg erkennbar werden.

### Von welchem Zeithorizont sprechen wir da?

Die Finalisierung der Gesamtpriorisierung erfolgt bis Anfang 2026, sodass mit Wiederfreigabe der A45 die Maßnahmen intensiviert umgesetzt werden können. Bereits vor der Wieder-

breiter wieder hergestellt werden, ohne dass ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss.

Allerdings muss die Autobahn GmbH dafür Sorge tragen, dass das materielle Recht eingehalten wird. „Es muss zunächst mit allen Betroffenen gesprochen werden. Dazu gehören Wasser- und Umweltschutzbehörden, Waldbauern, Landwirte, Naturschutzvereine und private Betroffene – das braucht Zeit“, zeigt Schlenga auf. „Für die Bauzeit müssen

außerdem große Flächen temporär beansprucht werden, die weit über das eigentliche Brückenbauwerk hinausgehen.“ Etwa Baulagerflächen, Stellflächen für Kranstandorte, Zugewegungen zur Baustelle, Baubüros und Schutzflächen für Gewässer, Gebäude und Wald etc. „Meist ist es nicht so einfach, einvernehmliche Regelungen mit allen Betroffenen zu erzielen, sodass viele Gespräche und Verhandlungen notwendig werden, die zum Teil sehr zeitaufwendig sind.“ ■

freigabe der A45 sollen Maßnahmen, deren Bedarfe unstrittig sind und die verkehrlich möglich sind, realisiert werden. Von den 124 erhaltungsbedürftigen Streckenabschnitten befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits eine wesentliche Anzahl in verschiedenen Realisierungsständen, sodass bereits jetzt circa 20 % der Maßnahmen des Sonderprogramms in Bearbeitung sind. Letztendlich ist das Sonderprogramm über einen Zeitraum von zehn Jahren angesetzt.

#### Welche Straßen umfasst das Sonderprogramm für den Kammerbezirk der IHK Siegen?

Im hiesigen Kammerbezirk geht es um Maßnahmen auf Abschnitten der folgenden Straßen: B54 (Olpe), B55 (Olpe/Lennestadt), B236 (Lennestadt/Finnentrop), L539 (Attendorn/Finnentrop) und L687 (Finnentrop).

#### Wie ist insgesamt der Straßenzustand in unserer Region?

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Verkehrsbelastung, insbesondere des Schwerlastverkehrs, ist erkennbar, dass es aufgrund der Erhaltungsinvestitionen der Vergangenheit zu einer stetigen Verschlechterung des Fahrbahnzustandes von 2004 bis 2011 kam. Von 2015 bis 2019 konnte in Summe der Bestand an sehr guten und guten Straßen gemäß Kategorisierung der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) gehalten werden, wobei es zu einem Anstieg bezogen auf die sehr gut eingestufteten Straßen kam. Dies korreliert mit dem Investitionshochlauf für die Erhaltung der Landesstraßen ab dem Jahr 2015 und zeigt die hohe Wirksamkeit von Investitionen in Erhalt und Sanierung bestehender Straßen. Gleichzeitig ist von 2015 bis 2019 eine Zunahme des sehr schlechten Zustandes festzustellen. Der Vergleich der Entwicklung des Fahrbahnzustandes mit den Erhaltungsinvestitionen zeigt, dass die deutliche Erhöhung der Investitionen in die Straßenerhaltung die stetige Verschlechterung immerhin aufhalten konnte.

Die bisherige Erhaltungsstrategie basierte auf Prognosen mit der Zielsetzung, einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustandes im noch stärkeren Maße als bisher entgegenzuwirken. Mit dem bisherigen Investitionsniveau konnten nur leichte Verbesserungen der Straßenzustände erreicht werden. Das Land legt den Schwerpunkt auf Sanierung vor Neubau, um die



*Steffen Scholz, Leiter der Straßen.NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen, ordnet die Situation auf dem nachgelagerten Straßennetz ein.*

bereits vorhandene Verkehrsinfrastruktur, wie Straßen und Brückenbauwerke, zu sichern und zukunftsfest zu machen. Zielsetzung ist es, dass sich der Zustand der Straßen, Brücken und Radwege in den kommenden Jahren kontinuierlich verbessert. Der Gesamtmiteinsatz beim Straßen- und Brückenbau soll sich an diesem Ziel orientieren und Spielräume dafür ausschöpfen. Nicht verausgabte Mittel aus dem Landesstraßenbauprogramm sollen beispielsweise konsequent in Sanierungsmaßnahmen fließen.

Im Hinblick auf den Zustand der Straßen im Bezirk der IHK Siegen ist zu differenzieren, dass im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Wilnsdorf der Straßenzustand tendenziell schlechter als der Durchschnittswert ist. Die Straßenzustände im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Kreuztal sind leicht besser als der landesweite Durchschnittswert. Die Straßenzustände in den Zuständigkeitsbereichen der Straßenmeistereien Lennestadt und Erndtebrück sind zum Teil deutlich besser als der Durchschnitt.



IHK-JAHRESEMPFANG

# „Gelingende Transformation braucht Geschwindigkeit“





Eindringlich warb Andrea Nahles beim Jahresempfang der IHK Siegen vor rund 1.200 Besuchern in der Siegerlandhalle für mehr Souveränität in Deutschland. Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit zeigte in ihrem Vortrag, wie die größte soziale Dienstleistungsbehörde des Bundes Unternehmen bei den anstehenden Herausforderungen begleiten kann.

Text: Patrick Kohlberger, Hans-Peter Langer | Fotos: Heiner Morgenthal, Carsten Schmale



## » Mehr Vertrauen und Souveränität

Als Bundesministerin für Arbeit und Soziales übernahm Andrea Nahles von 2013 bis 2017 Regierungsverantwortung im politischen Berlin. 18 Jahre lang gehörte sie dem Bundestag an. In den Geschichtsbüchern der SPD nimmt sie als ehemalige Parteivorsitzende, Generalsekretärin und Vorsitzende der Bundestagsfraktion ein wichtiges Kapitel ein. Im Oktober 2019 legte die in der Vulkaneifel aufgewachsene Sozialdemokratin ihre Parteiämter nieder – nicht aber, ohne bleibende Spuren hinterlassen zu haben.

So würdigte Walter Viegener, Präsident der IHK Siegen, die Gastrednerin des Jahresempfangs als „willensstarke Vollblut-Politikerin, die sich nicht wegduckt und die Konfrontation und Schlagabtausch als gestalterische Kraft betrachtet – Eigenschaften, mit denen man mitunter aneckt, die wir aber heute bei politischen Entscheidungsträgern immer häufiger vermischen.“ Ihre tiefen Kenntnisse im politischen Betrieb, ihre langjährige berufliche Erfahrung und ihre starke Vernetzung seien auch für ihre jetzige Aufgabe als Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit eine wertvolle Grundlage, würdigte Viegener. Seit zweieinhalb Jahren leitet Andrea Nahles die Geschicke der mit 113.000 Mitarbeitern größten sozialen Dienstleistungsbehörde des Bundes.



In ihrem Vortrag mit dem Titel „Gelingende Transformation braucht Geschwindigkeit“ wartete Nahles zunächst trotz der mehr als herausfordernden wirtschaftlichen Situation mit einer guten Nachricht auf: „Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist im Kern noch immer robust.“ EU-weit sei die Arbeitslosenquote nur in Malta, Tschechien und Polen niedriger als in der Bundesrepublik. Aber: Die Entwicklung gehe seit Herbst 2023 in die falsche Richtung, inzwischen mit wachsender Dynamik – „nicht zuletzt bei produzierenden Unternehmen, auch und gerade in Nordrhein-Westfalen“, wie die Rednerin mit Blick auf ihr Auditorium ergänzte. Es brauche eine Trendwende.

Die heutigen Fachkräfteprobleme ließen sich nicht mit den Methoden der 80er oder 90er Jahre lösen. Konzepte wie die Frühverrentung dürften nicht mehr das Mittel der Wahl sein. Notwendig seien neue Modelle, wie die Arbeitsmarktdreh-scheiben, die den direkten Transfer von Beschäftigten von Betrieb zu Betrieb ermöglichen. Wenn Unternehmen, wie in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, auch junge Menschen mit weniger guten Noten ausbilden, sei dies erfreulich und könne unterstützt werden. Gerade diese Beschäftigten zeichneten sich längerfristig durch eine hohe Unternehmenstreue aus, erklärte Andrea Nahles.

Sie identifizierte aber auch ganz praktische Probleme, die schwierig aus dem Weg zu räumen seien. „In sehr vielen Fällen passen die Qualifizierungsprofile ausgeschriebener Stellen nicht zu den Voraussetzungen, die die arbeitswilligen Menschen mitbringen. Zwei Drittel der Langzeitarbeitslosen befinden sich auf Helferniveau, aber 80 % der Stellen erfordern Fachkräftelevel.“

Die Bundesagentur für Arbeit unterstütze Firmen gezielt und biete an vielen Stellen Hilfe an. „Für jeden Arbeitgeber, der diese annimmt und Anstrengungen unternimmt, um Menschen in Arbeit zu bringen, sind wir sehr dankbar. Wir alle müssen diesen Weg gemeinsam gehen!“ Wichtig sei es auch, früh in die Schulen zu gehen und die Jugendlichen beim Übergang in den Beruf zu unterstützen. „Viele von ihnen haben falsche Bilder von den Möglichkeiten und Perspektiven, die sich ihnen in den verschiedenen Ausbildungsberufen bieten. Einige haben Angst vor Ablehnung und sind bei weitem nicht so selbstbewusst am Verhandlungstisch, wie man es der Generation Z oft nachsagt.“

Um einen weiteren Beschäftigungszuwachs zu generieren, seien indes auch Fachkräfte aus dem Ausland unentbehrlich. Für deren Gewinnung lägen die Hürden häufig zu hoch. Hier sei deutlich mehr Pragmatismus erforderlich: Denkbar sei aus ihrer Sicht, Fachpersonal nach einem Sicherheitscheck nach

*IHK-Präsident Walter Viegener warb energisch für mehr Vertrauen in die Wirtschaft.*

Deutschland reisen zu lassen und viele Formalia dann nachzuholen, erläuterte Nahles. „Wir müssen uns ganz einfach fragen: Was muss man wirklich sofort über die Person wissen, damit sie hier zu arbeiten beginnen kann?“ Anstatt motivierte Menschen – potenzielle Arbeitskräfte – „an den Konsulaten zerschellen“ zu lassen, müsse es darum gehen, sie rasch und einfach in unserem Land ankommen zu lassen, sofern die entscheidenden Parameter erfüllt seien. So stünde das händelringend gesuchte Personal für die Betriebe schneller zur Verfügung. Hinderlich seien aber auch Faktoren wie der Wohnungsmarkt: Die fehlende Aussicht auf adäquaten Wohnraum bremse die Mobilität von Arbeitnehmern aus.

Im anschließenden Talk mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl ging Andrea Nahles konkret auf weitere Punkte ein. Gefragt nach ihren Wünschen an die neue Bundesregierung, hob sie die Bedeutung einer nationalen „Souveränitätsstrategie“ hervor. In krisenhaften Zeiten sei es besonders wichtig, auf eigene Kräfte und Infrastrukturen, zum Beispiel bei den Anbietern von Clouds oder Anwendungen von Künstlicher Intelligenz, zu vertrauen. Hier sei erhebliches Potenzial vorhanden. Die Bundesagentur für Arbeit selbst habe sich das Ziel auf die Fahne geschrieben, der „modernste öffentliche Dienstleister in Europa“ zu sein. Das gehe aber freilich nur, wenn der Staat dafür auch die entsprechenden Weichen stelle. „Wir haben 35 fertige KI-Anwendungen in der Schublade, die wir sofort hochziehen könnten – wenn wir es denn dürften.“

Zu Beginn des Jahresempfangs hatte IHK-Präsident Walter Viegener in einer schonungslosen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen seine Erwartungen an die neue Bundesregierung deutlich gemacht: mehr Vertrauen, mehr Wettbewerbsfähigkeit, mehr



*Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, sprach beim Jahresempfang der IHK Siegen.*



*IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl im Austausch mit Andrea Nahles.*



Anreize für Beschäftigung und Abbau von Bürokratie. Während sich die Welt in einem hochdynamischen Umbruch befinde, hätten die Unternehmen in Berlin ein „unfassbares parteipolitisches Gezänk“, geradezu ein „Affentheater“, erfahren. Zuletzt sei kein Einsatz für die Interessen der Wirtschaft erkennbar gewesen, „sondern das Gegenteil: eine Geringschätzung!“

Walter Viegener rief dazu auf, den Belangen der Wirtschaft neues Gehör zu schenken, die genannten Stellschrauben an der Stärkung der Wettbewerbslage auszurichten und auf die eigenen Stärken zu vertrauen: „Diejenigen Ausbildungskräfte, die wir haben, sind besonders gut ausgebildet. Deutschland ist für viele Branchen weiterhin ein großer Markt. Es gibt, gerade hier bei uns, ein überwiegend vernünftiges Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Wir haben ein Gesundheitssystem, das Reformen braucht, sich im weltweiten Maßstab aber immer noch sehen lassen kann.“ Im Einsatz Künstlicher Intelligenz liege ein „riesiges Chancenpotenzial“, betonte er ebenso wie Andrea Nahles. Alle müssten wieder erkennen, dass man gemeinsam mehr erreiche. Hierzu müsse neues Vertrauen entstehen. „Aus Vertrauen erwächst Zuversicht – und damit die Chance auf mehr Investitionen, mehr Beschäftigung und mehr Einkommen.“

Angesichts der herausfordernden Umstände sei es das völlig falsche Signal, wenn „immer neue Flutwellen bürokratischer Vorgaben“ die heimischen Unternehmen trafen – aus Brüssel, aber auch aus Berlin. „Richtiger wäre, der Staat würde sich auf seine Kernaufgaben beschränken: Bildung, Gesundheit, Infrastruktur sowie innere und äußere Sicherheit. Damit hätte er wahrhaftig genug zu tun.“ In diesen Bereichen müsse man in den nächsten Jahren viel Geld investieren.

## Jahrgangsbeste Auszubildende

### Ehrung beim Jahresempfang

Beim IHK-Jahresempfang wurden die leistungsstärksten Auszubildenden des Prüfungsjahrgangs 2024 geehrt. Zusammen mit Andrea Nahles zeichneten IHK-Präsident Walter Viegener und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl zwei Nachwuchskräfte aus dem Kammerbezirk aus und überreichten ihnen unter dem großen Beifall der rund 1.200 Gäste Weiterbildungsgutscheine im Wert von 500 € von der IHK, eine Leistungsprämie von 1.000 € – zur Verfügung gestellt von der Klaus-und-Heidi-Vetter-Stiftung – sowie Urkunden und Präsente. Zwei weitere Prüfungsbeste konnten krankheitsbedingt nicht an der Zeremonie teilnehmen.

Das beste Ergebnis bei den kaufmännischen Berufen aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein erzielte Evelyn Damm (Kauffrau im Einzelhandel) mit einem Traumergebnis von sage und schreibe 99,7 %. Damit war sie Landebeste in ihrem Ausbildungsberuf. Sie absolvierte ihre Ausbildung bei der Küchen Art GmbH in Freudenberg und besuchte die Möbelfachschule Köln. Ellen Sondermann (Bankkauffrau, Sparkasse Olpe-Drolshagen-

Wenden) erreichte mit 97,1 % die beste Abschlussprüfung aller kaufmännischen Auszubildenden im Kreis Olpe. Sie besuchte das Berufskolleg des Kreises Olpe und ist ebenfalls Landesbeste.

Die beste Abschlussprüfung in gewerblich-technischen Berufen im Kreis Siegen-Wittgenstein erreichte Natalia Elke mit einem Gesamtergebnis von 97,0 %. Die Automatenfachfrau (Fachrichtung Automatenfachleistung) absolvierte ihre Ausbildung bei der Merkur Casino GmbH (Siegen) und zählt sogar zu den Bundesbesten in ihrem Ausbildungsberuf – ein großartiger Erfolg. Natalia Elke besuchte das Berufskolleg Lübbecke. Lewis Bo Bilsing avancierte als Fachkraft für Metalltechnik (Fachrichtung Montagetechnik) zum besten gewerblich-technischen Auszubildenden im Kreis Olpe. Er schloss die Prüfung mit dem Gesamtergebnis von 95,9 % ab. Sein Ausbildungsbetrieb war die Heinrich Eibach GmbH (Finnentrop). Er besuchte das Berufskolleg des Kreises Olpe und zählt zu den Landesbesten.

Beispiele für absurde Bürokratie gebe es genügend, kritisierte Viegener: „Wer seinen Mitarbeitern ein Fahrrad zur Verfügung stellt, um auf einem Firmengelände von A nach B zu kommen, muss für dieses komplizierte Betriebsmittel eine ausführliche Gefährdungsbeurteilung durchführen. Für jeden Arbeitsplatz muss umfangreich dokumentiert werden, wie die Gefahrenlage für Schwangere aussieht. Selbst dann, wenn die Stelle von einem Mann besetzt ist.“ Auch die Energiewende drohe an den Mühlen der Überregulierung zu scheitern: „Für jedes Windrad werden dutzende Sondertransporte benötigt. Jede einzelne Genehmigung lässt Wochen auf sich warten. Die Transportauflagen umfassen hunderte Seiten.“

Ein weiteres Thema, das Walter Viegener am Herzen liegt, ist die Verkehrsinfrastruktur in der Region. Und die sei äußerst marode, stellte der IHK-Präsident klar. „Wir hoffen, dass der erste Teil der Talbrücke Rahmede im Sommer kommenden Jahres wieder befahrbar ist. Viereinhalb Jahre hätte man dann hierfür gebraucht. Das muss für die Zukunft der zeitliche Mindeststandard sein, wenn es Bauvorhaben dieser Art geht!“ Die Probleme gingen aber natürlich weit über die Brücke in Lüdenscheid hinaus. Auch auf den Ausweichrouten seien hunderte Kilometer Strecke „kaputtgefahren“ – eine für den gesamten Wirtschaftsraum untragbare Konstellation. Bei solch wichtigen Strukturprojekten erwarte er entschlossenes und effizientes politisches Handeln. Stattdessen vergehe viel zu viel Zeit, bis etwas passiere. Dieses Problem kenne man leider auch hier vor Ort nur zu gut: „50 Jahre kommunale Neugliederung haben nicht ausgereicht, um eine Straße zu bauen, die Wittgensteiner und Siegerländer miteinander verbindet!“ Die Route 57 sei laut Bundesverkehrswegeplan „vordringlich“. Doch in Wahrheit warte man seit den 70er Jahren auf den ersten Spatenstich. ■



IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl (l.), IHK-Präsident Walter Viegener (r.) und Andrea Nahles (2.v.r.), Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, zeichneten Ellen Sondermann und Lewis Bo Bilsing für ihre hervorragenden Ausbildungsleistungen aus. Geehrt wurden zudem in Abwesenheit Natalia Elke und Evelyn Damm.

Konjunkturumfrage der IHK Siegen

## Heimische Wirtschaft steckt im Krisenmodus fest

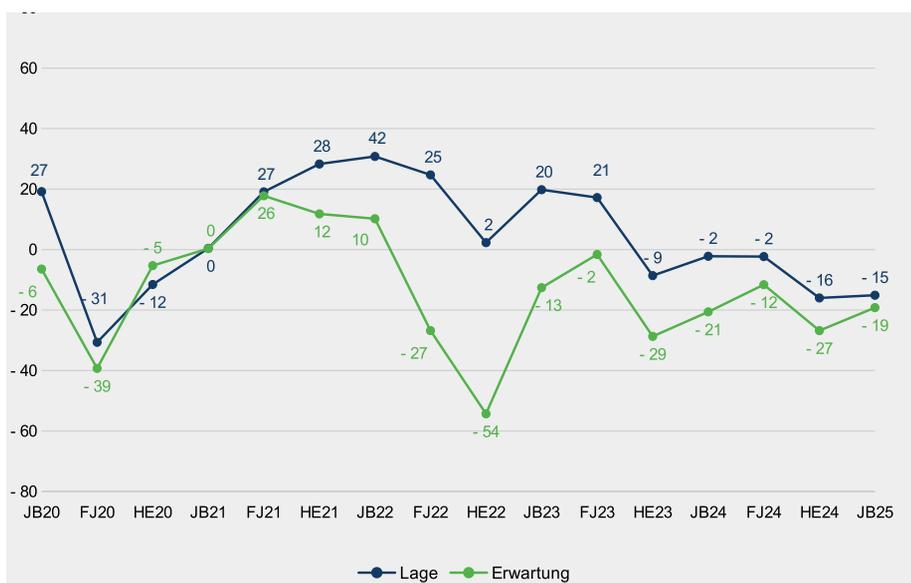


Der Konjunkturklimaindex im IHK-Bezirk Siegen wird nach einer für alle IHKs bundesweit einheitlichen Methode berechnet. Er schwankt zwischen 0 und 200 Punkten. Das Konjunkturklima gibt die subjektive Einschätzung der aktuellen Geschäftslage und der Erwartungen der Unternehmen zum Zeitpunkt der Umfrage (7. bis 17. Januar 2025) wieder.

„Die Stimmung der heimischen Wirtschaft bleibt äußerst düster. Ein Mix zahlreicher nationaler und internationaler Risiken belastet die regionale Wirtschaft. Das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort ist an einem neuen Tiefpunkt angelangt. Nie zuvor wurde die Wirtschaftspolitik von so vielen Unternehmen als Geschäftsrisiko eingestuft. Die Unsicherheit und Unzufriedenheit lähmen Unternehmen und private Verbraucher. Investitionen werden weiter verschoben oder ganz aufgegeben bzw. verlagert. Die Bürger halten ihr Geld zusammen. Aber ohne Investitionen und privaten Konsum wird es kein Entkommen aus der Strukturkrise geben.“ Mit diesen Worten kommentiert IHK-Präsident Walter Viegener die Ergebnisse der neuesten IHK-Konjunkturumfrage, an der sich 526 Unternehmen mit mehr als 36.000 Beschäftigten aus Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleis-

tungsgewerbe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten.

Der Konjunkturklimaindex – er ergibt sich aus Lagebeurteilung und Erwartung – steigt um fünf Punkte auf einen Wert von 83. Damit liegt er weiterhin deutlich unter dem Mittelwert der letzten 20 Jahre (106). Der Anstieg basiert allerdings allein auf den mittlerweile nicht mehr ganz so düsteren Geschäftsprognosen. Nach wie vor überwiegt aber die Skepsis merklich. Dass sich das wirtschaftliche Klima in den kommenden Monaten erholt, erwarten nur 15 % der befragten Firmen. 34 % bleiben pessimistisch. Walter Viegener: „Die heimische Wirtschaft steckt im Krisenmodus fest. Unsere Betriebe blicken weiterhin mit großer Sorge in die Zukunft. Breiter Optimismus bleibt Mangelware. Vielmehr liegt die Hoffnung in einer neuen Bundesregierung.“



Lagebeurteilung und Erwartung aller Unternehmen im IHK-Bezirk Siegen.

Das spiegelt sich in den vielen Kommentaren wieder, die wir erhalten haben. Es ist entscheidend, dass die neue Regierung eine konsequente wirtschaftsfreundliche Politik hin zu besseren Rahmenbedingungen umsetzt. Es muss schnell wieder Vertrauen in den eigenen Standort aufgebaut werden, gerade weil die geopolitischen Risiken und Herausforderungen weiter zunehmen.“ Dabei liegen die Themen, die endlich angepackt werden müssen, schon lange auf dem Tisch. Vor allem ein umfassender Bürokratieabbau, weniger staatliche Bevormundung und mehr unternehmerische Freiheiten, bezahlbare und verlässliche Energieversorgung, schnellere Genehmigungsverfahren, mehr Investitionen in die marode Verkehrsinfrastruktur und nicht zuletzt eine Verringerung der überdurchschnittlichen Abgabenlast sind zentrale Stellschrauben. „Mit dem zunehmenden Protektionismus und nicht zuletzt mit der Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der USA ist es zudem noch wichtiger geworden, endlich richtige Impulse zu setzen und in einem wirtschaftlich gesunden Europa eng zusammenzustehen, damit auch künftig mit unseren wichtigen Handelspartnern USA und China eine gute Zusammenarbeit möglich ist“, ergänzt Walter Viegener.

### Hohe Risikobewertung – niedrige Investitions- und Beschäftigungsabsichten

Die Risikobewertung für die wirtschaftliche Entwicklung bleibt überdurchschnittlich hoch. Fast drei Viertel (74 %) der Unternehmen sehen in den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen das größte Geschäftsrisiko – ein Rekordwert. Ebenfalls in der Risikobewertung gestiegen sind die Arbeitskosten (62 % – ebenso ein Rekordwert) sowie die Energie- und Rohstoffpreise (62 %). IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl: „Der heimische Wirtschaftsstandort hat im internationalen Vergleich massiv an Wettbewerbsfähigkeit verloren. Die Kosten sind zu hoch, und für Investitionen fehlen die Anreize. Die Investitionsabsichten sind dramatisch schlecht. In den vergangenen 20 Jahren war nur einmal die Investitionsneigung geringer: zu Beginn der Corona-Pandemie 2020. Nur noch 14 % der Unternehmen wollen ihre Investitionen erhöhen. Gleichzeitig plant fast jeder Zweite mit geringeren Ausgaben.“ Auch die Beschäftigungspläne fallen entsprechend äußerst verhalten aus: Nur 11 % der Unternehmen planen, Personal aufzubauen, ein Drittel der Betriebe geht davon aus, dass die Zahl der Beschäftigten abnimmt, etwa jeder Zweite rechnet mit einer gleichbleibenden Beschäftigung.

**Etwas besserer Auftragsbestand in der Industrie – Auslastung unterdurchschnittlich**

Die Industrieunternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe bewerten sowohl ihre Geschäftslage als auch ihre Zukunftserwartungen etwas besser als im Herbst. 16 % melden aktuell eine gute wirtschaftliche Lage und 38 % eine schlechte. Während 17 % zukünftig bessere Geschäfte erwarten, sind 34 % beim Blick auf die kommenden Monate pessimistisch. Im Neugeschäft sieht es zumeist aber weiter düster aus, wenn auch nicht mehr ganz so beängstigend wie noch im Herbst. Dennoch: 53 % der Industrieunternehmen melden weniger Inlandsaufträge. Bei den Auslandsaufträgen spricht ein Drittel von einer fallenden Tendenz. Dr. Thilo Pahl: „In der heimischen Industrie sehen wir mehr Schatten als Licht. Zwar melden Teile der Industrie einen etwas besseren Auftragsbestand als noch im Herbst, aber die Produktionsauslastung ist weiterhin mehrheitlich unterdurchschnittlich. Eine spürbare Steigerung ist aufgrund der schwächelnden Neuaufträge auch nicht in Sicht. Die Ertragslage nähert sich dem historischen Corona-Tief. Ein schneller Befreiungsschlag aus der immer länger werdenden tiefen industriellen Krise ist unter diesen Voraussetzungen unwahrscheinlich.“

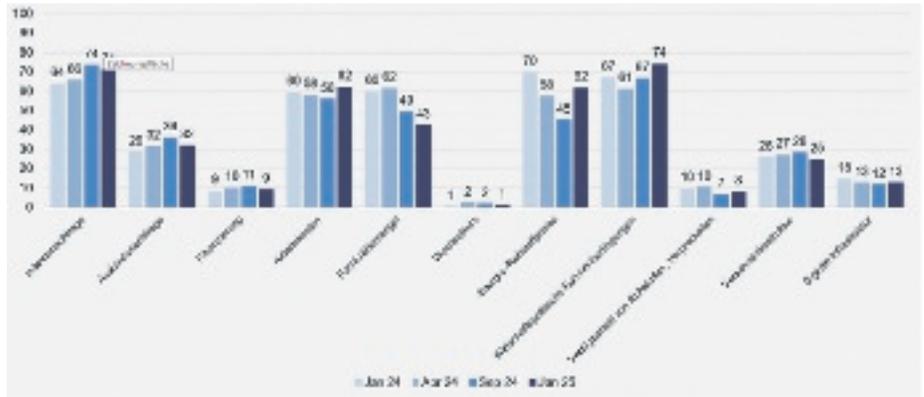
Die Stimmung innerhalb der Industrie ist weiterhin äußerst heterogen. Während die Lage im Maschinenbau gerade noch befriedigend ist, bleibt die Situation in der besonders energieintensiven Metallherzeugung und bei den Herstellern von Metallzeugnissen besorgniserregend.

**Mangelnde Nachfrage belastet Bauwirtschaft**

Im Baugewerbe überwiegt erstmals seit 15 Jahren eine negative Lagebeurteilung. Nur noch jedes fünfte Bauunternehmen meldet aktuell eine gute Geschäftslage. Vor einem Jahr war es noch fast jedes zweite. Der Blick in die Zukunft ist deutlich pessimistisch. Stephan Häger, Leiter des Referates Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik: „Die Alarmstimmung in der regionalen Bauwirtschaft hält weiter an. Die Nachfrage nach Bauleistungen ist überwiegend schwach ausgeprägt. Insbesondere im Hochbau fehlen weiter die Impulse. Die Herausforderungen sind erheblich. Personalmangel, hohe Preise für Baumaterialien und Energie, ein Mangel an Neuaufträgen, lange Genehmigungsprozesse und nahezu unüberblickbare Vorschriften und Bauauflagen belasten die Branche stark.“

**Kaufzurückhaltung im Groß- und Einzelhandel**

Der regionale Großhandel kann sich der anhaltenden Konjunkturlaute nicht entziehen. Die



Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

Konsumzurückhaltung der privaten Haushalte und der Rückgang bei den Aufträgen der Industrie treffen den Großhandel von beiden Seiten. Die Lagebeurteilung bleibt auf dem niedrigsten Wert seit Beginn der Corona-Pandemie. Die Zukunftsaussichten hellen sich sowohl im produktionsnahen als auch konsumnahen Großhandel etwas auf, bleiben aber überwiegend düster.

Zum Jahresbeginn bewertet der regionale Einzelhandel die Geschäftslage etwas besser als im Herbst. 12 % melden eine gute Geschäftslage, 24 % eine schlechte. Stephan Häger: „Der regionale Einzelhandel blickt weitestgehend auf ein zufriedenstellendes Weihnachtsgeschäft zurück. Für zahlreiche Händler lief es besser als erwartet. Die schwache Nachfrage zum Jahresbeginn bereitet den Betrieben allerdings große Sorgen. Die Kaufzurückhaltung der Kundschaft zieht deutlich an. Die Verunsicherung der Verbraucher angesichts

zahlreicher schlechter Nachrichten aus der Wirtschaft befeuert die Konsumzurückhaltung. Die Hoffnung auf zukünftig bessere Geschäfte bricht förmlich weg.“ Acht von zehn Einzelhändlern berichten von einem aktuell zurückhaltenden Kaufverhalten der Kunden. Fast jeder zweite Händler blickt pessimistisch auf die kommenden Monate.

**Dienstleistungsbranche angespannt**

Im regionalen Dienstleistungsgewerbe wird die aktuelle Geschäftslage spürbar schlechter beurteilt als noch im Herbst. Der Blick in die Zukunft ist ebenfalls pessimistischer. Vor allem die unternehmensnahen Dienstleister und das Verkehrsgewerbe gehen von zukünftig schlechteren Geschäften aus. Die Stimmung der regionalen Hoteliers und Gastronomen ist schlecht. Circa 50 % berichten derzeit von schlechteren Umsätzen. Sechs von zehn Gastronomen melden eine angespannte Finanzlage. ■



**emil weber**  
SICHER SEIT 1920

**BRANDMELDEANLAGEN**

**SICHERHEITSTECHNIK**

**KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

**MIDAS-LEITSTELLE**

emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen  
Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de  
[www.emilweber.de](http://www.emilweber.de)

## Metall- und Elektrobranche

## 329 Facharbeiterbriefe im Kammerbezirk verliehen



Landrat Theo Melcher (2.v.l.), Schulleiterin Ina Suchard (3.v.l.) und IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim (l.) gratulierten den Olper Prüfungsbesten.

In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe haben kürzlich insgesamt 329 Auszubildende ihre Abschlussprüfung in den Metall- und Elektroberufen erfolgreich absolviert. In feierlichen Veranstaltungen wurden den jungen Fachkräften nun ihre Facharbeiterbriefe überreicht.

Im Berufskolleg Technik in Siegen erhielten 180 Absolventen in einer festlichen Zeremonie in der Aula ihre Zeugnisse. Schulleiter Ralf Bruch betonte: „Mit diesem erfolgreichen Abschluss habt ihr die erste Etappe eures beruflichen Werdegangs gemeistert. Ich wünsche euch, dass ihr die erlernten Kompetenzen in vielfältiger Weise und mit großem Erfolg in den Betrieben einsetzt.“ IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim würdigte in ihrem Grußwort die herausragenden Leistungen der prüfungsbesten Absolventen und bedankte sich ausdrücklich bei den Lehrkräften und Ausbildern sowie den ehrenamtlichen Mitgliedern der Prüfungsausschüsse: „Es ist schön zu sehen, welche hervorragenden Leistungen die Auszubildenden auch in diesem Jahr erbracht haben.“ Dies zeige die Leistungsfähigkeit der beruflichen Bildung.

Auch in Bad Berleburg, im Bildungszentrum Wittgenstein (BZW), fand eine feierliche Übergabe der Facharbeiterbriefe statt. Hier erhielten 27 junge Fachkräfte ihre Urkunden. BZW-Geschäftsführer Andreas Kurth hob den langen Weg der „ersten Male“ hervor: „Die Auszubildenden haben einen beeindruckenden Weg hinter sich – von den ersten Schritten in der Lehrwerkstatt bis zur bestandenen Prüfung. Dieser Erfolg zeigt, wie wertvoll und wichtig eine fundierte Ausbildung ist.“

In der Kreisstadt Olpe fand in der Stadthalle die Abschlussfeier für 122 Auszubildende statt. Landrat Theo Melcher, der als Schulträger des Berufskollegs Olpe anwesend war, überreichte persönlich die Facharbeiterbriefe und appellierte an die Absolventen: „Ihr werdet trotz aller Konjunkturprobleme in den Betrieben gebraucht.



Die Siegener Prüfungsbesten nahmen die Glückwünsche von Schulleiter Ralf Bruch (r.) und IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim (l.) entgegen.

Mit euch, eurer Arbeit und euren Betrieben hat der Industriestandort ein echtes Pfund in der Hand.“ Schulleiterin Ina Suchard gratulierte ebenfalls und erinnerte an die manchmal nicht so einfachen Lernwege.

Sabine Bechheim wies zudem auf die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung in der Region hin und forderte die jungen Fachkräfte auf, ihre Ausbildung als Sprungbrett zu sehen: „Nutzen Sie die guten Chancen, die Ihnen in den heimischen Unternehmen geboten werden. Das Lernen hört mit dem heutigen Tag nicht auf, viele spannende Themen und Entwicklungen warten noch auf Sie.“

Zusätzlich wurden während der Feierlichkeiten die Prüfungsbesten in den jeweiligen Berufen besonders geehrt. Die Veranstaltungen verdeutlichten einmal mehr, wie zentral qualifizierte Fachkräfte für den Fortbestand und Erfolg der regionalen Wirtschaft sind.

#### Prüfungsbeste Kreis Olpe

- Marie Dünnebacke, Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Viega GmbH & Co. KG, Attendorn (82 Punkte)
- Anna Lena Ewert, Elektronikerin für Betriebstechnik, Schell GmbH & Co. KG, Olpe (94 Punkte)
- Milos Hengstebeck, Werkzeugmechaniker, Gedia Gebrüder Dingerkus GmbH, Attendorn (93 Punkte)
- Luca Maximilian Heßmer, Mechatroniker, Muhr und Bender KG, Attendorn (89 Punkte)
- Alexander Kolbert, Zerspanungsmechaniker, Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem (85 Punkte)
- Finn Lehrig, Industriemechaniker, Tracto-Technik GmbH & Co. KG, Lennestadt (93 Punkte)
- Wadim Tjurin, Maschinen- und Anlagenführer, Berufsfortbildungswerk Olpe (bfw), Olpe (92 Punkte)



Auch in Wittgenstein wurden die Besten ausgezeichnet. Es gratulierten BZW-Geschäftsführer Andreas Kurth (l.) und IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim (r.).

#### Prüfungsbeste Siegen

- Artur Albrecht, Verfahrenstechnologe Metall, Deutsche Edelstahlwerke GmbH & Co. KG, Siegen (88 Punkte)
- Baylasan Ghazzawi, Technische Produktdesignerin, SMS group GmbH, Hilchenbach (87 Punkte)
- Martin Heinemann, Anlagenmechaniker, Siegener Versorgungsbetriebe GmbH, Siegen (81 Punkte)
- Youness Ifquirne, Mechatroniker, Slawinski und Co. GmbH, Siegen (80 Punkte)
- Richard Möldner, Industriemechaniker, SMS group GmbH, Hilchenbach (88 Punkte)
- Leon Schnutz, Zerspanungsmechaniker, Albrecht Bäumeier GmbH & Co. KG, Freudenberg (92 Punkte)
- Marcell Stiber, Anlagenmechaniker, Robert Josef Wolf GmbH & Co. KG, Wilsdorf (81 Punkte)
- Erik Stötzel, Konstruktionsmechaniker, EEW Pipe Production Erndtebrück GmbH & Co. KG, Erndtebrück (93 Punkte)
- Lukas Weins, Elektroniker für Betriebstechnik, H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen (93 Punkte)
- Jan Zimpel, Werkzeugmechaniker, Fuchs Schraubenwerk GmbH, Siegen (89 Punkte)

#### Prüfungsbeste Wittgenstein

- Lukas Bock, Industriemechaniker, EJOT SE & Co. KG, Bad Berleburg (81 Punkte)
- Kevin Bohne, Industriemechaniker, Weber Maschinenteknik GmbH, Bad Laasphe (81 Punkte)
- Jonas Schäfer, Werkzeugmechaniker, Osterrath GmbH & Co. KG, Bad Laasphe (94 Punkte)
- Philipp Seibel, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Agrodur Grosalski GmbH & Co. KG, Bad Berleburg (86 Punkte)
- Rico Steinbeck, Industriemechaniker, EJOT SE & Co. KG, Bad Berleburg (81 Punkte) ■

Belastungen bei Bau, Arbeitsschutz und Verkehr:

## Bürokratie-Umfrage unter 415 Unternehmen im Kreis Olpe



*Zu hoher bürokratischer Aufwand führt unternehmerisches Handeln bisweilen ad absurdum.*

Wie können rechtliche Vorgaben möglichst unbürokratisch umgesetzt und Abläufe vereinfacht werden? Antworten auf diese Frage liefert eine Umfrage im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Kreis Olpe, der IHK Siegen, der IG Metall Olpe, dem Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe und der Handwerkskammer Südwestfalen. Beteiligt sind zudem alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. Teilgenommen haben 415 Unternehmen aus allen Branchen und allen sieben kreisangehörigen Kommunen, davon mehr als die Hälfte aus Handwerk und dem Dienstleistungssektor. Vor allem die kleineren Unternehmen waren stark vertreten. Bürokratische Hürden werden immer wieder als Hemmnis genannt. Bürokratie entsteht aber auf verschiedenen Ebenen – und hier differenzieren die Unternehmen: Mehr als jeder dritte Betrieb sieht sich durch die Bürokratie des Kreises oder der Heimatkommune kaum oder gar nicht gebremst. Rund ein Viertel (27 %) fühlt sich jedoch auf dieser Ebene stark bzw. sehr stark gebremst. Im Durchschnitt vergaben die Unternehmen in diesem Abschnitt die Schulnote 3,3. Die Themen, in denen die Betriebe am häufigsten bürokrati-

sche Hürden sehen, sind „Bau/Planungen und Genehmigungen“ (32 %), „Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit“ (31 %), „Verkehr“ (22 %) sowie „Arbeitsmarkt/Arbeitsrecht“ (19 %).

Vier von fünf Unternehmen (79 %) beklagen, dass Dokumentationspflichten zu zusätzlichem Zeitaufwand führen. Jeder zweite Betrieb (49 %) führt zusätzliche Kosten für die Umsetzung gesetzlich vorgeschriebener Auflagen an. Knapp die Hälfte (46 %) gibt an, dass die Einarbeitung in komplexe Rechtslagen zusätzlichen Zeitaufwand verursacht. Zudem erklären 40 %, dass ihnen aufgrund bürokratischer Vorgaben Kosten durch zusätzlichen Personalaufwand entstanden sind. Jedes fünfte Unternehmen (21 %) hat bereits Projekte aufgrund bürokratischer Belastung zurückgestellt, und 18 % haben sogar Projekte aufgegeben. Kritikpunkte in diesem Zusammenhang waren unter anderem lange Verfahrensdauern.

### Digitalisierung und Kultur des Ermöglichens

Die Unternehmen wurden auch nach Verbesserungsvorschlägen gefragt. Hier wurden beson-

ders oft der Ausbau der Digitalisierung, die Verbesserung der Kommunikation zwischen Behörde und Unternehmen sowie die Vermeidung „doppelter Ansprachen“ bzw. die Abstimmung unter den Kommunen angeregt. Vereinzelt wurden auch positive Beispiele genannt, bei denen bürokratische Belastungen bereits reduziert worden sind – etwa durch Digitalisierung oder neue Strukturen in der Verwaltung. Auch zeigten Unternehmen Verständnis für Mitarbeiter in den Verwaltungen, die rechtliche Vorgaben zwangsläufig zu beachten haben.

„Wir sind sehr dankbar für dieses Stimmungsbild und die Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft. Wir leiten daraus wichtige Ansatzpunkte für unsere Verwaltungsarbeit ab“, betont Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum. Ziel sei, die Aufgaben im Rahmen geltenden Rechts service- und kundenorientiert zu erfüllen. „Dabei sind zwei Punkte wichtig: zügige, möglichst digitale Verfahren und eine Führungskultur, die unsere Mitarbeitenden ermutigt, Entscheidungen im Sinne eines Ermöglichens zu treffen.“

Der Großteil der bürokratischen Belastungen für die heimische Wirtschaft liege dabei nicht im Kreis Olpe, sondern auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl. Die Umfrage habe jedoch gezeigt, dass die Unternehmen hier sehr wohl zu differenzieren wüssten. Teilweise seien auch sehr konkrete Rückmeldungen gegeben worden, was vor Ort womöglich verbessert werden kann. „Wir haben die Umfrage unter unseren Mitgliedsbetrieben gerne durchgeführt. Nur so lässt sich ermitteln, wo der Schuh im praktischen Alltag drückt!“

Die Umfrageergebnisse seien bereits allen Führungskräften der Kreisverwaltung vorgestellt worden, ergänzt Philipp Scharfenbaum. Auch Gespräche mit Unternehmen seien schon geführt worden. Die Arbeitsprozesse in der Kreisverwaltung werden nun intern analysiert und Verbesserungen erarbeitet. ■

## Wir verbessern die Welt der Hygiene

Über 12.000 Artikel ab Lager direkt lieferbar



Interview mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl

## Kampf gegen Bürokratie braucht grundlegenden Wandel



IHK-Siegen  
IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl fordert angesichts überbordender Bürokratie einen grundlegenden Wandel.

Das Ausmaß an Regulierung und unnötiger Bürokratie hat sich in Deutschland zu einem ernststen Standortnachteil für Unternehmen entwickelt. Ob Green Deal, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder EU-Verpackungsverordnung: Viele Regelwerke aus Berlin und Brüssel haben in deutschen Betrieben eine Rekordflut an neuen bürokratischen Belas-

tungen ausgelöst. Im Gespräch mit dem Wirtschaftsreport fordert IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thilo Pahl einen grundlegenden Wandel.

Herr Dr. Pahl, politisch werden seit langem Verbesserungen angekündigt. Entfesselungspakete, Bürokratieabbaugesetze und Beschleunigungsoffensiven werden beschlossen. Warum kommt davon in der betrieblichen Wirklichkeit gefühlt so wenig an?

Die Entlastungen, die ja tatsächlich beschlossen wurden, entfalteten in der Vergangenheit zu selten eine flächige Wirkung. Was von den Unternehmen wahrgenommen wird, ist: Man vereinfacht an zwei, drei Stellen. Gleichzeitig kommen neue Regelungen an zehn oder zwanzig Stellen, häufig aus Brüssel. Allein aus dem „Green Deal“ sollen noch mehr als 60 Rechtsakte in deutsche Gesetze gegossen werden – die meisten davon entfalten belastende Wirkung in hiesigen Unternehmen. Zusätzliche Pflichten von der Bundes- und Landesebene kommen noch hinzu. Entscheidend für eine Kehrtwende in Sachen Bürokratie ist auch ein Mentalitätswechsel. Olpes Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum hat völlig recht, wenn er eine Kultur fordert, die Mitarbeiter ermutigt, im Sinne eines „Ermöglichs“ zu denken und zu entscheiden.

Die Belastungen sind enorm. Der Nationale Normenkontrollrat schätzt die jährlichen Bürokratiekosten allein in der Wirtschaft auf 67 Mrd. €. Dabei geht es teilweise um absurde Vorgaben. Deckt sich das mit dem, was Sie von heimischen Unternehmen hören?

Uns erreichen jeden Tag Berichte über überzogene Regelungen, von denen einige zum Teil abenteuerliche Facetten haben, wie die Gefährdungsanalyse für ein Werksfahrrad. Oder denken Sie nur an die 5.300 Seiten Umweltbericht bei der Neuaufstellung des Regionalplans. Häufig geht es aber um aufwendige Berichtspflichten. Zum Beispiel verursachen Regelungen wie die Nachhaltigkeitsberichterstattung oder die EU-Lieferkettenrichtlinie Kosten, die in Summe die aktuellen Entlastungen aus Sicht der Unternehmen zunichtemachen. Dabei ist zum Beispiel noch nicht einmal gut belegt, welchen Beitrag die Berichts- und Nachweispflichten bei der Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft überhaupt leisten.

Fest steht aber, dass die Vorgaben in den Betrieben in erheblichem Umfang Ressourcen binden, die sie produktiver für Innovationen und Investitionen einsetzen könnten – wichtige Wirkstoffe für das, was wir aktuell am meisten brauchen: mehr Wettbewerbsfähigkeit.

Nun ist die Politik auch nicht untätig. Das kürzlich beschlossene vierte Bürokratieent-

### Bundesrat fordert Verzicht auf „Gold-Plating“

Der Bundesrat fordert in einer Entschließung vom 14. Februar an die Bundesregierung den Verzicht auf das sogenannte „Gold-Plating“, also die Übererfüllung von Vorgaben des Europarechtes durch die Bundesregierung. So beschreibt der Bundesrat den europäischen Binnenmarkt als einzigartiges Erfolgsmodell für Verbraucher und Unternehmen. Deutschland als größte Volkswirtschaft profitiere davon in besonderem Maße. Der gemeinsame Markt stärke die Wettbewerbsfähigkeit.

Dieses Modell gerate jedoch in Gefahr, wenn Mitgliedstaaten aus politischen Gründen die Umsetzung europäischer Richtlinien mit zusätzlichen nationalen Vorschriften versehen. Dies führe oft zu einer enormen bürokratischen Belastung der Betriebe. Statt von den gemeinsamen europäischen Regeln zu profitieren, müssten diese auch noch nationale Ausnahmen berücksichtigen.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk leisteten einen erheblichen Beitrag für die Digitalisierung und Energiewende. Dazu seien sie aber nur in der Lage, wenn ihre Ressourcen nicht für stets anwachsende bürokratische Belastungen verbraucht würden.

Der Bundesrat fordert daher von der Bundesregierung, sie solle künftig darauf verzichten, mehr zu regeln, als ihr die EU vorgibt. Dies würde die Planungssicherheit der Unternehmen deutlich erhöhen. Eine restriktive Umsetzung europäischer Vorgaben führe zu mehr Rechtsgleichheit und -klarheit und fördere damit auch den Zusammenhalt und eine bessere nachhaltige Entwicklung in der EU. Die Entschließung wird der Bundesregierung zugeleitet, die sich mit den Forderungen der Länder befassen wird. Feste Fristen sind dafür nicht vorgesehen.

lastungsgesetz (BEG IV) schafft in mehr als 25 Gesetzen „Schriftformerfordernisse“ ab und führt digitale Lösungen ein oder lässt sie zu, etwa im Nachweisgesetz oder bei den Aushangpflichten im Arbeitszeitgesetz. Auch die Ausstellung von elektronischen Arbeitszeugnissen wird mit dem BEG IV endlich möglich. Zudem soll die Verkürzung von Aufbewahrungsfristen für steuerliche Belege die Unternehmen immerhin jedes Jahr um mehr als 600 Mio. € entlasten. Ist man hier auf dem richtigen Weg?

Es ist ein guter Anfang. Eine weitere Senkung des Belastungsniveaus lässt sich aber nur gezielt angehen. Jahresbürokratieabbaugesetze und verpflichtende Praxis-Checks in allen Ressorts wären ein gutes Mittel, um die Bürokratie Schritt für Schritt abzubauen. Die neue Bundesregierung sollte den eingeschlagenen Weg zur Verringerung von Bürokratie fortsetzen und die vielen bisher noch nicht umgesetzten Vorschläge, die von der Wirtschaft längst vorgelegt wurden, aufgreifen. Mit der Anpassung rechtlicher Vorgaben ist es dabei nicht getan.

Wichtig ist, dass die Ergebnisse der Praxis-Checks Einzug in den Alltag von Unternehmen und Verwaltung halten. Statt „Können wir so nicht umsetzen“ sind lösungsorientierte Ansätze, also ein „Wie können wir diesen Vorschlag umsetzen?“, erforderlich. Das Vorantreiben der Digitalisierung, die Anhebung von Bagatellgrenzen sowie die Vereinfachung von Berichts- und Statistikpflichten können es den Mitarbeitern hierbei leichter machen.

**Ein Kernproblem bleibt, dass bislang immer weiter neue Bürokratie hinzukommt und damit die Anstrengungen zum Abbau konterkariert werden.**

Deshalb sollte die neue Bundesregierung die „One-in-one-out“-Regelungen neu justieren. Sie besagen, dass eine neue Regelung nur dann eingeführt werden soll, wenn eine andere dafür entfällt. Bislang sind umzusetzende EU-Regelungen hiervon ausgenommen – und auch Einmalaufwand, beispielsweise bei der Einführung einer Regelung, bleibt außen vor. Ich frage mich: Warum? Beides muss geändert werden! Die Bundesregierung sollte über den Europäischen Rat stärker als bisher ihre Verantwortung auf EU-Ebene wahrnehmen und so die Bilanz einer umfassenden „One-in-one-out“-Regelung merklich verbessern. Wenn die Maxime „Einfacher, schneller, digitaler“ in der täglichen Arbeit der Politik verfolgt wird, kommen wir beim Bürokratieabbau endlich auch spürbar weiter. ■

## IHK-Vollversammlung

### Mitwirkung im Wahlausschuss



# IHK Vollversammlungswahl 2026

IHK Siegen

In der Vollversammlung der IHK Siegen engagieren sich 43 Unternehmerinnen und Unternehmer ehrenamtlich, um sich für die Interessen der heimischen Wirtschaft einzusetzen. Im Jahr 2026 werden die Gewerbetreibenden im hiesigen Kammerbezirk wieder per Wahl entscheiden, wer in das Parlament der Wirtschaft einzieht und die Arbeit der IHK wegweisend mitgestaltet. Die Vorbereitung und die Durchführung der IHK-Wahl liegen in der Hand des ehrenamtlichen Wahlausschusses, der die Ein-

haltung der Wahlordnung überwacht und dabei unter anderem die Wahlfrist bestimmt, die Aufstellung der Wähler- und Kandidatenlisten überwacht sowie die notwendigen Wahlbekanntmachungen veranlasst, damit alle IHK-zugehörigen Unternehmen umfassend über die Wahl unterrichtet sind.

Wer Interesse an einer Mitwirkung im Wahlausschuss hat, kann sich mit Jens Brill ([jens.brill@siegen.ihk.de](mailto:jens.brill@siegen.ihk.de)) in Verbindung setzen. ■

[WWW.RUNKELBAU.DE](http://WWW.RUNKELBAU.DE) Kontakt / 0271 695-0 / [info@runkelbau.de](mailto:info@runkelbau.de)



Abus Bistro Lounge

**WIR BAUEN VERTRAUEN**

## IHK-Innovationsbudget

**Kita St. Nikolaus profitiert**

In den vergangenen neun Jahren hat die IHK Siegen innovative MINT-Projekte mit insgesamt mehr als 520.000 € unterstützt. Allein im Jahr 2024 wurden 41 Vorhaben gefördert. Die vielfältigen Projekte sind ein wichtiger Baustein, um bei den jungen Menschen frühzeitig das Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissen-

schaften und Technik zu wecken. Die Kita St. Nikolaus Lütringhausen erhielt einen Förderbescheid für ihr Projekt „Elektronik greifbar machen – Wie funktioniert Strom?“. Hierbei sollen Mädchen und Jungen zwischen 3 und 6 Jahren in ersten Schritten mit Elektronik und Schaltsystemen in Berührung kommen. „Die Kinder

haben direkt Interesse an den Lernbaukästen gezeigt und verschiedene Systeme gesteckt, um auf unterschiedliche Weisen Strom zu erzeugen“, freut sich Kita-Leiterin Jana Weier.

Jedes Kind bekommt zur Belohnung einen eigenen „Strom-Führerschein“. ■

Interview mit Wolfgang Keller,  
Vorsitzender des IHK-Einzelhandelsausschusses

**„Einen echten Mehrwert schaffen“**

Rund 1.500 Menschen aus Firmen und Berufsschulen engagieren sich ehrenamtlich für die Belange der IHK Siegen – Jahr für Jahr. Ohne ihren Einsatz wäre die Kammer nicht handlungsfähig. Ihnen gebührt höchste Wertschätzung. Die Selbstverwaltungsorganisation der heimischen Wirtschaft kann nur dann als Sprachrohr für Unternehmen dienen, wenn sie konsequent mit diesen im Gespräch steht. Daher ist sie auf Menschen angewiesen, die in den verschiedenen Gremien mitarbeiten. Einer von ihnen ist Wolfgang Keller. Der Geschäftsführer der Autohaus Keller GmbH & Co. KG leitet den Einzelhandelsausschuss der IHK Siegen. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt der Unternehmer, wie die Arbeit dieses Gremiums abläuft, worin der Mehrwert besteht und was ihn persönlich motiviert, sich hier einzubringen.

**Herr Keller, wie setzt sich der Einzelhandelsausschuss der IHK zusammen?**

Uns ist es ganz wichtig, dass wir das komplette Spektrum der Handelsunternehmen abdecken. Inhaltlich, aber natürlich auch personell. In unserem Gremium ist die ganze Breite vertreten – vom Einzelunternehmer mit kleiner Boutique bis zum Großhändler, vom Elektrobetrieb bis zur Apotheke, vom Discounter bis zum Frischemarkt. Auch große Institutionen wie die City-Galerie Siegen sind dabei. Aus dieser Konstellation ergeben sich immer wieder hochspannende Themen und Aspekte, wenn wir zusammenkommen.

**Gutes Stichwort! Mit welchen Themen setzt sich der Ausschuss denn auseinander? Und wie oft tagen die Mitglieder?**

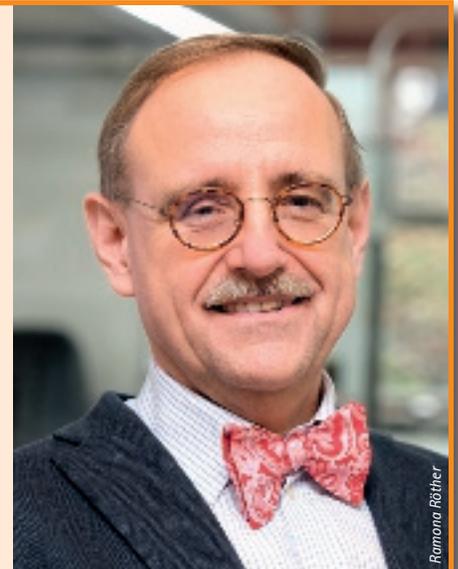
Der Ausschuss steht in erster Linie für ein aktives und lebendiges Miteinander der Mitglieder. Wir treffen uns zweimal im Jahr – und zwar ganz bewusst immer an wechselnden Orten im Kammerbezirk. Es ist uns ein Anliegen,

dass wir die Städte und Gemeinden sowie natürlich die betreffenden Mitgliedsunternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe hautnah erleben. Nur so können wir alle auf dem Laufenden bleiben und den Puls des Handels vor Ort spüren. Sehr häufig sind auch die Bürgermeister oder andere Verantwortungsträger der jeweiligen Kommunen mit im Boot, um wertvollen Input zur Wirtschaftsstruktur zu geben. Es gibt in jeder Sitzung einen spannenden Fachvortrag zu einem aktuellen Thema – die Initiative dafür kommt oft von den Händlern selbst. Mal referiert ein Uni-Wissenschaftler über die Potenziale der Nutzung Künstlicher Intelligenz im Handel, mal geht es um innovative Shopping-Konzepte und mal um die Frage, welche neuen bürokratischen Herausforderungen uns in nächster Zeit erwarten. Außerdem berichten die IHK-Verantwortlichen uns über aktuelle Projekte, etwa die Imagekampagne „Heimat shoppen“ oder die wirklich tollen Social-Media-Workshops, die die Kammer online und in Präsenz für Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister anbietet.

Insgesamt haben wir als Ausschuss immer auch den Ehrgeiz, neue Wege zu beschreiten und uns gegenseitig zu inspirieren. Wir wollen einen Mehrwert schaffen. Dass das gut gelingt, hat sich herumgesprochen. Wenn wir mal ein Mitglied verlieren, dauert es nicht lange, bis wir wieder einen Neuzugang gefunden haben. Die Diskussionsergebnisse, die wir aus den Ausschusssitzungen hervorbringen, wirken auf der einen Seite konkret als Verstärker in die Städte und Gemeinden hinein – und auf der anderen Seite dienen sie regelmäßig als Beschlussvorlagen für die IHK-Vollversammlung.

**Wie sind Sie selbst zum Einzelhandelsausschuss gekommen? Und welche Rolle spielt ehrenamtliches Engagement für Sie?**

Schon seit meinem Studium der Handelsbetriebslehre habe ich mich regelmäßig ehrenamtlich engagiert. Für mich war und ist es wichtig, mich einzubringen. Es gehört aus meiner Sicht dazu,



Unternehmer Wolfgang Keller ist Vorsitzender des IHK-Einzelhandelsausschusses.

dass man als Unternehmer Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt. Ich war fast 25 Jahre lang im Vorstand des TOYOTA-Händlerverbands für die Bereiche Marketing und Vertrieb verantwortlich. Als ich mich dort dann zurückzog, habe ich fast nahtlos die Aufgabe im hiesigen Einzelhandelsausschuss übernommen – und zwar eher zufällig. Ich wurde 2011 aus den Reihen der IHK angesprochen und gefragt, ob ich in dem Gremium mitmachen möchte. Das habe ich gerne zugesagt. Später ging es dann um den möglichen Vorsitz im Ausschuss. Ich habe direkt gedacht, dass es eine gute Idee ist, nach einem Vierteljahrhundert der ehrenamtlichen Arbeit auf Bundesebene nun hier vor Ort aktiv zu werden und etwas zur Entwicklung des Handels in unserer Region beizutragen.

Die Institution der IHK schätze ich sehr – und sie lebt davon, dass wir Unternehmer uns einbringen und die Interessen der Wirtschaft vertreten. Bei uns im Betrieb gebe ich aus Überzeugung sehr gerne die Begeisterung für das Ehrenamt im Kammerkontext weiter. Mehrere meiner Beschäftigten sind zum Beispiel in einem Prüfungsausschuss tätig. Wenn ich sehe, dass ich die Motivation und Leidenschaft auf andere übertragen kann, macht mich das sehr glücklich.

## IHK-ibi-Handelsstudie

**Regionale Ergebnisse liegen vor**

Der Handel setzt immer stärker auf Multikanal-Vertrieb – zu diesem Ergebnis kommen das Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg und die DIHK in der Studie „Der deutsche Einzelhandel 2024“. Auf Grundlage einer deutschlandweiten Befragung von mehr als 2.100 Unternehmen erfasst die Studie die gegenwärtige Situation des Einzelhandels. Für den Bezirk der IHK Siegen liegen regionalisierte Ergebnisse vor. Beteiligt haben sich in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe vor allem Unternehmen mit bis zu 45 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 2 Mio. €. Der Anteil dieser Betriebe lag bei 75 %. Die involvierten Unternehmen kommen aus den Branchen Bekleidung, Geschenkartikel sowie Nahrungs- und Genussmittel. 95 % von ihnen verkaufen in einem stationären Ladengeschäft, 44 % über einen eigenen Onlineshop, 32 % über soziale Medien. 61 % der Unternehmen sind Multikanalhändler. Eine wichtige Erkenntnis der Umfrage: 80 % der befragten Händler aus dem hiesigen Kammerbezirk erwarten stark steigen-

de Umsätze über Online-Shops. Beim Blick in die Tiefe zeigt sich: Die Händler nutzen Social Media in erster Linie, um ihre Bekanntheit zu steigern, Kunden zu informieren und neue Kunden zu gewinnen. Viele von ihnen wünschen sich Weiterbildungen im Social-Media-Segment. Das Digitalisierungs-Know-how ist insgesamt auf mittlerem Niveau. Oft fehlt im Unternehmensalltag die Zeit, um Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die heimischen Händler identifizieren überdies weitere Probleme: Mehr als ein Drittel der Händler mit stationärem Ladengeschäft war bereits von Ladendiebstahl betroffen. Auch die eingeschränkte Erreichbarkeit durch eine unzureichende ÖPNV-Anbindung wird genannt. Bemerkenswert: Fast 80% der Händler in Siegen-Wittgenstein und Olpe nehmen einen (sehr) negativen Einfluss durch die zunehmende Regulierung auf ihr Geschäftsmodell wahr. Die damit einhergehende Bürokratisierung schränkt viele Betriebe in ihrem unternehmerischen Handeln ein. ■

## Außenwirtschaftsportal NRW

**Neues Angebot**

Das Außenwirtschaftsportal NRW ist offiziell an den Start gegangen. Über das neue Angebot von IHK NRW finden heimische Unternehmen Marktinformationen zu mehr als 150 Auslandsmärkten mit einem Kurzüberblick, Wirtschaftsdaten sowie relevanten Links und Ansprechpartnern. Weitere Schwerpunkte sind Import- und Exportvorschriften sowie wichtige Aspekte der Mitarbeiterentsendung und Erbringung von Dienstleistungen im EU-Ausland. Das Portal soll ergänzend zu den IHK-Webseiten eine Anlaufstelle für Einsteiger und bereits im Auslandsgeschäft tätige Firmen werden. Über eine Postleitzahleneingabe können Unternehmen ihre lokalen IHK-Ansprechpartner zu einem bestimmten Thema oder Markt finden. Ergänzend dazu bündeln die nordrhein-westfälischen IHKS hier ihre landesweiten Veranstaltungsangebote – von Webinaren über Vor-Ort-Seminare bis hin zu Delegationsreisen.

Das Außenwirtschaftsportal NRW ist zu finden unter [weltweit-erfolgreich.de/nrw](https://weltweit-erfolgreich.de/nrw). ■



BERGE-BAU GmbH & Co. KG  
Leimstruther Weg 7-9  
57339 Erndtebrück-Leimstruth  
02753 5949-0 | [info@berge-bau.de](mailto:info@berge-bau.de)

[www.berge-bau.de](https://www.berge-bau.de)

- erfahren
- souverän
- zukunftsorientiert
- neugierig
- Generationen

**Wissen  
weitergeben.**



## Nachhaltigkeitsberichterstattung

**CSRD setzt neuen Standard für Betriebe**

*Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird für Betriebe immer wichtiger – auch für kleine und mittlere Unternehmen.*

Die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) ist eine EU-Richtlinie, die künftig auch mittelständische Unternehmen zur jährlichen Erstellung eines umfassenden Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet. Sie verlangt zum Beispiel Angaben zu Umwelt, sozialen Aspekten und Unternehmensführung. Im Rahmen der Webinar-Reihe „Guten Morgen Südwestfalen“ der IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen erläuterte Helene Schnelle (H&Z Consulting, München), worauf es für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung ankommt und welche Erleichterungen hierbei möglich sind. So ist der Umfang der ersten Nachhaltigkeitsberichte geringer als in den Folgejahren. Weitere Erleichterungen versprechen Software-Anbieter, die eine automatisierte Berichterstellung ermöglichen.

Die CSRD setzt einen neuen Standard für die verpflichtende europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung ab dem Geschäftsjahr 2024. Betroffen sind Unternehmen, die zwei der folgenden drei Kriterien erfüllen: mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme, mehr als 50 Mio. € Nettoumsatz, mehr als 250 Mitarbeiter. Einheitliche europäische Standards (ESRS) sollen eine einheitliche Erfassung und Dokumentation gewährleisten. Die Aufgabenpakete des Aktionsplans leiten sich aus den zu berichtenden Informationsfeldern in den jeweiligen Themen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) ab. In Planung sind außerdem auch branchenspezifische Anforderungen.

Den Einstieg in die Berichterstattung bildet die „doppelte Wesentlichkeitsanalyse“, die der Frage nachgeht, welche Auswirkungen das Unternehmen auf die Umwelt und Gesellschaft hat, etwa durch die Freisetzung von Treibhausgasen, die Verschmutzung von Gewässern und das Recycling von Ressourcen. Untersucht wird aber auch die finanzielle Wesentlichkeit – und damit die Frage, welche der Nachhaltigkeitsthemen finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen haben könnten, etwa veränderte Vorschriften, Verbraucherpräferenzen oder klimabedingte Störungen.

Sowohl für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse als auch für die eigentliche Berichterstattung muss die gesamte Wertschöpfungskette in die Bewertung einbezogen werden. Die wenigsten kleinen und mittleren Unternehmen hätten einen eigenen Nachhaltigkeitsmanager, gab Helene Schnelle zu bedenken. Zur Vorbereitung gehöre daher auch eine Analyse bestehender Rahmenbedingungen. Wichtig sei, auf das aufzusetzen, was es schon gebe. Die Umsetzung sei phasenweise angelegt, sodass nicht alle Themen gleichzeitig angegangen werden müssten. Auch kleine und mittlere Unternehmen, die nicht unter die CSRD-Richtlinie fielen, könnten sich auf den Weg einer freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung begeben. Ratsam sei hierbei eine Orientierung an dem freiwilligen Berichtsstandard VSME.

Nach wie vor ist die EU-Richtlinie in Deutschland noch nicht in nationales Recht überführt,

sodass keine Verpflichtung für die Erstellung von CSRD-Nachhaltigkeitsberichten für 2024 besteht. Unklar ist, wie sich die von der EU angekündigten Bemühungen um Entbürokratisierung auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung auswirken. Entsprechende Vorschläge hierzu hat die DIHK vorgelegt, damit unverhältnismäßige und nicht praxistaugliche Regelungen abgebaut werden können. Dazu gehören beispielsweise die Verankerung einer gesetzlichen Obergrenze zur Abfrage von ESG-Daten in Form eines praktikablen freiwilligen KMU-Standards und die Begrenzung des Erhebungsaufwands der kleinen und mittleren Zulieferbetriebe von ESG-Daten in der Wertschöpfungskette.

In den Webinaren der Reihe „Guten Morgen Südwestfalen“ erfahren die Teilnehmer in kompakten 45 Minuten, was die Wirtschaft in Südwestfalen bewegt. Am 26. März geht es um das Thema Künstliche Intelligenz: „Chancen der KI in der Außenwirtschaft“.

Anmeldung und weitere Informationen: [events.sihk.de/gms3\\_25](https://events.sihk.de/gms3_25). ■

## Arbeitsrecht

**Mutterschutz bei Fehlgeburten**

Nach der Entbindung gilt für Mütter eine achtwöchige Schutzfrist, in der sie nicht arbeiten dürfen. Frauen, die ihr Kind vor der 24. Schwangerschaftswoche (SSW) durch eine Fehlgeburt verloren haben, stand dieser Mutterschutz nach bisheriger Rechtslage nicht zu. Die Neuregelung sieht nun bei Fehlgeburten einen Mutterschutz ab der 13. SSW vor. Dieser ist hinsichtlich der Dauer der Schutzfrist gestaffelt: Ab der 13. SSW beträgt die Dauer bis zu zwei Wochen, ab der 17. SSW bis zu sechs Wochen und ab der 20. SSW bis zu acht Wochen. Das Beschäftigungsverbot gilt jedoch nur, wenn sich die Betroffene nicht ausdrücklich zur Arbeitsleistung bereit erklärt.

Durch die Gesetzesänderung wird verhindert, dass sich Frauen nach einer Fehlgeburt unnötigen Belastungen am Arbeitsplatz aussetzen. Zudem entfällt nun bei Mutterschutz, der zeitlich über eine Krankschreibung hinausgeht, das Abrutschen in den Krankengeldbezug. Das Gesetz tritt am 1. Juni 2025 in Kraft. ■

Kommentar:

## Hoffnung für den Handel



Sonja Riedel

Die Ergebnisse der ibi-Handelsstudie sind nicht überraschend. Klar ist, dass die Anforderungen an Händler immer weiter steigen. Die Verpackungsrichtlinie, das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz und die Produktsicherheitsverordnung sind nur drei der zahlreichen Themen, mit denen Händler sich aktuell beschäftigen. So ist es kein Wunder, dass sie durch die zunehmende Regulierung einen sehr negativen Einfluss auf ihr Geschäft befürchten. Auch in den vergangenen Jahren war es für den Handel alles andere als leicht. Erst die finanziellen Einbußen durch die Lockdowns während der Coronapandemie, dann die Lieferengpässe und die gestiegenen Energiepreise. Und auch der Fachkräftemangel ist im Handel stark zu spüren. Die Inhaber mussten sich immer wieder auf neue Gegebenheiten einlassen. Da überrascht es wenig, wenn sie beklagen, bei all den Herausforderungen fehle ihnen die Zeit für Digitalisierungsmaßnahmen.

Aus den Ergebnissen der ibi-Handelsstudie ein rein düsteres Bild des Handels abzuleiten, wäre allerdings auch nicht richtig. Denn es gibt auch Ergebnisse, die die Hoffnungen der Teilnehmer zeigen. Viele Händler haben angegeben, dass sie stark steigende Umsätze über Online-Shops erwarten. Aus unserer Sicht bedeutet das aber nicht, dass künftig jeder Händler einen eigenen Online-Shop betreiben muss. Um jüngere Kunden anzusprechen, reicht es oft schon aus, online sichtbar zu sein und auf das eigene Angebot aufmerksam zu machen. Und genau das machen viele Händler bereits, hat auch die Handelsstudie ergeben: Sie nutzen Social Media dafür, um ihre Kunden zu informieren, ihre Bekanntheit zu steigern und neue Kunden zu gewinnen. Die befragten Händler haben angegeben, dass sie sich Weiterbildungen im Bereich sozialer Medien wünschen. Darin unterstützen wir als IHK Siegen Händler bereits seit einigen Jahren. Denn

genau diese Workshops und Seminare werden in unserer Social-Media-Workshop-Reihe für Händler, Dienstleister und Gastronomen angeboten.

Dabei geht es nicht darum, dass jeder Händler künftig zig verschiedene Kanäle einrichten soll. Sondern darum, den Händlern die verschiedenen Möglichkeiten zu zeigen, die die digitale Welt für sie bietet. Damit sie den individuell besten Weg für sich herausfinden können, um neue Kunden auf sich aufmerksam zu machen. Die vom NRW-Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebene Studie „Zukunft des Handels“ hat beispielsweise gezeigt, dass entgegen allen Vorurteilen auch junge Leute nach wie vor gern vor Ort einkaufen. Und dass sie verkaufsoffene Sonntage sowie Late-Night-Shopping-Events gut finden. Es lohnt sich also, etwas Zeit und Mühe darin zu investieren, genau diese Kunden für sich zu begeistern.



WS

[www.walter-schneider.de](http://www.walter-schneider.de)

## Wir bewegen die Region.

Ob Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, ŠKODA, Audi oder Kia – bei uns bekommen Sie die persönliche Beratung und den zuverlässigen Service, den Sie sich wünschen. Egal für welches Fahrzeug oder welche Marke Sie sich entscheiden, unsere Teams sind stets für Sie da:

- **TEAM SIEGEN-WEIDENAU**, Weidenauer Str. 136, 57076 Siegen-Weidenau
- **TEAM SIEGEN-FLUDERSBACH**, Fludersbach 118, 57074 Siegen
- **TEAM AUDI ZENTRUM SIEGEN**, Leimbachstraße 165, 57074 Siegen
- **TEAM KREUZTAL-FERNDORF**, Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal
- **TEAM SIEGEN-SEELBACH**, Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen

**5x im Siegerland**  
Immer in Ihrer Nähe!

**WALTER  
SCHNEIDER** WS  
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

[www.walter-schneider.de](http://www.walter-schneider.de)

## Rayonex Biomedical GmbH

### Weichenstellung zu Jahresbeginn

Bereits seit 1998 ist Dietmar Heimes Geschäftsführer der Rayonex Biomedical GmbH. Seit dem 1. Januar dieses Jahres sind seine Familie und er auch deren Eigentümer. Dies gab der Vorstand der Paul-und-Wolfgang-Schmidt-Stiftung (Tracto-Stiftung) bekannt. Das Unternehmen hat seinen Firmen- und Produktionsstandort in Lennestadt-Meggen und beschäftigt aktuell 75 Mitarbeiter.

Die Rayonex Biomedical GmbH ist ein in 46 Ländern agierender Medizinproduktehersteller. Im

Bereich der Behandlung chronischer Schmerzen, entzündlicher Darmerkrankungen sowie der beschleunigten Wundheilung werden weltweit jedes Jahr viele Mio. Behandlungen mit den Medizinprodukten des Unternehmens auf der Grundlage der „Bioresonanz nach Paul Schmidt“ ausgeführt. 2020 wurde nach dem Tod von Wolfgang Schmidt die „Bioresonanz-nach-Paul-Schmidt-Stiftung“ als neue Eigentümerin der Firma Rayonex gegründet. Dies hatte der verstorbene Unternehmer in seinem letzten Willen angeordnet. Grund für die Ausgliederung aus

der TRACTO-Gruppe war die Tatsache, dass es wenig Gemeinsamkeiten zwischen dem klassischen Maschinenbauer TRACTO und dem Medizingerätehersteller Rayonex gab. Dies spiegelt sich nicht nur in den unterschiedlichen Produkten, sondern auch in den unterschiedlichen Kunden- und Vertriebsstrukturen wider.

Zum aktuellen Eigentümerwechsel erklärt Dietmar Heimes: „Wir werden die Rayonex Biomedical GmbH als inhabergeführtes Familienunternehmen langfristig fortführen und begleiten.“ ■

## Industrie in Südwestfalen

### Standortnachteile treiben Investitionen ins Ausland



Die USA zählen zu den attraktivsten Märkten für heimische Unternehmen.

Die Bereitschaft der südwestfälischen Industrieunternehmen, am heimischen Standort zu investieren, sinkt weiter. Jedes zweite Unternehmen plant, Inlandsinvestitionen zu reduzieren. Gleichzeitig hält der Trend an, sich im Ausland zu engagieren – besonders in Nordamerika. Dies geht aus einer aktuellen Umfrage der drei südwestfälischen Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen unter 576 Industrieunternehmen hervor.

„Die Unternehmen stehen unter erheblichem Druck. Ein Teufelskreis aus hohen Energiekosten, überdurchschnittlicher Steuerbelastung, überbordender Bürokratie und einer unsicheren politischen Lage führt zu weniger Investitionen im Inland“, erklärt Jörg Nolte, Hauptgeschäftsführer

der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland. „Es fehlt an Vertrauen und stabilen Rahmenbedingungen, die Unternehmen Planungssicherheit geben. Viele Betriebe schauen daher verstärkt ins Ausland.“

Der Anteil der Unternehmen, die ihre Investitionen im Ausland erhöhen möchten, liegt weiterhin bei 37 %, weitere 40 % halten ihr Engagement konstant. Auffällig ist die Veränderung der bevorzugten Investitionsstandorte. Nordamerika legt mit einem Anstieg von 41 auf 47 % zu und liegt nun gleichauf mit der Eurozone auf Platz eins. Dagegen verliert die Region Asien/Pazifik (ohne China) fünf Prozentpunkte und fällt auf 17 % zurück. China ist weiterhin für jedes vierte Unternehmen Ziel von Investitionen. „Unsere heimische Industrie sieht weiterhin

große Chancen auf den Weltmärkten. Daher bleiben, ganz anders als im Inland, die Auslandsinvestitionen expansiv ausgerichtet. Jeder zweite südwestfälische Industriebetrieb investiert außerhalb Deutschlands“, betont Dr. Thilo Pahl, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen. „Die USA zählen zu den attraktivsten Märkten. Folglich ziehen die Investitionen merklich an. Die größte Volkswirtschaft der Welt punktet durch eine hohe Innovationskraft, eine erhebliche Marktdynamik und niedrige Produktionskosten.“

Eine Verschiebung zeigt sich bei den Motiven der Auslandsinvestitionen. Der Anteil der Unternehmen, die investieren, um Kosten zu senken, ist um zwölf Punkte auf 45 % gestiegen. Dieser Wandel zeigt sich auch bei den Einsparpotenzialen. Die Personalkosten werden hierbei von 83 % der Unternehmen als Einsparhebel genannt – ein Anstieg um zehn Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Mit 74 % gibt eine Mehrheit der Unternehmen außerdem die Energiekosten als weiteren Faktor an.

„Die hohen Produktionskosten in Deutschland sind für die Industrie ein entscheidender Wettbewerbsnachteil. Viele Betriebe können sich unter den derzeitigen Rahmenbedingungen die Transformation nicht leisten und ziehen Standortverlagerungen konkret in Erwägung“, erläutert Dr. Ralf Gerschkat, Hauptgeschäftsführer der SIHK zu Hagen. Jedes fünfte Industrieunternehmen zieht derzeit Standort- oder Teilverlagerungen konkret in Erwägung. „Wir brauchen dringend eine wirtschaftspolitische Wende, um Investitionen in Deutschland attraktiver zu machen und unseren Wohlstand zu erhalten.“ ■

Ausbildungsmesse Lennestadt

## Etwa 1.300 Besucher setzen auf ihre Zukunft



Die Ausbildungsmesse in Lennestadt zog zahlreiche Interessierte an.

Die Ausbildungsmesse 2025 in Lennestadt war nach Aussage der Aussteller ein voller Erfolg. Bereits am Vormittag zogen knapp 950 Schüler zur Messe. Sie waren gut vorbereitet auf den Besuch, denn die Schulen in Lennestadt, Kirchhundem und Umgebung kooperieren hierbei mit den Veranstaltern. Am Nachmittag besuchten noch etwa 350 weitere Interessierte die Messe in der Volksbankarena Sauerlandhalle in Altenhundem. Sie stellten gezielte Fragen in Richtung berufliche Zukunft. Viele Schüler waren nachmittags ein zweites Mal vor Ort, um die Gespräche vom Vormittag zu vertiefen – teils mit ihren

Eltern. Gerade das kam bei den Ausstellern gut an. Die Resonanz unterstreicht das große Interesse junger Menschen an praxisnahen Informationen und vielfältigen Karriereperspektiven in der Region.

„Die hohe Besucherzahl zeigt, wie bedeutsam die Ausbildungsmesse als Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildung und Jugend ist“, erklärt Sabine Bechheim, Geschäftsführerin der IHK Siegen. „Die Veranstaltung bietet jungen Menschen umfassende Einblicke in verschiedenste Berufsfelder und ermöglicht

es ihnen, sich frühzeitig über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zu informieren.“ Die Schüler hinterließen bei Betrieben eine vorbereitete Visitenkarte, um ihr Interesse zu bekunden. „Das kam sehr gut an – so können die Ausbilder den Erstkontakt ausbauen und die jungen Leute bestenfalls von einer Ausbildung überzeugen“, betont Sabine Bechheim.

Die Messe präsentierte zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Gesundheitswesen und Dienstleistungen, die ihre Ausbildungsangebote und Zukunftschancen vorstellten. In den Gesprächen erhielten die Jugendlichen Informationen aus erster Hand zu den einzelnen Berufen und Ausbildungsbetrieben. An etlichen Ausstellungsständen waren die Auszubildenden selbst bei der Nachwuchsgewinnung aktiv – so konnten Gespräche auf Augenhöhe die Berufswahl unterstützen.

IHK-Ausbildungsberaterin Manuela Stahl war verantwortlich für die Organisation und zieht ein positives Resümee: „Wir setzen uns dafür ein, dass Jugendliche bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden. Mit der sehr guten Vorbereitung in der Schule ist der Messebesuch für Jugendliche ein echter Gewinn.“

Veranstalter der Ausbildungsmesse in Lennestadt waren die Agentur für Arbeit Siegen, der Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe, die Handwerkskammer Südwestfalen, die IG Metall Olpe, die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd und die IHK Siegen. ■



**BUHRER+WEHLING**  
Die Kraft einer starken Lösung

## EINE IDEE? WIR BAUEN'S!

Kreative Konzepte für  
einzigartige Gewerbebauten.



buehrer-wehling.de

## Regio KonneX

### Digitale Matching-Plattform für die Region

Wie können Gründer geeignete Kontakte für Vernetzung, Investoren oder Beratung finden? Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmer, die nach einem passenden Nachfolger für ihren Betrieb suchen? Und wie finden Jungunternehmer den idealen Einstieg in ihre Branche, wenn sie auf der Suche nach passenden Möglichkeiten sind? Diese Fragen stellen sich häufig in der Unternehmenswelt, wenn es darum geht, passende Partner und Lösungen zu finden.

Regio KonneX hat sich zur Aufgabe gemacht, mit einer Online-Matching-Plattform Unternehmer, Start-ups, Freelancer und Investoren zusammenzubringen. Durch das Angebot sollen Lücken innerhalb eines Unternehmens geschlossen werden. Die gezielte Suche unter Beachtung der individuellen Bedürfnisse soll dabei unter-

stützen, gemeinsame Projekte zu realisieren. Das kostenlose Programm wurde von der SWF Beratung GmbH, einer Tochtergesellschaft der Volksbank in Südwestfalen, ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, regionale Wirtschaftsstrukturen durch Kooperationsförderungen und Netzwerkbildung zu stärken.

Regio KonneX funktioniert nach dem Prinzip einer Dating-App. Anhand individueller Angaben der Nutzer ermittelt die Plattform Kooperationsmöglichkeiten für Ideenaustausch, Investitionen oder beispielsweise Dienstleistungen. Findet sich ein geeignetes Match, können die Beteiligten direkt in Kontakt treten und eine Zusammenarbeit initiieren. Durch Regio KonneX konnten bereits eine strategische Partnerschaft geformt, ein Programmierauftrag vergeben und

eine Investition für ein junges Unternehmen gesichert werden.

Ein Augenmerk legt die Plattform auf die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die Bündelung von Fachwissen, Kompetenzen und Ressourcen sollen neue Geschäftsmöglichkeiten erschlossen werden. Auch die Vermittlung von Start-ups an heimische Unternehmen in der Region stellt ein wichtiges Element dar.

Neben der Online-Vernetzung setzt Regio KonneX auf Veranstaltungen vor Ort, um persönliche Begegnungen zu fördern. Ergänzt wird das Angebot durch Zusatzleistungen wie die Erstellung von Businessplänen und Beratung zu Fördermöglichkeiten sowie Gründung, Nachfolge und Investitionen. ■

## IHK-Außenwirtschaftstag NRW

### Anmeldungen ab sofort online möglich



Der AWT bietet zahlreiche Impulse für das internationale Geschäft.

Die hohe Dynamik, mit der sich die weltweiten Bedingungen für den Außenhandel wandeln, trifft auch den stark exportorientierten heimischen Wirtschaftsraum in erheblichem Maße. „Zwischen Krisen, Konflikten und veränderten Kräfteverhältnissen den richtigen Erfolgspfad für die Zukunft des eigenen Betriebes zu finden, gehört zu den wesentlichen Herausforderungen für Unternehmen, die auf internationalen Märkten unterwegs sind“, erläutert Jens Brill, Leiter des Referates Unternehmensbezogene Dienstleistungen der IHK Siegen. „Den richtigen Überblick und die richtige Einschätzung zu den maß-

geblichen wirtschaftsrelevanten Entwicklungen zu gewinnen, ist dabei entscheidend.“

Am 25. Juni veranstaltet die IHK Siegen daher gemeinsam mit den anderen nordrhein-westfälischen IHKs in Mönchengladbach den „IHK-Außenwirtschaftstag NRW“. Die größte landesweite Konferenz für Unternehmen zum internationalen Geschäft bietet ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Keynotes und spannenden Podiumsdiskussionen sowie eine Fachausstellung und individuelle Länderberatung durch die Deutschen Auslandshandelskam-

mern (AHKs). „Wir arbeiten eng mit dem AHK-Netzwerk zusammen und können Betrieben, die sich für ein Engagement im Ausland interessieren, so Informationen und Beratung bieten, die auf einer fundierten Kenntnis örtlicher Gegebenheiten und Kontakte fußen“, unterstreicht Jens Brill.

Erwartet werden beim Außenwirtschaftstag hochkarätige Top-Redner, darunter Alexander Graf Lambsdorff, deutscher Botschafter in Moskau, der USA-Experte und Bestsellerautor Dr. Josef Braml und der mehrfache Weltschiedsrichter Dr. Felix Brych. Panels zu den Wachstumsmärkten ASEAN, Indien, den Niederlanden, den Golfstaaten und Nordamerika sowie zu Themen wie Exportkontrolle und Lieferkettenmanagement vermitteln den Besuchern authentische Erfahrungen und Tipps aus der unternehmerischen Praxis. Eine deutsch-niederländische Kooperationsbörse bietet ferner eine erstklassige Gelegenheit, grenzüberschreitende Geschäftskontakte zu knüpfen.

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort unter [awt.nrw](http://awt.nrw) anmelden. Hier finden sich das Programm, eine Ausstellerliste und viele weitere Informationen. Bis zum 31. März gilt ein Frühbucherrabatt. Der IHK-Außenwirtschaftstag NRW wird alle zwei Jahre von der Vereinigung der IHKs in Nordrhein-Westfalen (IHK NRW) durchgeführt. ■

## Business Intelligence

**Chancen für den Mittelstand**

Wie hilft Business Intelligence (BI) kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Daten in wertvolle Erkenntnisse zu verwandeln? Ein Beitrag des Mittelstand-Digital Zentrums WertNetzWerke erklärt kompakt und verständlich, was BI ist und welche Vorteile es Betrieben bietet. Dargestellt wird, wie BI dabei unterstützt, fundierte Entscheidungen zu treffen und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Mehr Details dazu finden Interessierte unter [mittelstand-digital-wertnetzwerke.de/](http://mittelstand-digital-wertnetzwerke.de/). ■

„Heimat shoppen“

**Nächste Auflage ab dem 8. September**

Mehr als 800 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister haben sich im vergangenen Jahr an der „Heimat-shoppen“-Aktionswoche beteiligt. Mit vielen kreativen Ideen machten sie auf den Handel vor Ort aufmerksam. Als besonders gelungen stellten sich Projekte wie der Schaufensterwettbewerb in Attendorn, das Upcycling-Event in Neunkirchen oder die Aktion „Wir packen eure Koffer“ in Bad Laasphe heraus. Das unterstrichen die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung der diesjährigen Aktionstage. Sie tauschten sich über die erfolgreiche Auflage 2024 aus – und darüber, wie es in diesem Jahr weitergehen soll. Tenor: Es bedarf weiterhin aufmerksamkeitsstarker Aktionen und eines gemeinsamen Handelns aller Akteure – online wie offline. „Heimat shoppen“ findet diesmal vom 8. bis 13. September statt. Optional kann am 14. September ein verkaufsoffener Sonntag hinzukommen. Erneut lautet das Motto „Das Beste von hier“. Nachdem 2024 das „Heimat-shoppen“-Logo erneuert wurde, werden in diesem Jahr die Werbematerialien aufgefrischt – insbesondere, um auch jüngere Leute zu erreichen. ■

## Personalie

**Ehrendoktorwürde für Axel E. Barten**

Prof. Dr. Holger Schönherr (l.), Dekan der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, Laudator Prof. (i.R.) Dr.-Ing. Peter Scharf (2.v.l.) und Rektorin Prof. Dr.-Ing. Stefanie Reese würdigten Dr.-Ing. E.h. Axel E. Bartens wissenschaftliches Lebenswerk.

Dipl.-Ing. Axel E. Barten hat in Anerkennung seines wissenschaftlichen Lebenswerks im Bereich Maschinenbau den Ehrendokortitel (Dr.-Ing. E.h.) von der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen verliehen bekommen. Der Unternehmer erhielt die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes im Friedrich-Schadberg-Hörsaal am Campus Unteres Schloss. Viele hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren zu der Feier gekommen. „Axel Barten ist mit unserer Universität seit vielen Jahrzehnten durch sein bemerkenswertes Engagement für Wissenschaft, Forschung und den akademischen Nachwuchs eng verbunden“, be-

tonte Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese. Barten war von 2008 bis 2013 im Hochschulrat aktiv und ist bis heute Mitglied im Kuratorium der Universität. Eines seiner zentralen Themen war und ist sein Engagement für die Verzahnung von universitärer Forschung und High-Tech-Praxis. Bestes Beispiel: der Campus Buschhütten. Seine mannigfaltigen Kenntnisse und Erfahrungen bringt er in verschiedene Ehrenämter ein, darunter lange Zeit auch in die IHK Siegen, wo er als Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses sowie von 2006 bis 2022 als Vizepräsident gewirkt hat. Zudem war er Mitglied im DIHK-Außenwirtschaftsausschuss. ■

**Bei uns wird SERVICE großgeschrieben!**

Ob Notfall, Reparatur oder Wartungsarbeiten ...

- ✓ immer schnell
- ✓ immer zuverlässig
- ✓ immer sachkundig

**Ihr Heizungs- und Sanitärfachmann**

**nies**

**Heizung · Lüftung · Sanitär**

57072 Siegen · Seelbacher Weg 9  
Telefon (02 71) 37 52 00

## IHK-Jubiläumsfonds

## Unterstützung für Inklusionssport

Knapp 200 ehrenamtliche Vereine, Organisationen und Initiativen unterstützte die IHK Siegen anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens mit einem Sonderfonds. 175.000 € hatte die Vollversammlung für diesen Zweck bewilligt. Der Wirtschaftsreport berichtete in der Januar-Titelgeschichte und stellte einige geförderte Projekte vor. In den übrigen Ausgaben des Jahres

stehen nun weitere der unterstützten Vorhaben im Blickpunkt.

Eines von ihnen ist das in der Kategorie „Sport“ unterstützte Projekt „Anschubfinanzierung für die Pilotphase und Pilotprojekte im Inklusionssport“ des TV „Einigkeit“ Netphen e.V. Der Verein hat eine Förderung in Höhe von 1.000 € erhal-

ten, um sein Inklusionsangebot in Form von Trainingsgruppen im Bereich Kinderturnen auszubauen. Hier wird Jungen und Mädchen mit teils körperlichen, teils kognitiven Beeinträchtigungen eine sportliche Heimat geboten.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet ausführliche Infos unter [tve-netphen.de/](http://tve-netphen.de/). ■

## Interview mit Ramona Röther

## Persönlichkeitsentwicklung in der Arbeitswelt

Psychische Gesundheit und Resilienz sind wichtige Themen in der modernen Arbeitswelt. Ramona Röther ist unter anderem als Mental- und Resilienztrainerin sowie Fachlehrerin für Kindergesundheit ausgebildet und Inhaberin des Gesundheitszentrums für Kinder „Voll Fit Siegen“ sowie der „Heldenschule Siegen“ für Resilienztraining, Selbstbehauptung und Persönlichkeitsentwicklung. Mit ihrer Arbeit unterstützt sie unter anderem Auszubildende und Ausbilder heimischer Unternehmen. Im Interview mit der IHK Siegen berichtet sie von ihrem Werdegang und ihren Erfahrungen.

## Frau Röther, Ihr Werdegang umfasst viele verschiedene Bereiche. Wie kam es dazu?

Nach meinem Schulabschluss absolvierte ich zunächst eine Ausbildung zur Justizfachangestellten, merkte aber schnell, dass dies nicht mein Weg war. Eine zweite Ausbildung zur Automobilkauffrau führte mich in den Vertrieb, wo ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kunden sammeln konnte. Nach einer Familienpause engagierte ich mich ehrenamtlich im Mütterzentrum Siegen.

Eigentlich wollte ich in meinen alten Beruf zurück. Mein ehrenamtliches Engagement und der Kontakt mit Kindern haben mir aber so gut gefallen, dass ich mich dazu entschieden habe, mein Hobby zum Beruf zu machen. Also ließ ich mich zur Fachlehrerin für Kindergesundheit ausbilden. Mit der Zeit erweiterte ich mein Angebot um Kurse für Erwachsene, Familien und Unternehmen – von Ernährungsberatung bis hin zu Mental- und Resilienztrainings. In meinem Team habe ich mich nun auf den Bereich Resilienz und psychische Gesundheit spezialisiert und biete auch gezielt Trainings für Auszubildende und Ausbilder an.

## Wie sieht Ihre Arbeit mit Betrieben und deren Auszubildenden aus?

In einer Ausbildung oder den letzten Schuljahren wird den jungen Menschen eine berufliche Zukunft aufgezeigt. Nach der Ausbildung geht es für viele weiter mit einem Meister, Techniker, Fachwirt oder beispielsweise einem Studium. In den verschiedenen Berufsfeldern sind der Weg und die Perspektive dabei meistens klar. Die jungen Menschen stecken jedoch häufig noch mitten in ihrer Entwicklung. Neben dem Aufbau von fachlichen Kompetenzen ist auch die Persönlichkeitsentwicklung von großer Bedeutung. Häufig motivieren berufliche Perspektiven die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gar nicht. Es gilt, sie in ihrer Lebenssituation abzuholen. Ich unterstütze die Auszubildenden in ihrer Entwicklung, um Ziele zu erarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen – Fähigkeiten, die sich nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben positiv auswirken. Ich möchte bewirken, dass die Jugendlichen sich selbst motivieren und Visionen entwickeln.

## Wie sehen Sie die Entwicklung der jungen Generationen im heutigen Zeitalter?

Wir leben in einer Zeit der ständigen Verfügbarkeit und schnellen Belohnung. Dass vieles sofort abrufbar ist, wenn man es will, zeigen Streaming-Dienste, Social Media oder beispielsweise Lieferdienste. Gleichzeitig sind junge Menschen einer Flut an negativen Nachrichten ausgesetzt, die sie verunsichern. Resilienz und intrinsische Motivation lassen bei vielen nach. Die Folge: Psychische Belastungen und körperliche Beschwerden, die auf eine ungesunde Lebensweise zurückzuführen sind, gehören heute zu den häufigsten Ursachen für Fehlzeiten. Das zeigen die Ergebnisse einer AOK-Umfrage.



Ramona Röther

Ramona Röther ist unter anderem als Mental- und Resilienztrainerin tätig und unterstützt vor allem junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Im Privaten wie im Beruflichen müssen Auszubildende jedoch mit Rückschlägen und Herausforderungen umgehen oder sich aus eigener Kraft motivieren. Deshalb lege ich im Resilienztraining großen Wert darauf, den jungen Menschen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie Selbstbewusstsein und Durchhaltevermögen aufbauen können. Meine Arbeit besteht nicht darin, andere zu verändern, sondern sie zu einem neuen Denken zu bewegen und sie dazu zu bringen, bei sich anzufangen.

## Mit welchen Zielen gehen Sie in die Betriebstrainings? Welche Auswirkungen soll Ihr Betriebstraining auf die Menschen haben?

Die Teilnehmer sollen dadurch klarer kommunizieren können – erst verstehen, dann verstanden werden. Sie sollen optimistischer werden, lösungsorientierter arbeiten und handeln. Sie sollen perspektivisch denken und einen Zukunftsplan haben. Zusammengefasst wünsche ich mir ein gutes Lebensgefühl für die Menschen, mit wertschätzendem Miteinander und klaren Zielen.

NRW-Landesregierung

## Zweites Klimaschutzpaket vorgelegt

Nordrhein-Westfalen hat sein zweites Klimaschutzpaket vorgelegt: Es umfasst 35 Maßnahmen und Mittel in Höhe von rund 750 Mio. € – für den Ausbau Erneuerbarer Energien, die Modernisierung der Produktion sowie die Qualifikation und Gewinnung von Fachkräften. Die Maßnahmen werden neben dem Wirtschafts- und Klimaschutzministerium auch durch das Arbeitsministerium, das Umwelt- und Verkehrsministerium sowie das Ministerium für Kultur und Wissenschaft eingebracht.

Weitere Informationen:

[wirtschaft.nrw/klimaschutzpakete](http://wirtschaft.nrw/klimaschutzpakete). ■

**ZAHL DES  
MONATS 1.107**

Auf **1.107** Veranstaltungstage addiert sich die Laufzeit aller in Deutschland stattfindenden Messen im Jahr 2025. Ausführliche Informationen zum Messejahr präsentiert der Branchenverband AUMA unter [auma.de](http://auma.de). ■

Heinrich Buhl GmbH

## Wegweisender Initiative angeschlossen

Die Heinrich Buhl GmbH (Neunkirchen) vertieft ihr Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Betrieb ist Mitglied des kürzlich gegründeten Arbeitskreises „Environmental, Social and Governance“ (ESG) des Fachverbands Faltschachtel-Industrie (FFI). Hierbei handelt es sich um eine Plattform für den Austausch von Best Practices und die Entwicklung von Standards, die dabei helfen, Umwelt- und Sozialmanagement in der Faltschachtel-Industrie zu verbessern. Das Siegerländer Unternehmen möchte als Teil dieser Initiative intensiv mit anderen führenden Firmen aus der Branche zusammenarbeiten, um gemeinsam positive Veränderungen voranzutreiben. ■

„Digital Scouts“

## Qualifizierungsreihe ist angelaufen



Die Teilnehmer der Qualifizierungsreihe lernen, wie sie die Mittel der Digitalisierung zielführend im eigenen Unternehmen einsetzen können.

Die Digitalisierung ist ein wichtiger Treiber für Innovation und langfristigen Erfolg. Um insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) angesichts der vielfältigen Möglichkeiten einen Kompass an die Hand zu geben, hat die IHK in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen die sechste Runde der Workshop-Reihe „Digital Scouts“ an den Start gebracht. Das Angebot unterstützt dabei, erste Schritte zur Digitalisierung des eigenen Unternehmens zu gehen sowie Fach- und Methodenwissen aufzubauen und anwendbar zu machen.

Die rund 15 Teilnehmer der diesjährigen Auflage werden darin geschult, Potenziale auf dem Feld der Digitalisierung zu identifizieren, Prozesse effizient zu modellieren und die Vorzüge des agilen Projektmanagements zu nutzen. Mit dabei sind Unternehmensvertreter und Selbststän-

dige aus vielen verschiedenen Branchen – von Metallverarbeitern über Rohrhersteller, Autohäuser und Ingenieurbüros bis hin zu Apotheken und einem Heimwerkermarkt. Sie alle bringen unterschiedliche Voraussetzungen und Ansprüche mit. „Gemeinsam haben sie vor allem ein Ziel: Sie wollen weg von der Papierflut in ihrem Unternehmen“, unterstreicht Organisator Roger Schmidt, Leiter des Referats Technologie, Energie, Umwelt der IHK Siegen. Er zeigt sich sehr zufrieden mit der Resonanz, die der Auftaktworkshop im Februar erfuhr.

In den weiteren Workshops erhalten die Teilnehmer nun umfassende Informationen rund um Themen wie die Einführung und Umsetzung eines ERP-Systems oder auch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Der Abschlussworkshop ist für den 27. Mai geplant. ■

LMdruck.de

Mit Qualität  
beeindrucken

LM

DRUCK+MEDIEN

✔ schnell
✔ persönlich
✔ aus der Region

## REGIONALE 2025

**Weitere Projekte werden umgesetzt**

Unterstützung für die Pflegewirtschaft, 3D-Druck für Wasserstoff-Anwendungen und vieles mehr: Sechs weitere Projektideen der REGIONALE 2025 in Südwestfalen sollen umgesetzt werden. Sie haben eine Förder- und Finanzierungsperspektive und wurden in der jüngsten Sitzung des REGIONALE-Ausschusses mit dem dritten Stern

ausgezeichnet. In der Summe geht es um bis zu 5,6 Mio. € Fördergelder. Das Geld kommt aus Mitteln des Bundes und des Landes NRW sowie aus Förderaufrufen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der EU. Einen Überblick über alle Projekte finden Interessierte unter [regionale-suedwestfalen.com](http://regionale-suedwestfalen.com). ■

## Nachruf

**Dr. Henning Schleifenbaum verstorben**

Dr. Henning Schleifenbaum wurde am 27. 5. 1935 geboren. Schon als junger Mann engagierte er sich in Westafrika und für die Weltbank in Pakistan für die Belange der Entwicklungshilfe. Sein gesellschaftliches Engagement setzte er als Geschäftsführer der Carl Vorlaender GmbH in den Gremien der IHK nahtlos fort. Im Dezember 1973 wurde er zum Präsidenten der IHK gewählt – ein Amt, das er über fast 13 Jahre mit großer Tatkraft wahrnahm. In dieser Zeit prägte er entscheidend die Umstrukturierung und Modernisierung der regionalen Wirtschaft. Dazu zählen unter anderem die Initiativen zur Gründung des Technologiezentrums Siegen und zur computerunterstützten Ausbildung im Berufsbildungszentrum (bbz), dessen Gründung 1976 er aktiv gefördert hatte.

Die IHK Siegen widmete sich unter seiner Führung in besonderem Maße der landesgrenzenübergreifenden Kooperation bei wirtschafts- und verkehrspolitischen Problemen. Zusätzlich hatte er die Leitung von Kammerausschüssen und -arbeitskreisen für Außenwirtschaft, die Siegener Stadtentwicklung sowie Raumordnung und Strukturpolitik inne. Während seiner Zeit als Präsident der IHK war er außerdem Mitglied im Vorstand des DIHK und der nordrhein-westfälischen Kammervereinigung.

Besondere Verdienste erwarb sich Dr. Schleifenbaum auch mit seinem Engagement für die Universität Siegen. Durch die Übernahme des Vorsitzes des Vorstands der Gesellschaft der Freunde und Förderer der damaligen Universität-Gesamthochschule-Siegen suchte er frühzeitig den Brückenschlag zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Auch auf Bundesebene vertrat er die Belange der heimischen Wirtschaft durch sein Engagement im Vor-



stand des damaligen Deutschen Industrie- und Handelstags und als Mitglied in dessen Außenwirtschaftsausschuss. Im Juni 1986 ernannte die IHK ihn zum Ehrenpräsidenten. Für sein vorbildliches Engagement wurde Dr. Schleifenbaum 1980 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 1986 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Dr. Henning Schleifenbaum verstarb am 21. 2. 2025. Mit ihm verliert die heimische Wirtschaft einen erfolgreichen Unternehmer und die IHK einen guten Freund, dem sie zu großem Dank verpflichtet ist und den sie in bester Erinnerung behalten wird. Sein von reicher Kenntnis und Lebenserfahrung geprägter Rat werden fehlen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir sind dankbar, ein solch langes Stück des Weges gemeinsam mit ihm gegangen zu sein.

Walter Viegeler  
Präsident

Dr. Thilo Pahl  
Hauptgeschäftsführer

CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus**Funktionsweise des Registers veröffentlicht**

Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM – Carbon Border Adjustment Mechanism) sieht den Betrieb eines CBAM-Registers vor, das die Verwaltung von Zertifikaten, Zulassung und Registrierung von Anmeldern und Betreibern von Anlagen gewährleistet. Die EU-Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2024/3210 nun die Funktionsweise des Registers veröffentlicht. Zudem ist eine neue Version (1.4.0.1) des CBAM-Übergangsregisters online gegangen. Dabei hat die EU auch das Benutzerhandbuch sowie Hilfsdateien für die Berichtsabgabe aktualisiert. Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) informiert über die Neuigkeiten auf ihrer Website ([dehst.de](http://dehst.de)) im Bereich „Themen“. ■

## Tourismus-Barcamp Sauerland

**Vierte Auflage findet im Juni statt**

Der Sauerland-Tourismus e.V., die IHKs Arnberg, Hagen und Siegen sowie die gastgebende Fachhochschule Südwestfalen (Meschede) laden unter dem Motto „gemeinsam.vernetzt.zukunftorientiert“ zum vierten Tourismus-Barcamp Sauerland ein. Bei der kostenlosen Veranstaltung am 10. Juni ab 9 Uhr bekommen junge Akteure (bis 35 Jahre) der heimischen Tourismusbranche, Gastronomie und Übernachtungsbetriebe die Möglichkeit, sich zu vernetzen und gemeinsam Themen rund um das breite Feld „Tourismus im Sauerland“ zu diskutieren. Hierfür stehen mehrere 45-minütige Sessions zur Verfügung.

Vorab können die Teilnehmer über die Online-Anmeldung Themenvorschläge einbringen. Auch am Tag selbst können spontan Inhalte für die Sessions vorgeschlagen werden. Dabei ist es sowohl möglich, selbst eine Session anzubieten, als auch „nur“ mitzudiskutieren. Wichtig beim Format eines Barcamps sind der gemeinsame Austausch, das Knüpfen von Kontakten und im Idealfall die Entwicklung gemeinsamer Projekte. Alle Akteure agieren hierbei auf Augenhöhe. Auch zwischen den Sessions und während der gemeinsamen Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Gespräche zu vertiefen.

Zur Anmeldung: [sauerland-partner.info/de/Touristiker/tourismus-barcamp-sauerland](http://sauerland-partner.info/de/Touristiker/tourismus-barcamp-sauerland). ■

Privatbank „ODDO BHF“

**Unternehmenswerte schaffen und erhalten**

Die meisten Aktienmärkte konnten 2024 eine relativ gute Wertentwicklung und vielfach neue historische Hochstände erreichen – trotz sehr verhaltener konjunktureller Entwicklung und zahlreicher geopolitischer Konflikte. Wird sich die Divergenz zwischen der Realwirtschaft und den Finanzmärkten fortsetzen? Zu dieser Frage konzipierte der 2021 eröffnete Standort Siegen der deutsch-französischen Privatbank „ODDO BHF“ die Veranstaltung „Kapitalmarktausblick 2025“.

Rund 70 Gäste folgten dazu der Einladung an den Siegener Hauptsitz der HerkulesGroup. Die in vierter Generation familiengeführte Unternehmensgruppe, die international mehr als 1.350 Mitarbeiter beschäftigt, blickt auf 114 Jahre Firmenhistorie zurück. Der Vorsitzende der HerkulesGroup-Geschäftsführung, Maximilian

Thoma, verdeutlichte die Wichtigkeit des Mittelstands als „Rückgrat der Bundesrepublik“ und betonte den immensen Einfluss politischer Entscheidungen auf die Wirtschaft. Besonders in den heutigen Zeiten sei der Unternehmer aufgefordert, die Arbeitgebermarke zu formen, fügte Thoma an. Hierzu zähle mitunter ein großes Maß gesellschaftlichen Engagements als Investition in den zukünftigen Erfolg der eigenen Unternehmung.

Als Überleitung zu den Aufgaben des Kapitalmarktsektors angesichts multipler Krisenherde verwiesen die ODDO-BHF-Gastgeber Frank Ebach und Wolfgang Reeh auf die hohen Qualitäts- und Innovationsstandards des Finanzinstituts mit dem strategischen Anlageziel, Werte zu schaffen und zu erhalten. Im Vortrag von Professor Jan Viebig (Chief Investment Officer) bil-

dete die Analyse der internationalen Aktienmärkte einen Schwerpunkt. Perspektivisch bleibe China unattraktiv und werde von ODDO BHF eher kritisch eingestuft, denn die Volkswirtschaft habe nicht zuletzt wegen der Immobilienkrise mit Wachstumsproblemen zu kämpfen, führte Viebig aus. Außerdem sei das politische Risiko zu hoch. Dahingegen wurde nach Betrachtung des amerikanischen Potenzialwachstums einschließlich Arbeitsproduktivität und Energiepreise eine relative positive Sichtweise auf die USA durch Trumps Präsidentschaft geschlussfolgert.

Jenseits von derzeitiger Volatilitätsdynamik referierte abschließend Bankmanager Reinhard Eckl von ODDO BHF Zürich über seine Wahlheimat Schweiz und die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit des Landes. ■

**LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN**

**Geländer und Zäune**  
– wartungsfrei – nie mehr streichen –  
**DIETER KLEIN**  
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06  
[www.klein-park-balkone.de](http://www.klein-park-balkone.de)

**Jetzt informieren!**



**MITSUBISHI**  
HEAVY INDUSTRIES LTD.  
Powered by STULZ

**Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!**

Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:



**Kreuztaler Straße 25**  
**57250 Netphen**  
**Tel. 0271-76031**  
**Fax 0271-76039**  
**info@mammut-kaelte.de**  
**www.mammut-kaelte.de**



Hermann Wunderlich  
**WUNDERLICH**  
seit 1921  
G m b H

57223 Kreuztal-Buschhütten  
Auf der Pferdeweide 8  
Telefon (0 27 32) 79 34-0  
Fax (0 27 32) 79 34-40  
info@wunderlich-elektro-maschinen.de  
[www.wunderlich-elektro-maschinen.de](http://www.wunderlich-elektro-maschinen.de)

Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen

**Marcel Sternberg**  
Hausmeisterservice  
**02732-7626762**  
[www.hausmeisterservice-sternberg.de](http://www.hausmeisterservice-sternberg.de)  
[www.bautenschutz-kellersanierung.de](http://www.bautenschutz-kellersanierung.de)

**Gabelstapler & Service**

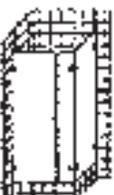


**Wir machen Sie alle!**

- Neu- und Gebrauchstapler
- Wartung und UVV-Prüfungen
- Mietstapler
- Fahrerschulungen

MFC Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH  
Eiserfelder Straße 316 | D-57080 Siegen | Tel.: 0271 / 3 84 73 01  
E-Mail: [mfg@mfc-stapler.de](mailto:mfg@mfc-stapler.de) | [www.mfc-stapler.de](http://www.mfc-stapler.de)

Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport** sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!  
**Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-335/331**



**Glas Schindler**  
Bau- und Kunstglaserei  
Glashandlung

**Hagener Str. 137, 57072 Siegen**  
Tel. (02 71) 4 89 58-0  
Fax (02 71) 4 89 58-58  
[www.glas-schindler.de](http://www.glas-schindler.de)

Ganzglastüren; Glasduschen; Küchenrückwände; Spiegel; Glasplatten; Isolierglas; Reparaturverglasungen; Bildereinrahmungen u. v. m.



Gabelstapler · Lagertechnik    Teleskop-Stapler    Grundstückspflege    Seiten-/und Vierwegestapler

[www.schreiner-maschinen.de](http://www.schreiner-maschinen.de)  
[info@schreiner-maschinen.de](mailto:info@schreiner-maschinen.de)



**Schreiner Maschinenvertrieb GmbH** · Schelde-Lahn-Straße 20  
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124  
Zweigstelle 1: In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa  
Zweigstelle 2: Neue Straße 43, 35108 Allendorf-Haine

Neu · Gebraucht · Mieten  
Leasen · Full-Service

## Lateinamerika-Konferenz

**Chancen nutzen und Partnerschaften vertiefen**

Um konkrete Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten ging es bei der Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft, zu der zahlreiche Unternehmer und weitere Akteure in Berlin zusammenkamen. Auf Einladung der von der DIHK koordinierten Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) wurden in Expertenspanels Themen wie Nachhaltigkeit, Handelspotenziale und strategische Partnerschaften behandelt. LAI-Vorsitzender Ingo Kramer und DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier wie-

sen auf das große Potenzial hin, das in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Europa und der großen, vielfältigen Wirtschaftsregion Lateinamerika und Karibik liegt. Auch könne das EU-Mercosur-Abkommen entscheidend dazu beitragen, für wechselseitig bessere Marktzüge bei Gewährung hoher Nachhaltigkeitsstandards zu sorgen.

Ingo Kramer betonte die strategische Bedeutung Lateinamerikas und der Karibik als zentra-

le Quelle für kritische Rohstoffe, erneuerbare Energien und innovative Technologien. Die Zusammenarbeit mit der Region sei essenziell, um die wirtschaftliche Transformation Deutschlands erfolgreich voranzutreiben – sei es durch den Zugang zu Lithium und anderen Rohstoffen oder durch die Förderung von grünen Wasserstoffprojekten. Das gelte insbesondere für die Staaten des Mercosur, aber auch für Argentinien, Bolivien und Chile. Weitere Infos unter [dihk.de](http://dihk.de). ■

## Verein Route 57

**Interesse an Realisierung wächst stark**

Verkehrsbedingungen längst ein Standortnachteil: Unterstützer warben bei der Immobilienmesse für die Route 57.

„Für uns haben die Gespräche mit den Messe-Besuchern vor allem zwei Dinge gezeigt: Das Interesse an einer schnellstmöglichen Realisierung der Route 57 ist so groß wie lange nicht mehr – und: Die Geduld der Menschen ist endgültig am Ende!“ Dieses Fazit zieht Eckehard Hof nach der Immobilienmesse der Sparkasse Wittgenstein. Der Vorsitzende des Vereins Route 57 berichtet von den häufig geäußerten Sorgen um die Zukunft des Wirtschaftsstandortes. „Die Menschen nehmen wahr, dass sich die Wirtschaftslage nachhaltig verschlechtert hat, und vermissen Investitionen in Strukturen, die nachhaltige Verbesserungen ermöglichen, wie etwa eine leistungsfähige Verkehrsanbindung.“ Die vergangenen Monate hätten gezeigt, dass die

Erreichbarkeit Wittgensteins am seidenen Faden hängt, ergänzt Stephan Lemmen vom Verein Route 57. „Wäre die L719 zwischen Deuz und Siegquelle über die Wintermonate nicht wieder vorläufig für den Verkehr freigegeben worden, wäre der Altkreis angesichts der regelmäßigen Vollsperrungen der B62 in Folge von Unfällen praktisch von der Außenwelt abgeschnitten gewesen!“ Die Bahnanbindung habe sich hier nicht als Alternative erwiesen. Ganz im Gegenteil: Entgleisende Lokomotiven und notorische Unpünktlichkeit prägten leider das Bild und hielten Menschen davon ab, den Zug zu nutzen.

Sollte die Wirtschaft in Zukunft wieder anziehen, drohe durch die schlechte Verkehrssitua-

tion der nächste Aufschwung an Wittgenstein vorbeizuziehen – mit verheerenden Folgen, vor allem für die produzierenden Unternehmen. Dies treffe am Ende auch die Belegschaften, betont Eckehard Hof. „Die Verkehrsbedingungen sind in keiner Weise geeignet, den Betrieben mit ihren tausenden Mitarbeitern in eine erfolgreiche Zukunft zu verhelfen. Sie sind längst ein Standortnachteil geworden.“ Viele Besucher des Info-Standes hätten mit Blick auf nachfolgende Generationen die Hoffnung geäußert, dass die Route 57 einer Abwanderung junger Menschen entgegenwirkt.

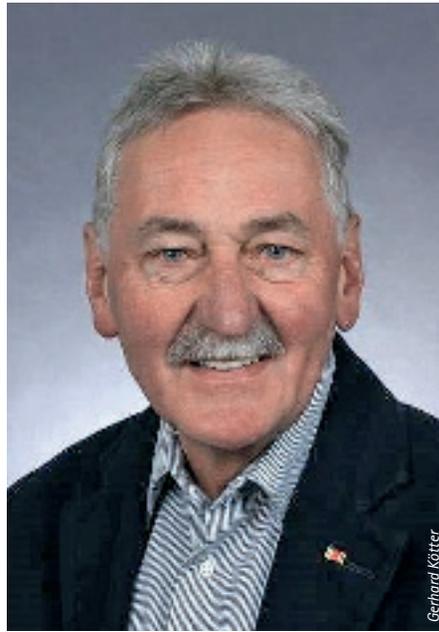
Vor diesem Hintergrund sei die bekundete Rückendeckung des Landes für die schnelle Umsetzung der geplanten Trassen der Ortsumgebungskette eine gute Nachricht. Die heimische Bundestagsabgeordnete Luiza Licina-Bode hatte kürzlich über die von NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer unterzeichnete Antwort auf eine kleine Anfrage zweier Landtagsabgeordneter zum Thema Route 57 berichtet. Demnach unterstütze die Landesregierung deren zügige Realisierung, um auch zukünftig die hohe Standortattraktivität der Region zu sichern und eine gute wirtschaftliche Entwicklung der Region zu ermöglichen. Dies zeige, dass sich der Einsatz und die Beharrlichkeit derjenigen auszahle, die sich seit Jahren für das wichtige Infrastrukturprojekt einsetzen, unterstreicht Route-57-Mitglied Reiner Jung. „Nun müssen den Worten nur noch Taten folgen. Die Route 57 ist vordringlich. Es ist an der Zeit, sie endlich auch so anzugehen!“

Unter [route57.info](http://route57.info) gibt es weitere Informationen, darunter auch die Möglichkeit, Mitglied zu werden. ■

## Personalie

**Gerhard Kötter wird 85 Jahre alt**

Gerhard Kötter vollendet am 9. März sein 85. Lebensjahr. Er war über viele Jahre Mitglied der Vollversammlung der IHK Siegen, Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Bankfachwirte und Mitglied des Sachverständigenausschusses. Nach dem Besuch der höheren Handelsschule hatte der gebürtige Dortmunder zunächst eine Banklehre in seiner Heimatstadt absolviert, ehe er ein berufsbegleitendes Studium – Abschluss: Wirtschaftsdiplom (VWA) – und mehrere Weiterbildungen abschloss. Ab 1972 gehörte er dem Vorstand der Volksbank Siegen eG (später Volksbank im Siegerland eG) an, lange Zeit als Vorstandssprecher. 2006 wurde Kötter in dieser Funktion verabschiedet. Zudem übernahm er während seiner aktiven Zeit verschiedene Aufgaben in Entscheidungsgremien des deutschen genossenschaftlichen Finanzverbundes.



Gerhard Kötter ist unter anderem Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Der Jubilar erhielt unter anderem das Goldene Ehrenzeichen des Genossenschaftsverbands Westfalen-Lippe sowie das Bundesverdienstkreuz für besonderes ökonomisches, sozial-ethisches und ökologisches Engagement. Seine Tatkraft bringt er bis heute in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein. Spuren hinterlassen hat Gerhard Kötter unter anderem durch seine Tätigkeit im DRK-Kreisverband Siegen-

Wittgenstein und seinen Einsatz rund um die DRK-Kinderklinik in Siegen. Auch die Bereiche Kultur und Umwelt liegen ihm am Herzen. Überdies agierte er als Schöffe am Landgericht Siegen. Mit seiner Geradlinigkeit und Verlässlichkeit ist er weit über die Grenzen des Siegerlands hinaus ein geschätzter Gesprächspartner. ■

## Bundeswettbewerb Fremdsprachen

**Anmeldung bis zum 31. März möglich**

Mit dem Fremdsprachenwettbewerb „TEAM BERUF“ richtet sich das Talentförderzentrum Bildung & Begabung an Auszubildende und Schüler berufsbildender Schulen. In dieser Kategorie des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen können noch bis zum 31. März Video- und Hörbeiträge sowie Podcasts eingereicht werden, die sich mit der Ausbildung oder dem beruflichen Umfeld befassen. Hinzu kommt eine schriftliche Dokumentation. Durch ihre Beteiligung zeigen die jungen Menschen, dass sie fit für internationale Herausforderungen sind – auf Englisch oder in einer anderen Wirtschaftssprache. Die erfolgreichsten Teams qualifizieren sich für das Finale, ein Azubiturnier im November in Köln. Dort werden die besten Beiträge prämiert.

Ausführlichere Informationen gibt es unter [bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf](https://bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf). ■

## Arbeitgeberschmiede Südwestfalen

**Exklusive Möglichkeit für Betriebe**

Im Rahmen des Projekts „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“ haben Unternehmen in der Region in diesem Jahr die exklusive Möglichkeit, an einer umfassenden und anonymen Mitarbeiter-Befragung („Wie attraktiv bin ich wirklich?“) teilzunehmen. Das Angebot wird von der Südwestfalen Agentur in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation bereitgestellt. Es richtet sich an Unternehmen, die ihre Arbeitgeberattraktivität genauer einschätzen und gezielt verbessern möchten. Betriebe, die mitmachen, erhalten eine kostenfreie Auswertung mit regionalen und nationalen Vergleichsdaten sowie konkrete Handlungsempfehlungen, um die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Pro Kreis stehen 40 „Goldene Tickets“ als kostenlose Mitmach-Option für Unternehmen zur Verfügung. Alle weiteren Informationen gibt es unter [arbeitgeberschmiede-swf.com/](https://arbeitgeberschmiede-swf.com/). ■

## Volksbank in Südwestfalen

**Weiterhin auf stabilem Wachstumskurs**

Die Volksbank in Südwestfalen verzeichnet ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024. In einem herausfordernden Umfeld hat sie ihre Marktposition in der Region ausgebaut. Das Kundengesamtvolumen steigt auf rund 9 Mrd. € – der höchste Wert in der Geschichte der Bank. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung stellt der Vorstand den Genossenschaftsmitgliedern die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von 4 % in Aussicht. „Wir haben als starke Gemeinschaft unserer Genossenschaft unseren Wachstumspfad fortgesetzt“, erklärt Vorstandssprecher Roland Krebs. Der Bilanzgewinn steigt auf 5,2 Mio. €. Die Bilanzsumme lag bei 4,403 Mrd. €.

Auch in puncto Kundenzufriedenheit bewegt sich das Institut eigenen Angaben zufolge auf einem Top-Niveau. Im Herbst 2024 hatte die Volksbank ihre Kunden erneut aufgerufen, an einer Online-Befragung teilzunehmen. 93 % aller Befragten gaben an, mit der Volksbank insgesamt mindestens zufrieden zu sein. Zwei Drittel aller Kunden sind sehr zufrieden oder vollkommen zufrieden. Insgesamt behaupteten sich die Kunden- und Mitgliederzahlen mit 143.000 bzw. 74.165 auf einem stabilen Niveau.

Der Wachstumskurs der Volksbank in Südwestfalen zeigt sich indes auch in der Entwicklung der Belegschaft. Zum Bilanzstichtag waren bei der Genossenschaftsbank 570 Personen beschäftigt, davon 29 Auszubildende. ■

**siegerland bewachung**

**WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT**

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG  
Alte-Dreisbach-Straße 11  
57080 Siegen

Telefon (02 71) 3 14 61-0  
Telefax (02 71) 3 14 61-20

[www.siegerland-bewachung.de](https://www.siegerland-bewachung.de)

## Verpackungsverordnung

**Mehr Umweltschutz und effizientere Ressourcennutzung**

Die neue Verpackungsordnung bringt für Händler wesentliche Änderungen mit sich.

Der Europäische Rat hat die neue Verpackungsverordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation; PPWR) beschlossen. Betroffen sind alle Verpackungen und Verpackungsabfälle ungeachtet des verwendeten Materials oder ihrer Herkunft. Die neuen Richtlinien werden schrittweise ab August 2026 geltend gemacht.

Mit dem Ziel, das Aufkommen von Verpackungsabfällen deutlich zu verringern, wurden verbindliche Wiederverwendungsziele abgesteckt, bestimmte Arten von Verpackungen eingeschränkt und die Akteure dazu verpflichtet, möglichst wenig Verpackungen zu verwenden. Um diesen Zielen gerecht zu werden, umfassen die neuen Regularien unter anderem Vorgaben zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen, einen Min-

destprozentsatz an recycelten Materialien für Verpackungen oder die Beschränkung von Gefahrenstoffen für Verpackungen, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen.

**Das müssen Händler beachten**

Die größten Umstellungen für Einzelhändler ergeben sich in der Wiederverwendungs- bzw. Befüllungspflicht sowie in einer erweiterten Informationspflicht für die Endverbraucher. Demnach sind Wirtschaftsakteure, die wiederverwendbare Verpackungen anbieten, dazu verpflichtet, Wiederverwendungssysteme sowie Anreize für die Rückgabe, zum Beispiel durch Pfandsysteme, zu schaffen. Sollten Einzelhändler die Wiederbefüllung von wiederverwendbaren Verpackungen ermöglichen, müssen sie zudem sicherstellen,

dass die Wiederbefüllungssysteme den Anforderungen der Verpackungsverordnung hinsichtlich Sicherheits- und Hygienevorschriften entsprechen. Außerdem dürfen den Kunden keine zusätzlichen Kosten durch die Mitnahme in eigenen Behältnissen entstehen.

Die neugeregelten Informations-, Hinweis- und Meldepflichten sehen vor, den Endabnehmer über folgende Punkte zu informieren: die Arten der Behältnisse, die für die angebotenen Produkte verwendet werden dürfen, sowie die geltenden Hygienenormen für die Wiederbefüllung. Darüber hinaus müssen die Endabnehmer auf ihre Verantwortung in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Wiederbefüllung hingewiesen werden. Im Take-away sind die Kunden mittels gut sichtbarer und lesbarer Hinweise über die (Wieder-) Befüllungsmöglichkeiten mitgebrachter Behälter in Kenntnis zu setzen. Diese Informationen können unter anderem über eine Webseite, über andere elektronische Kommunikationsmittel, durch Öffentlichkeitsarbeit oder durch eine leicht verständliche Beschilderung erfolgen.

Die EU verfolgt mit der Umsetzung ambitionierte Ziele. So sollen bis 2030 alle Verpackungen recycelbar sein, und das Verpackungsaufkommen soll bis 2040 um mindestens 15 % sinken. Die neuen Richtlinien sind Bestandteil des European Green Deals sowie des neuen EU-Aktionsplans für Kreislaufwirtschaft und haben den Zweck, die Wachstumsstrategie der EU für eine moderne, ressourceneffiziente, saubere und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu unterstützen. ■

Unsere Verlags-Sonderveröffentlichung  
im April 2025

Energiewirtschaft und Umwelt,  
E-Mobilität

Der Platz für  
Ihre Anzeige!

Sie erreichen die Führungskräfte und Entscheider Ihrer  
Zielgruppe direkt in einem interessanten redaktionellen Umfeld.

Anzeigenschluss ist der 14. März 2025



Telefon 0271/5940-335/-331 · E-Mail: [wirtschaftsreport@vorlaender.de](mailto:wirtschaftsreport@vorlaender.de)



Denns Biomarkt Klaus Wolf GmbH

# Bio aus Leidenschaft und Überzeugung

Für Unternehmer war es noch nie schwieriger, eine geeignete Nachfolge zu finden. Das zeigt ein aktueller Report der DIHK. Vor allem im Handel ist der Nachfolgedruck immens. Die Herausforderungen sind vielfältig: Neben der demografischen Entwicklung ist die Notwendigkeit zu modernisieren oft hoch, passende Fachkräfte sind immer schwerer zu gewinnen und der Online-Handel stellt den stationären Einzelhandel vor große Aufgaben. So stehen viele Geschäftsinhaber am Ende ihres Arbeitslebens vor der großen Frage: Wie geht es weiter? Der 70-jährige Klaus Wolf, Inhaber von Denns Biomarkt in der Weidenauer Straße 274 in Siegen, hat für seine Nachfolge eine besondere Lösung gefunden. Drei langjährige Biomarkt-Mitarbeiterinnen sind als Gesellschafterinnen eingestiegen und sichern so die Zukunft des Unternehmens.

Text: Frank Steinseifer | Fotos: Denns Biomarkt Klaus Wolf GmbH

» Klaus Wolf ist Biopionier der ersten Stunde und eine Institution in Sachen Naturkost. Im September 1978 gründete er zusammen mit Freunden und seiner jetzigen Frau Inge Kritzer den ersten Bioladen im Siegerland. Die „Schwarzwurzel-Naturkost“ in der Hagener Straße war sogar einer der ersten Bio-

läden in ganz Deutschland. „Das war eine andere Zeit, da steckte Bio noch in den Kinderschuhen. Es gab nur wenige Bioartikel und wir mussten uns die Produkte überall zusammensuchen. Sporadisch verfügbare Produkte, lagerfähiges Obst und Gemüse, Wein aus Okzitanien und griechische Natur-





*Klaus Wolf hat die Nachfolgeregelung erfolgreich gemeinsert. Uschi Guthardt (2.v.l.), Virgilia Giannoccaro (2.v.r.) und Alexandra Moog führen das Unternehmen in die Zukunft.*

wolle", erinnert sich Klaus Wolf an die Anfänge. Die Gründung der „Schwarzwurzel“ war der Beginn einer Bio-Revolution. 1984 zog Klaus Wolf mit seiner „Schwarzwurzel“ in die Sieger Oberstadt – und als das Ladenlokal aufgrund der großen Nachfrage nach Naturprodukten auch dort zu klein geworden war, eröffnete er 1998 zusammen mit seinem damaligen Geschäftspartner Tillmann Kraus einen 300 m<sup>2</sup> großen Biomarkt an der Koblenzer Straße nahe Kochs Ecke mit einem breiteren Warensortiment sowie einer größeren Auswahl an Frischeprodukten. Kundenfrequenz und Nachfrage nach Bio-Produkten stiegen weiter, und so war es irgendwann am Standort Siegen Mitte auch zu eng geworden. Wolf: „2008 haben wir dann einen noch größeren Schritt gewagt. Zusammen mit unserem Großhändler Dennree haben wir hier an der Weidenauer Straße den Denns Biomarkt Siegen eröffnet.“ Die Dennree GmbH ist als Betreiber der Denns Biomärkte die größte Supermarktkette für Bioprodukte im deutschsprachigen Raum. „Es gibt 350 Denns Biomärkte in Deutschland und Österreich. Wir sind einer von nur sechs inhabergeführten Märkten“, betont Wolf.

In fast fünf Jahrzehnten hat Klaus Wolf als Pionier der Bio-Bewegung seinen kleinen Naturkostladen mit einem anfänglich überschaubaren Sortiment von 100 Produkten zum führenden Anbieter für Bioprodukte in Südwestfalen mit einem Warenangebot von 10.000 Artikeln auf einer Marktfläche von jetzt 900 m<sup>2</sup> ausgebaut. Von saisonalem, frischem Obst und Gemüse, Eier, Fleisch und Käse von Biohöfen aus der Region, handwerklich hergestellten Backwaren, Wein und Feinkost sowie Tiefkühlkost bis hin zu einer großen Abteilung mit zertifizierter Naturkosmetik können die Kunden aus einem breiten Warensortiment auswählen, und das offene Bistro lädt zudem für Gespräche und zum Verweilen ein. „Früher war Bio eine exoti-

sche Nische. Wenn einer aus der Familie im Bioladen eingekauft hatte, musste er sich dafür rechtfertigen. Heute ist das genau umgekehrt und es wird gefragt, warum man nicht das Bioprodukt gekauft hat. Unsere Auswahl an Bio-Produkten hat sonst niemand in der Region. Wir sind ein gesundes Unternehmen mit 40 Beschäftigten in Voll- und Teilzeit und einem Jahresumsatz von 6 Mio. €“, zieht Klaus Wolf eine positive Bilanz nach 47 Jahren als Biomarktbetreiber. „Auch wenn sich über die Jahre hinweg vieles geändert hat: Unsere Überzeugung für Bio ist gleich geblieben. Wir wollen mit unseren wertvollen Nahrungsmitteln und unserer Naturkosmetik einen Beitrag zur Gesundheit von Mensch und Umwelt leisten. Bio ist für uns kein Marketingtrend, wir handeln mit Bio aus Leidenschaft und Überzeugung und stehen darüber hinaus auch für Nachhaltigkeit. All das spüren unsere Kunden auch. Sie vertrauen uns und unserem Fachwissen, zum Teil heute schon in dritter Generation“, erläutert Wolf seine Unternehmensphilosophie.

2018, nach 40 Jahren Bioladen und im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Denns Biomarktes, stellte er sich erstmals die konkrete Frage nach der Zukunft seines Unternehmens. „Man hört es ja immer wieder, dass Inhaber, die schon weit über 70 Jahre alt sind, es irgendwie verpasst haben, frühzeitig die Nachfolge zu regeln. Viele können nicht loslassen, das sollte mir aber nicht passieren. Ich hätte natürlich den bequemen Weg gehen und an die Dennree GmbH verkaufen können, aber mir lag es am Herzen, dass der Biomarkt in bekannten Händen bleibt und weiterhin inhabergeführt fortgesetzt wird.“ Er habe schon immer gut delegieren können. „Deshalb fiel mir die Übergabe auch leicht. Und ich hatte das Glück, engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen zu haben, die schon lange im Markt sind und zudem die Fähigkeiten besitzen, einen Biomarkt führen zu können.“



Die Denns Biomarkt

Klaus Wolf GmbH steht für ein hohes Ausbildungsniveau.

Drei Mitarbeiterinnen sind eingestiegen – und nach Gesprächen mit Unternehmens- und Steuerberater wurden dann im Januar 2021 die Gesellschafterverträge zur Marktübernahme unterzeichnet. Jetzt macht also ein Trio mit Bio weiter: Uschi Guthardt (60), Kauffrau im Einzelhandel, bereits seit 2005 im Unternehmen und mit Gründung des Denns Siegen Marktleiterin, kümmert sich vorwiegend um die Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung und die jährlich vier bis sechs Auszubildenden. Sie ist zudem verantwortlich für das Obst- und Gemüseangebot sowie das Frischesortiment. Alexandra Moog (54), seit 2011 im Biomarkt tätig, ist ausgebildete Groß- und Außenhandelskauffrau mit Berufserfahrung im Steuerbüro. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Rechnungswesen, Buchhaltung, Kassenabrechnung, Hygienekontrolle, Arbeitssicherheit und die Biozertifizierung. Virgilia Giannoccaro (46) hat viele Jahre Erfahrung im Verkauf von italienischen Lebensmitteln, ist seit 2007 im Biomarkt und war zuletzt stellvertretende Marktleiterin. Auch jetzt als Mitinhaberin übernimmt sie die Leitung der Bedientheken, sorgt für die Beratung und den persönlichen Kontakt mit Kunden. Klaus Wolf, der noch bis auf Weiteres an drei halben Tagen im Markt unterstützend und beratend mitarbeitet, kümmert sich vorwiegend um Marketing und Werbung. „Ich bin nicht mehr ins Alltagsgeschäft involviert. Der Betrieb funktioniert auch ohne mich“, lobt er das Engagement der drei neuen Inhaberinnen. Lachend ergänzt er: „Ich gehe dann, wenn sie mich hier nicht mehr haben wollen.“

„Für mich hat sich gar nicht so viel geändert. Meine neue Rolle als Mitgesellschafterin ist nur etwas ergänzt worden, aber man wächst auch schnell in die neue Aufgabe hinein“, sagt Virgilia Giannoccaro. „Es lief von Beginn an gut, aber wenn man zunächst nur Mitarbeiterin war, muss man sich in der neuen Rolle erst mal zurechtfinden. In der ersten Zeit ist mir aufgefallen, dass ich auf die Frage von Kunden, für welchen Bereich ich denn im Markt zuständig bin, die Buchhaltung angeben habe. Dass ich auch Inhaberin bin, war mir anfangs gar nicht richtig bewusst. Das Coaching und die Supervision

haben mir sehr geholfen“, erinnert sich Alexandra Moog an die Phase der Übergabe vor vier Jahren. Uschi Guthardt erklärt: „Der Schritt hin zur Mitinhaberin des Biomarktes, da gehört ja mehr zu, als nur ein Dokument zu unterschreiben. Wir mussten uns von der alten Rolle abnabeln und uns in die neue Aufgabe hineinfinden. Das Gute war aber, dass es für uns alle drei ein laufender Prozess war und wir hineinwachsen konnten.“

Über einen Fachkräftemangel kann sich der Biomarkt nicht beklagen. Klaus Wolf: „Es hat sich herumgesprochen, dass wir ein gutes Betriebsklima haben. Deshalb bekommen wir über Mund-zu-Mund-Propaganda gute Mitarbeitende und auch Auszubildende.“ Eine Ausbildung zur Verkäuferin, zur Kauffrau im Einzelhandel oder zum Fachpraktiker im Verkauf – „wir geben jungen Leuten, auch denen mit Lernschwächen und Beeinträchtigungen, die Chance auf eine fundierte Ausbildung und fördern so auch die nächste Generation von Bio-Experten“, versichert Uschi Guthardt. Für das „hervorragende Engagement als Ausbildungsbetrieb“ erhielt Denns Biomarkt Siegen 2023 von der Bundesagentur für Arbeit das Prädikat „Ausgezeichnete Nachwuchsförderung“. Damit alle Mitarbeiter über das nötige Fachwissen verfügen, nehmen sie regelmäßig an Fortbildungen und E-Learning-Kursen teil.

Dass die Menschen weiter Lust auf Bio haben und die Verbraucher immer häufiger zu Bio-Lebensmitteln greifen, belegen die Statistiken des Bundes Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW). Demnach gaben die Menschen in Deutschland 2023 etwa 16,1 Mrd. € allein für Biolebensmittel aus – ein Plus von 5 % gegenüber dem Vorjahr. Und so plagen Biomarkt-Gründer Klaus Wolf auch keine Zukunftssorgen für sein Unternehmen: „Bewusste Ernährung, die Wertschätzung für gute und fair gehandelte Lebensmittel, für Tierwohl, für regionale Produkte und für Produkte ohne Zusatzstoffe, all das hat bei den Kunden, die auch immer mehr auf Unverträglichkeiten und Allergien Rücksicht nehmen müssen, einen immer höheren Stellenwert“, sagt Wolf. Wohin der Trend bei Bioprodukten geht, schätzt Alexandra Moog so ein: „Generell kann man sagen, dass die Preisspanne zwischen Bio- und herkömmlichen Lebensmitteln stark gesunken ist. Die Leute essen weniger Fleisch, dafür aber bewusster. Die Haltungform der Tiere spielt eine immer größere Rolle und der Trend zu veganen Lebensmitteln wird ebenfalls immer größer.“

Um das Warensortiment stets im Blick zu behalten, kommt in dem modernen Bio-Supermarkt natürlich auch moderne Technik zum Einsatz. „Wir waren einer der ersten Biomärkte, die einen Computer hatten. Eine informative Website, gutes Marketing – wir waren schon immer sehr aufgeschlossen, und sicher wird in Zukunft unsere Warenwirtschaft von Künstlicher Intelligenz unterstützt. Aber genauso wichtig wie die Produkte selbst sind der persönliche Kontakt zum Kunden und die Beratung hier im Markt. Wir werden uns immer gegen eine Anonymisierung wenden“, betont Klaus Wolf. Dass der Faktor Mensch in Denns Biomarkt auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird, versichern auch die drei neuen Inhaberinnen: „Ein Markt ohne Beratung, nur mit Selbstbedienungskassen, das wird es mit uns nicht geben.“ ■

Marcus Nauroth

# Vom DJ zum Veranstaltungs- planer für Unternehmen

Als DJ ist Marcus Nauroth nicht nur im Siegerland, sondern weit darüber hinaus bekannt. Sein geografischer Radius ist im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte stetig größer geworden – genauso wie sein inhaltliches Portfolio: Inzwischen hat sich der 49-Jährige nämlich längst einen Namen als Business-Eventplaner gemacht. Mit seinem breiten Netzwerk und seiner Branchenerfahrung setzt er Kundenwünsche unterschiedlichster Natur um. Zu seinen bisherigen und aktuellen Auftraggebern gehören namhafte Unternehmen wie die Slawinski & Co. GmbH, die Westnetz GmbH und die Dornseifer Frischemärkte.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Alex Diehl (1), Henrica Gehrman (2)

Henrica Gehrman



»Die Leidenschaft für Musik, Events und Technik habe ich früh für mich entdeckt«, blickt Marcus Nauroth auf seine Jugend zurück. Mit 12 Jahren habe er in der Kneipe seines Onkels die ersten Kassetten mit den neuesten Hits aufgenommen. „Eines Tages war dann ein DJ vor Ort. Was der mit seinen beiden Plattenspielern veranstaltete, begeisterte mich total – und diese Faszination hat mich nie wieder losgelassen.“

Nach dem Schulabschluss absolvierte der gebürtige Siegener eine Berufsausbildung zum Vermessungstechniker und anschließend eine vierjährige Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“. Zu dieser Zeit hat er seine ersten DJ-Erfahrungen in Siegener Diskotheken gesammelt. Anfang der 2000er erhielt Marcus Nauroth ein Jobangebot in Bonn – und griff direkt zu. Hier kam er erstmals in Kontakt mit Aufgaben rund um Grafikdesign und Webgestaltung – Kompetenzen, die im späteren Verlauf seiner Karriere noch einmal eine größere Rolle spielen sollten. Neben dem Job legte Nauroth als DJ bei Veranstaltungen unterschiedlichster Größe und Couleur auf – von privaten Events bis hin zu Firmenfesten. Gemeinsam mit seiner Frau zog er ins Rheinland. „Dort findet man halt ganz andere Rahmenbedingungen als in Siegen vor“, erklärt er. Er übernahm mit der Zeit immer größere Aufträge, legte beispielsweise auf der Weihnachtsfeier der Telekom mit mehr als 5.000 Teilnehmern auf, aber auch die großen Messen in Köln und Düsseldorf boten jede Menge interessante DJ-Jobs. Mit jedem Gig habe er seinen Erfahrungsschatz – und natürlich auch sein persönliches Netzwerk – erweitert, bilanziert er.

*Marcus Nauroth hat sein Portfolio mit den Jahren deutlich weiterentwickelt.*



Die DJ-Tätigkeit führte der passionierte Entertainer damals ausschließlich im Nebenberuf aus. Mit der Geburt seines Sohnes vor 22 Jahren übernahm Marcus Nauroth eine Festanstellung in der Domstadt, ehe die Familie einige Jahre später ins Siegerland zurückkehrte. „Mit den Referenzen, die ich mir über die Jahre erarbeitet hatte, bekam ich zum Glück auch hier direkt sehr viele Aufträge als DJ, aber ich wollte mich breiter aufstellen und neu orientieren.“ Nauroth schloss Weiterbildungen zum Fachkaufmann für Marketing und zum PR-Fachwirt ab und arbeitete später 14 Jahre lang im Bereich Marketing und Vertrieb eines mittelständischen Unternehmens in Freudenberg.

Für diese Gelegenheit ist er bis heute dankbar. Den Entschluss, die Festanstellung aufzugeben und sich im Hauptberuf selbstständig zu machen, bereut der Siegerländer aber nicht – im Gegenteil: „Ich wollte einfach selbst gestalten, etwas bewegen und mein eigener Chef sein. Nach 30 Jahren in der Veranstaltungsbranche hatte ich schon so viel erlebt und so viel gemacht, dass ich endlich einen Schritt weitergehen wollte. Um mein kreatives Potenzial ausschöpfen zu können, habe ich gezielt den Sprung ins Unternehmertum gewagt.“ Bewusst habe er in diesem Zuge ein Business-Coaching wahrgenommen, denn: „Ich war in der ganzen Region ‚nur‘ als DJ bekannt und wollte nun eine klare Geschäftsidee herausarbeiten, die es mir ermöglicht, mich als Eventplaner zu etablieren. Es ist nämlich gar nicht so einfach, aus einer Schublade, in der man steckt, herauszukommen.“

Als die staatlichen Corona-Maßnahmen aufgehoben wurden und „die Menschen wieder richtig Lust auf Partys hatten und sich nach Gemeinschaft sehnten“, wie Marcus Nauroth erklärt, ging es los – und zwar mit mächtig Alarm: „Die erste ‚Erzquell-Party night‘ war ein unbeschreiblicher Abriss! Für solche Abende macht man diesen Job.“ Seitdem ging es steil bergauf. Die „AUDI-Clubnight“, diverse „Radio-Siegen-Kulthitpartys“ oder die „APOLLO-Clubnight“ sind nur einige Projekte, in die Marcus Nauroth als DJ, Veranstalter und kreativer Kopf involviert ist. Zu seinen Auftraggebern gehören inzwischen zahlreiche mittelständische Unternehmen aus der heimischen Region.

Aber warum sollten Betriebe Geld in die Hand nehmen und auf einen externen Eventplaner zurückgreifen, anstatt Veranstaltungen wie Jubiläen und große Feiern einfach selbst zu organisieren? Auf diese Frage hat Nauroth eine deutliche Antwort: Natürlich könne auch eine Geschäftsführung oder deren Assistenten eine solche Sache selbst in die Hand nehmen, aber: „Es ergibt aus meiner Sicht sehr viel Sinn, einen Experten zu beauftragen, denn es braucht neben dem zeitlichen Einsatz schon eine Menge Erfahrung und Fachwissen, um ein Event so zu planen, dass alle Räder ineinandergreifen.“ Man müsse viele Dinge beachten – von einer angemessenen Budgetierung über die Wahl der Location, des Caterings und der Musik bis hin zu Fragen rund um Licht, Ton und Sicherheit.

Als „Event-Dirigent“ bringe er alle erforderlichen Parameter auf einen Nenner, versichert Nauroth: „Auf welcher Seite soll-



Als DJ – wie hier bei einer der „Radio-Siegen-Kulthitpartys“ – hat Marcus Nauroth in der Region große Bekanntheit erlangt.

te das Bierrondell stehen? Wo baut man das Buffet idealerweise auf? Und wohin soll es kulinarisch überhaupt gehen? Welche Band kann die Halle zum Kochen bringen? Wie steht es um die sanitären Anlagen? Wie viele Gäste kann man maximal versorgen? All diese Fragen erfordern eine seriöse und akribische Vorbereitung.“

Weiterer zentraler Vorteil: Durch seine langjährige Erfahrung könne er zuverlässig einschätzen, welche Preise für Musikformationen, Technik, Equipment etc. adäquat sind. „Viele Unternehmen würden ohne professionelle Hilfe eher zu viel zahlen, da ihnen die Benchmark fehlt und sie dann aus dieser Position heraus zu verhandeln beginnen. Bei mir gibt es faire Festpreise und eine handelsübliche Provision – und der Auftraggeber kann sicher sein, dass am Ende alles wie gewünscht funktioniert.“

Wichtig sei ein offener Austausch auf Augenhöhe, um direkt zu Beginn abzustecken, welche Vorstellungen der Kunde hat – und zu welchen Konditionen diese realisierbar sind. Zurzeit befindet sich Marcus Nauroth zum Beispiel mitten in den Vorbereitungen für die 111-Jahr-Feier der Slawinski & Co. GmbH. „Wir wollen mit unseren Kunden und Partnern aus ganz Europa mindestens so groß feiern wie beim 100-Jährigen“, habe Geschäftsführer Konstantin Slawinski das Vier-Augen-Gespräch seinerzeit eröffnet. „Mit einem Augenzwinkern habe ich ihm dann eine ganz simple Frage gestellt“, erinnert sich der Eventplaner: „Wie geil soll's denn werden?“

Diese bewusst saloppe Formulierung helfe oft dabei, das Eis zu brechen und eine lockere Gesprächsatmosphäre herzustellen – so auch in diesem Fall. Als das Unternehmen Marcus Nauroth fix mit der Planung beauftragte, nahm dieser sofort die Arbeit auf. „Das ist ein Fulltime-Job. Man stellt Berechnungen an, wägt verschiedene Optionen im Hinblick auf Location, Hotel-Kontingente, Catering usw. ab und trifft dann auf der Grundlage

dieser transparenten Vorbereitung eine Entscheidung über die Rahmenbedingungen.“ Die Gäste der Slawinski-Feier, ergänzt Nauroth, könnten sich schon jetzt auf eine „krachende Party mit hochkarätiger Musik“ freuen. „Die Band, die ich an Land gezogen habe, wird einen Tag später in einem der großen Festzelte auf dem Münchner Oktoberfest auftreten. Das sagt schon alles.“

Für den Event-Experten sind Konstellationen wie bei der Firma Slawinski ideal: Hier bekommt er volles Vertrauen und flexiblen Spielraum. „Ich bin aber auch immer gerne bereit, in einem engeren Gestaltungskorridor eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen.“ Wenn das auftraggebende Unternehmen zum Beispiel auf bestehende Geschäftsverbindungen mit Caterern, Brauereien oder Musikformationen zurückgreifen wolle, sei dies zu respektieren. „Dann ist es meine Aufgabe, um diese fixen Partner herum noch so viel wie möglich rauszuholen, damit das Event noch besser wird, als es ohnehin schon wäre.“

Erfolgreich zusammengearbeitet hat Nauroth unter anderem auch schon mit der Erich Schäfer GmbH & Co. KG (INNOMOTICS-Partner-Event in Kaan-Marienborn) oder der Westenergie GmbH (Betriebs-Fußballturnier im Siegener Leimbachstadion). Auch der Dornseifer Frischemarkt (Kundengala und Mitarbeiter-Oktoberfest) sowie die Westnetz GmbH (Mitarbeiter-Festival) zählen zu seinen Projekt-Auftraggebern.

Mit dem „GASTROTEAM57“ ([gastroteam57.de/](http://gastroteam57.de/)) hilft Marcus Nauroth zudem Interessierten dabei, mit wenig Aufwand das passende Service-Personal für eine anstehende Veranstaltung zu finden. „Im Rahmen der von mir veranstalteten Events hat sich über die Jahre ein eingespieltes Team entwickelt. Egal, ob Zapfer, Servicekraft oder Aufbauhelfer: Unser Branchen-Know-how geben wir gerne weiter.“ Die Zentrale befindet sich in Siegen. Ein Großteil des Teams ist aber über das ganze Siegerland und angrenzende Regionen verteilt. ■

Hotel Haus Rödgen

# Tradition und Moderne vereint

Herzlichkeit, Offenheit und eine familiäre Atmosphäre sind wesentliche Eckpfeiler für das Hotel Haus Rödgen in Wilnsdorf. „Wer zu uns kommt, kann sich willkommen und wie zuhause fühlen“, betont Philip Achenbach. Zusammen mit seiner Verlobten Larissa Tinz hat er im Januar die Federführung im betriebseigenen Restaurant „Das Gustav's“ übernommen. Der Tagesbetrieb im Hotel bleibt in den Händen seines Vaters Lars Achenbach. Beide Generationen unterstützen einander und stellen gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Traditionshauses.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: DAS WILDE GEFOLGE (2), Heiner Morgenthal (2)





*Das junge Team bringt frische und innovative Ideen ein, um das Hotel in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.*

» Ein edles Jakobsmuschel-Carpaccio mit Feldsalat und Ponzu-Vinaigrette zum Start, gefolgt von fangfrischem Saibling mit Kräuterkruste und Romanesco sowie einem abschließenden Baba au rhum mit Ananasragout und Vanilleeis – diese kulinarische Abfolge konnten sich die Gäste des Restaurants im Hotel Haus Rödgen zu Jahresbeginn auf ihre Teller zaubern lassen. Jeden Monat dürfen sich die Besucher hier über eine komplett überarbeitete Speisekarte freuen. „Wir wollen nie stehenbleiben, sondern immer wieder etwas Neues bieten“, unterstreicht Philip Achenbach. Einzige Ausnahme: das klassische Wiener Schnitzel vom Kalbsrücken. „Das kommt so gut an, dass wir es das ganze Jahr über anbieten – zumindest über zehn oder elf Monate“, versichert der Jungunternehmer mit einem Lächeln.

Des Siegerländers liebstes Gericht darf also nicht fehlen. Ansonsten aber sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – vom karamellisierten Blumenkohl mit Granatapfel-Bulgur und Miso-Butter über würziges Rindertatar mit Knochenmarksmayonnaise bis hin zum Club-Steak mit Zwiebelmarmelade, Kartoffelpüree, Speckrosenkohl und Sherry-Hollandaise.

25 Jahre lang hatte Chef-Köchin Ellen Achenbach mit ihrer Kreativität die Gäste begeistert. 2023 ging sie in den wohlverdienten Ruhestand. Inzwischen wurde auch in der Küche der Generationenwechsel erfolgreich vollzogen. Der heutige Küchenchef Niklas Bürger gehört dem Team seit 2021 an. Der 36-Jährige hatte zuvor unter anderem im ehemaligen 2-Sterne-Restaurant Résidence in Essen und als Küchenchef im Jagdhof Glashütte wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die kulinarische Leitung im Hotel Haus Rödgen teilt er sich mit Timo Althaus, der zuvor als Souschef im 1-Sterne-Restaurant Hofstube Deimann (Schmallenberg) tätig war. Ihr Anspruch besteht darin, für eine wohltemperierte Mixtur aus traditio-

neller und moderner Küche zu sorgen – stets verbunden mit dem Anspruch, die eigene Arbeit zu verbessern und dabei die Wünsche und Vorstellungen der Gäste im Blick zu behalten.

„Unsere Gerichte sind in der Region absolut einzigartig“, urteilen die beiden. Freilich eine subjektive Empfindung, doch das Duo bildet sich konsequent weiter und gewinnt – zum Beispiel auf Reisen – Inspiration für neue, oft auch ausgefallene Rezeptvariationen. „Wir wollen klassische Zutaten verwenden, diese aber bewusst neu interpretieren“, erläutert Niklas Bürger. Es gehe darum, einen „anderen Weg“ zu gehen und dem Besucher neue Perspektiven zu eröffnen. Aspekte wie Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit spielten natürlich eine wichtige Rolle. Aber man wolle zugleich immer überraschende Akzente setzen: „Klar wird auch bei uns beispielsweise im Frühjahr Spargel auf den Tellern landen, aber es wird dann nicht unbedingt das typische Spargelschnitzel mit Kartoffeln sein.“

Inhaltlich limitieren wollen sich die Verantwortlichen in ihrer kulinarischen Ausrichtung bewusst nicht, wie Geschäftsführer Philip Achenbach einordnet. Vielmehr lege man den Fokus auf eine offene Herangehensweise: „Wir bereiten prinzipiell gerne Schweinefleisch zu, aber das wird von den Gästen mittlerweile nicht mehr so stark nachgefragt – also dosieren wir es entsprechend. Dafür kommt zum Beispiel Fisch mittlerweile deutlich besser an – und wir reagieren darauf, indem wir immer wieder neue Varianten kreieren.“ Das Team lege großen Wert darauf, ausschließlich ganzen, frischen Fisch zu kaufen und diesen selbst zu verarbeiten.

Vegetarische oder gar vegane Speisen hingegen seien zwar bewusst kein Eckpfeiler der Philosophie im „Gustav's“, aber: „Sie landen natürlich trotzdem gerne auf der Speisekarte –

## Gastronomie Auf einen Blick

**Hotel Haus Rödgen**  
Larissa Tinz und Philip Achenbach  
Rödgener Straße 100-102  
57234 Wilnsdorf  
Telefon: 0271 39 33 100  
[info@hotelhausroedgen.de](mailto:info@hotelhausroedgen.de)  
[hausroedgen.de](http://hausroedgen.de)

### Öffnungszeiten Rezeption:

Montag – Freitag:  
6.00-10.00 Uhr und 14.00-21.00 Uhr  
Samstag:  
8.00-11.00 Uhr und 14.00-21.00 Uhr  
Sonntags: 8.00-10.00 Uhr



Heiner Mergenthal

### Öffnungszeiten Restaurant:

Montag – Samstag:  
18.00 – 20.30 Uhr (letzte Bestellung);  
Küche generell nur abends,  
auf Anfrage ab 30 Personen aber  
auch mittags oder an Sonntagen  
Ruhetage: Sonn- und Feiertage

nicht weil sie ohne Fleisch auskommen, sondern weil sie lecker sind." Im Vordergrund stünden Gaumenfreuden – egal, ob traditionell oder modern, ob pflanzlich oder vom Tier, ob klassisch oder ausgefallen. Vor allem eines sei garantiert: eine frische Zubereitung mit hochwertigen Zutaten: „Wir backen unser Brot selbst, stellen die Pasta selbst her und können zu jeder Zeit 100 % sicher sagen, welche Inhaltsstoffe verwendet wurden.“ Das sei gerade dann wichtig, wenn Kunden Allergien oder Unverträglichkeiten haben.

Zudem merke das Team schnell, ob ein Gericht bei den Gästen gut ankommt. „Wenn es tagelang kaum bestellt wird, nehmen wir es schnell von der Karte runter oder ändern es zumindest ab. Da sind wir sehr pragmatisch und orientieren uns an den Wünschen unserer Kunden“, berichtet Philip Achenbach. Die gedruckten Speisekarten im DIN-A-5-Format halte man bewusst einfach „und ohne viel Schnickschnack. Je eine Seite für

Vorspeisen, Hauptgänge und Desserts – sauber präsentiert auf einem grünen Brett. Viel wichtiger als eine pompöse Gestaltung der Speisekarte ist der persönliche Service. Der wird bei uns großgeschrieben.“

Im Hotel und auch im Restaurant herrsche ein lockeres Ambiente. „Wir sind ein junges Team, das gerne den Austausch und das Gespräch mit den Gästen sucht – gezielt auch immer wieder mit einzelnen Zielgruppen. Seit dem Valentinstag bieten wir zum Beispiel durchgehend einen besonderen Menü-Abend für Personen unter 40 Jahren, die noch nie bei uns zu Besuch waren, an.“

Der Wohlfühlfaktor vor Ort sei aber nicht nur mit gutem Essen und kundenfreundlichem Service zu begründen, versichert Philip Achenbach. „Im Schnitt nehmen wir jährlich eine Baustelle im Angriff, um sowohl im Hotel als auch im Lokal für frischen Wind und Veränderung zu sorgen. Es ist uns wichtig, immer am Ball zu bleiben.“ Die komplette Inneneinrichtung spiegle die Grundphilosophie, Modernität und Tradition in Einklang zu bringen, wider – zu sehen etwa am Zusammenspiel der klassischen Holztheke und der zeitgemäßen Weinwand im Restaurant.

Für Hochzeiten und weitere Veranstaltungen bietet das Team großzügige Räumlichkeiten. „Mit technischer Ausstattung und durchdachtem Service realisieren wir Events für bis zu 80 Personen“, verdeutlicht Larissa Tinz. Die 2019 eröffnete HEES-Akademie im Hotel Haus Rödgen eignet sich ideal für Tagungen, Seminare und Workshops. Viele Unternehmen aus der Region kooperieren mit dem Traditionshaus und bringen hier regelmäßig ihre Kunden unter – aber nicht nur das: Auch Formate wie Wine-Tastings, Menü-Abende oder Kochkurse für die Firmenbelegschaft werden immer häufiger gebucht. ■

*Das hoteleigene  
Restaurant  
„Das Gustav's“ lädt  
die Gäste zum  
gemütlichen  
Verweilen ein.*



## Digitale Infrastruktur

### Kompetenzzentrum als Anlaufstelle

Nordrhein-Westfalen möchte beim Ausbau von Glasfaser, Mobilfunk und Rechenzentren vorankommen: Mit dem neuen Kompetenzzentrum Digitale Infrastruktur NRW (KDI NRW) schafft das Land eine zentrale Anlaufstelle, um den Netzausbau effizienter zu gestalten, Hürden abzubauen und Akteure besser zu vernetzen. Für das Zentrum stehen in den kommenden drei Jahren rund 4 Mio. € zur Verfügung. Es bündelt und ergänzt die Aufgaben der bisherigen Kompetenzzentren Gigabit.NRW und 5G.NRW.

Mehr Informationen unter [wirtschaft.nrw](http://wirtschaft.nrw). ■

## K-iS Systemhaus

### Besonderen Workshop durchgeführt

Die Digitalisierung ist ein zentraler Bestandteil des modernen Alltags. Doch oft werden Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in diesem Bereich übersehen. Hier setzte jüngst ein besonderes Workshop-Angebot der in Siegen ansässigen K-iS Systemhaus Unternehmensgruppe an. Account Manager Marc Guder nutzte seine Expertise als staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger und seine Erfahrung beim K-iS Systemhaus und schnürte ein Charity-Bildungsangebot, das in der Werthmann-Werkstatt, Abteilung Lennestadt, erfolgreich durchgeführt wurde. Thema der ganztägigen Schulung war der sichere Umgang mit sozialen Medien und dem Internet. Gerade in diesen Bereichen zeigen viele Menschen mit Unterstützungsbedarf großes Interesse: Sie möchten sich mitteilen, sich vernetzen, am gesellschaftlichen Leben teilhaben und informiert bleiben.

Der Schulungstag bot eine umfassende Einführung in die Welt der sozialen Medien – von einem Überblick über die Funktionsweise der gängigsten Plattformen über die wichtigsten Regeln für ein respektvolles Miteinander im Netz bis hin zu der Frage, wie man sich vor Gefahren im Internet schützt. Schnell entwickelte sich ein interaktiver Dialog: Die Teilnehmer stellten Fragen, brachten eigene Erlebnisse ein und diskutierten reale Fallsituationen. Am Ende des Tages erhielten sie ein Zertifikat als Anerkennung für ihr aktives Mitwirken.

Mehr unter [k-is.com](http://k-is.com). ■

## Naturpark Sauerland Rothaargebirge

### Verein erhält wichtige Einzelförderung



Bernd Fuhrmann (M.) und Detlef Lins (r.) vom Naturpark Sauerland Rothaargebirge nahmen die Auszeichnung durch Landesumweltminister Oliver Krischer entgegen.

Das Projekt „Naturpark-Dörfer“ des Naturparks Sauerland Rothaargebirge erhält im Rahmen des Landeswettbewerbs „Naturpark.2027.NRW“ eine Förderung in Höhe von 180.800 €. „Dies ermöglicht uns eine zielgerichtete Weiterentwicklung, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Dörfern, die unseren Naturpark ausmachen. Genau darum geht es – die Ortschaften sollen von unserem Projekt nachhaltig profitieren“, freut sich der Vorsitzende des Trägervereins, Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann. „Die Idee, mit den Menschen vor Ort gemeinsam etwas für Natur und Umwelt zu bewegen, entspricht genau unserer Vorstellung vom Mitmach-Naturpark“, ergänzt Geschäftsführer Detlef Lins.

Die offizielle Übergabe des Förderbescheides erfolgte im NRW-Umweltministerium in Düsseldorf. Bei der Förderung handelte es sich um die zweithöchste Einzelförderung im gesamten Wettbewerb, an dem sich in diesem Jahr acht Naturparke beteiligten. Die Idee ist es, die Vielfalt und das verborgene Wissen in den zahlreichen Dörfern im gesamten Naturpark für niederschwellige Beiträge zum Klima- und Artenschutz in Wert zu setzen. Es soll ein Partnerschaftsmodell von Naturpark und Dorf entwickelt werden, das die Blaupause für eine bundesweite Auszeichnung von Naturpark-Dörfern sein kann.

Weitere Informationen unter [naturpark-sauerland-rothaargebirge.de](http://naturpark-sauerland-rothaargebirge.de). ■

Gottfried Bräuer

## 50 Jahre Drogerie- und Fotogeschichte



Auf 50 Jahre selbstständige Tätigkeit konnte im Januar Gottfried Bräuer in Neunkirchen zurückblicken. 1975 hatte der gelernte Drogist die väterliche Drogerie übernommen und mit Unterstützung seiner Frau Hanne mit dem neuen Schwerpunkt Fotoarbeiten weiterentwickelt. 1986 übernahm Gottfried Bräuer ein bestehendes Fotogeschäft in Burbach, das sich bis zur Schließung 30 Jahre später auch überregional einen Namen machte. Bis heute betreibt der Neunkirchener ein Fotostudio in Altenseelbach. Er schau mit Dankbarkeit nicht nur auf seine beruflichen Stationen, sondern auch auf die vielen Wandlungen des Einzelhandels in der Vergangenheit zurück, sagt Gottfried Bräuer, der die Ehrenurkunde für 50 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit aus den Händen von IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer (r.) entgegennahm. ■

Kommentar:

### Fachkräftemangel und mehr Arbeitslose – (k)ein Widerspruch



Sabine Bechheim

Wie passt es eigentlich zusammen, dass vier von zehn Unternehmen laut DIHK-Fachkräftereport 2024/2025 ihre offenen Stellen nicht besetzen können und gleichzeitig mehr Arbeitssuchende registriert werden? Personalengpässe und Standortprobleme werden zur doppelten Wachstumsbremse der Unternehmen – dies zeigt auch der aktuelle Konjunkturbericht der südwestfälischen Industrie- und Handelskammern. Das eine drückt sich im Fachkräftemangel aus, das andere in den Arbeitslosenstatistiken.

Größtes Risiko stellen für drei Viertel der Unternehmen die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen dar, die Arbeitskosten sind ein erhebliches Problem, und gleichzeitig liegt auch in unserer Region der Fachkräftemangel auf Rang vier der wirtschaftlichen Risiken. Das Problem: Die steigenden Kosten für Energie, die ausufernde Bürokratie und die Unsicherheit über die wirtschaftspolitische Entwicklung machen Investitionen in der Region unattraktiv. So haben wir gleichzeitig nach wie vor eine der höchsten Beschäftigungsraten und eine wachsende Arbeitslosigkeit. Der Fachkräftereport macht deutlich: Der größte Engpass in den Betrieben der Region

besteht nach wie vor bei Personen mit dualer Berufsausbildung – fast 10 mal mehr als Hochschulabsolventen. Die Höhere Berufsbildung liefert ebenfalls gesuchte Qualifikationen. Deshalb gilt es, die Berufliche Bildung weiter zu stärken – dies wünschen sich 44 % der Unternehmen. Auf die Agenda der kommenden Bundesregierung gehört daher unter anderem eine bessere Berufsorientierung, die in allen Schulformen über die guten Jobchancen mit einer Beruflichen Bildung informiert. Auch leistungsfähige Berufsschulen vor Ort sind unerlässlich: Hier gilt es, die großen Investitionen der Schulträger, der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, abzusichern, indem auch kleinere Fachklassen in den Berufskollegs erhalten bleiben.

Durch weniger Bürokratie kann die kostbare Ressource Personal besser für die Wertschöpfung genutzt werden. Melde- und Dokumentationspflichten, Genehmigungs- und Zulassungsverfahren verschlingen in vielen Betrieben kostbare Arbeitszeit der Beschäftigten, die für die eigentlichen Tätigkeiten in Produktion, Service oder Pflege fehlen. Fast zwei Drittel der Unternehmen wünschen sich daher einen merklichen Abbau dieser Belastungen. Das kostet

außer Mut zur radikalen Vereinfachung von Verwaltungsprozessen nur wenig.

Nur mit inländischen Beschäftigten können die Personallücken dennoch nicht geschlossen werden. Mehr als jedes dritte Unternehmen wünscht sich Erleichterungen bei der Einstellung von Personal aus dem Ausland. Das gesamte Zuwanderungsverfahren muss schneller, transparenter, einfacher und effizienter gestaltet werden. Die Fachkräfte in aller Welt warten nicht gerade darauf, nach Deutschland zu kommen. Wir sollten es ihnen und den aufnehmenden Betrieben nicht unnötig schwer machen. Willkommenskultur bildet sich auch in solchen Prozessen ab.

Der Fachkräftemangel trotz steigender Arbeitslosenzahlen zeigt, dass Zahlen allein nicht den Bedarf an qualifizierten Fachkräften widerspiegeln. Mithilfe einer gestärkten Beruflichen Bildung, eines konsequenten Bürokratieabbaus und vereinfachter Zuwanderung können die Auswirkungen des demografischen Wandels gemildert werden – und die Zahl der Arbeitssuchenden kann wieder sinken.

## Energieeffizienzgesetz

### BAFA-Merkblatt aktualisiert

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat das Merkblatt zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG) aktualisiert. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Präzisierung des Unternehmensbegriffs, die Anwendung der 90-%-Regelung bei Energie- und Umweltmanagementsystemen, Konkretisierungen der Anforderungen an Umsetzungspläne sowie Ausnahmeregelungen der Wirtschaftlichkeitsbewertung nach VALERI. Ziel ist, die Anforderungen für Unternehmen klarer zu gestalten und den bürokratischen Aufwand zu verringern.

Das Merkblatt steht unter [bafa.de](https://www.bafa.de) zum Download bereit. ■

## Messewirtschaft

### Befragung liefert Erkenntnisse

Messebeteiligungen von Unternehmen aus Deutschland bleiben stabil – im Vergleich zum Vorjahr sorgt der anhaltende Mix aus Rezession, Inflation und politischen Unsicherheiten jedoch für zunehmende Dynamik bei der Entscheidung für die Teilnahme an Messen. Das zeigt der Aussteller-Ausblick 2025/2026 des Verbands der deutschen Messewirtschaft (AUMA).

Der Befragung von Verantwortlichen in 400 Unternehmen zufolge sind Messen das zweitwichtigste Marketinginstrument – nach der eigenen Internetseite. Planten vor einem Jahr noch 71 % der ausstellenden Unternehmen, die Zahl ihrer Messebeteiligungen konstant zu halten, liegt dieser Wert derzeit bei 57 %. Zugleich planen rund 21 % der Befragten mehr Messeauftritte ein – im Vorjahr lag dieser Wert noch bei nur 15 %. Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern planen durchschnittlich mehr als sieben Messebeteiligungen in diesem und dem kommenden Jahr in Deutschland, kleinere Betriebe mit bis zu 250 Beschäftigten planen knapp fünf Messeauftritte. Die Befragung zeigt außerdem, dass Künstliche Intelligenz (KI) für ausstellende Unternehmen eine herausragende Rolle bei der Gestaltung ihrer nächsten Messebeteiligungen einnimmt. Besonders große Firmen und Unternehmen mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistung setzen auf KI.

Mehr unter [auma.de](https://www.auma.de). ■

## NRW-Preis Ressourcenschonung

### Bewerbungen bis Mitte Mai möglich

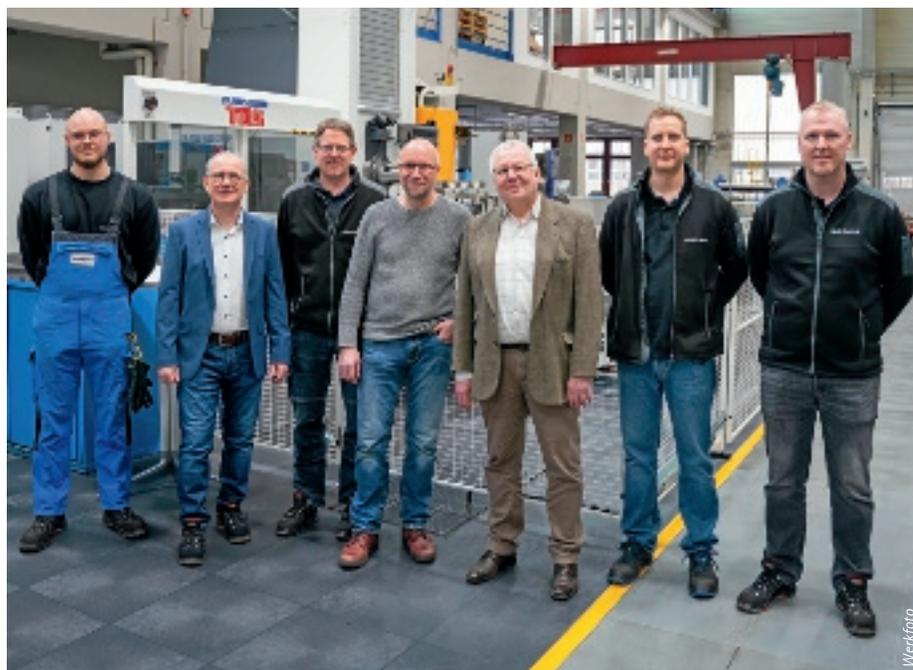
Mit dem neuen NRW-Preis Ressourcenschonung startet die Effizienz-Agentur NRW (efa) unter dem Motto „Zirkularität gewinnt!“ eine Weiterentwicklung des seit dem Jahr 2000 regelmäßig vergebenen Effizienz-Preises NRW. Gemeinsam mit dem Nachwuchspreis Mehrwert NRW rückt die Preisverleihung die Themen Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Innovationen ins Rampenlicht. Neben den Preis-

gebern efa und Verbraucherzentrale NRW ist unter anderem die NRW.BANK als Kooperationspartner dabei. Unternehmen, Studenten und Auszubildende sind eingeladen, sich mit ihren innovativen Projekten und Ideen bis zum 15. Mai zu bewerben.

Ausführliche Informationen und Hintergründe gibt es unter [efa.nrw](https://www.efa.nrw). ■

## SMS group

### Klares Zeichen für Zukunft der Ausbildung



Mit der Einweihung des neuen Bohrwerks setzen die Verantwortlichen der SMS group ein klares Zeichen für die weitere Ausrichtung der Ausbildung.

Die SMS group setzt mit einer Investition von mehr als 500.000 € ein klares Zeichen für die Zukunft der Ausbildung. Im LernWERK am Standort Hilchenbach wurde jetzt das neue Bohrwerk eingeweiht – eine hochmoderne Fräsmaschine, die Auszubildenden in der Zerspanungsmechanik neue Möglichkeiten bietet. Das Bohrwerk stellt die größte Einzelinvestition in der 90-jährigen Geschichte der Ausbildung bei SMS dar. Die fünf Meter hohe Maschine ist mit einem leistungsstarken 29-kW-Motor und einem vollautomatischen Werkzeugwechsler ausgestattet. Sie wurde auf einem 25 m<sup>2</sup> großen Betonfundament installiert und auf eine Belastung von bis zu 5 Tonnen ausgelegt. Das LernWERK, die Ausbildungswerkstatt der SMS group, wurde 2010 eingeweiht. Seither wird hier auf hohem Niveau in mechanischen und elektrischen Berufen unterrichtet. „Unsere Auszubildenden

erhalten die Möglichkeit, mit modernster Fertigungstechnik zu arbeiten. Das Bohrwerk ist eine zentrale Ergänzung unseres Maschinenparks und bereitet unsere Nachwuchskräfte optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vor“, erklärt Christof Nadler, Ausbildungsleiter für gewerbliche Berufe.

Die SMS group bildet an den Standorten Hilchenbach und Mönchengladbach in neun Berufen aus – darunter Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker. Wer sich selbst ein Bild von den Karrieremöglichkeiten machen möchte, hat am 17. Mai beim Tag der Ausbildung die Gelegenheit, die Angebote im LernWERK hautnah zu erleben.

Mehr unter [sms-group.com/de-de](https://www.sms-group.com/de-de). ■

DO IT Südwestfalen

## „Innovationsradar“ fördert Austausch

Mit der Einführung des „Innovationsradars“ möchte DO IT Südwestfalen einen Meilenstein für die Innovationsförderung in der Region setzen. Die Plattform wurde entwickelt, um Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weitere Akteure zu vernetzen und den Austausch zu innovativen Projekten und Technologien zu fördern. Ziel ist es, die digitale und nachhaltige Transformation der Wirtschaft voranzutreiben. Man schaffe hiermit „eine zentrale Anlaufstelle, die es den Akteuren in unserer Region ermöglicht, ihre Potenziale auszuschöpfen und gemeinsam an zukunftsweisenden Lösungen zu arbeiten“, betont Christoph Neumann, Geschäftsführer der DO IT Südwestfalen GmbH.

Mehr unter [do-it-suedwestfalen.de/](https://do-it-suedwestfalen.de/). ■

BiGS

## Kennenlerntag mit 450 Besuchern

Vor einigen Jahren gründeten das St. Marien-Krankenhaus Siegen, das Klinikum Siegen und die DRK-Kinderklinik Siegen das Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Südwestfalen (BiGS). Auszubildende werden hier seither auf ihren Beruf in modernen Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft vorbereitet. Um einen Einblick in die theoretische und praktische Aus- und Weiterbildung im Bereich der Pflege- und der OTA-Berufe zu ermöglichen, lud das BiGS nun zum Kennenlerntag auf den Siegener Wellersberg ein. Azubis und Lehrkräfte des BiGS stellten die Ausbildung vor. Mitmachaktionen boten die Chance, bestimmte Tätigkeiten selbst auszuprobieren. Rund 450 Besucher waren vor Ort.

Mehr zum Institut: [big-siegen.de/](https://big-siegen.de/). ■

E-Commerce

## Regierung beschließt Aktionsplan

Die noch amtierende Bundesregierung hat einen Aktionsplan E-Commerce beschlossen, der zentrale Vorschläge aus dem von der DIHK veröffentlichten 10-Punkte-Maßnahmenkatalog für einen fairen E-Commerce enthält. Der Aktionsplan verfolgt das Ziel, die Rechtsdurchsetzung gegenüber Online-Handelsplattformen und -Händlern sowohl aus der EU als auch aus Drittstaaten zu verbessern. Den DIHK-Vorschlägen entsprechend setzt die Bundesregierung hierzu in erster Linie auf die Stärkung von Marktüberwachung und Zoll sowie auf die konsequente Durchsetzung der Pflichten von Online-Handelsplattformen, insbesondere nach dem europäischen Digital Services Act (DSA).

Der Aktionsplan ist unter [bmwv.de](https://bmwv.de) abrufbar. ■

RUDOLF ECKEL Federnfabrik GmbH

## Tradition und Innovation seit 50 Jahren



Der geschäftsführende Gesellschafter des Traditionsunternehmens, Manuel Prentler, nahm die Jubiläumsurkunde von IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim entgegen.

Die in Lennestadt ansässige RUDOLF ECKEL Federnfabrik GmbH feierte kürzlich ihr 50-jähriges Bestehen. Der geschäftsführende Gesellschafter Manuel Prentler nahm die entsprechende Jubiläumsurkunde von IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim entgegen. Er blickte dabei stolz auf die Unternehmensgeschichte zurück. Was als kleines Familienunternehmen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem modernen Betrieb entwickelt – stets geprägt von höchster Quali-

tät, technischem Fortschritt und einem unermüdlichen Streben nach Innovation. Das Jubiläum würdigt nicht nur die vergangenen Erfolge, sondern auch das kontinuierliche Engagement aller Mitarbeiter, treuen Kunden und verlässlichen Partner.

Rudolf Eckel gründete 1975 seine Federnfabrik in der alten Schule Oberelspe. Als er 1995 im Alter von 75 Jahren starb, führten seine Töchter

Edith Geisler und Rita Prentler das Familienunternehmen weiter. Im Jahr 2008 bezog das Unternehmen eine neue moderne Fertigungsstätte mit optimalen Produktionsabläufen in Trockenbrück. 3D-Messtechnik, Ultraschall-Reinigung, Restschmutzanalyse und Laserbeschriftung erweiterten ab 2010 das Portfolio. Seit 2013 sind Rita Prentler und ihr Sohn Manuel Prentler alleinige Gesellschafter des Unternehmens. 2015 kam mit Torben Prentler als Leiter der Qualitätssicherung ein weiteres Familienmitglied in den Betrieb. Rita Prentler trat 2019 in den Ruhestand, ihr Ehemann Edwin Prentler folgte 2020. Manuel Prentler stellt als Hauptgesellschafter die Unternehmensnachfolge sicher.

Mit modernsten Technologien und nachhaltigen Prozessen blickt die RUDOLF ECKEL Federnfabrik GmbH optimistisch in die Zukunft – bereit, auch kommende Herausforderungen mit der gleichen Leidenschaft und Zuverlässigkeit zu meistern. Das Unternehmen orientiert sich im betriebswirtschaftlichen Handeln zunehmend an der „Gemeinwohl-Ökonomie“ (GWÖ). Diese bezeichnet ein Wirtschaftssystem, das auf gemeinwohlfördernden Werten aufgebaut ist. Das Unternehmen erarbeitet eine Gemeinwohl-Bilanz, um die bislang erreichten Ziele darzustellen. 2024 wurde ein neues Verwaltungsgebäude errichtet und bezogen. ■

## DATASEC

**Spenden statt Kundengeschenken**

Anstelle von Kundengeschenken hat sich die DATASEC information factory GmbH entschlossen, ihr Engagement bei der Unterstützung sozialer Projekte in der Region auszubauen. In diesem Zuge freut sich das Kinder-Palliativteam der DRK-Kinderklinik in Siegen über einen Scheck in Höhe von 2.500 €. Das interdisziplinäre Team sorgt seit fünf Jahren für die bestmögliche medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Kindern sowie deren Familien.

Die DATASEC-Geschäftsführung traf sich zu einem inhaltlichen Austausch mit dem verantwortlichen Oberarzt Marcus Linke und zeigte sich tief beeindruckt von der Arbeit des Palliativteams. ■



## Familienfreundlichkeit

**Landräte zeichnen 18 Unternehmen aus**

*Das Thema Familienfreundlichkeit wird für Unternehmen immer wichtiger.*

Das Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“ wird an Betriebe vergeben, die eine ausgeprägte familienfreundliche Unternehmenskultur pflegen und diese auch in Zukunft erhalten möchten. 18 Betriebe aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sind jetzt im Haus der Siegerländer Wirtschaft erstmals oder zum wiederholten Mal zertifiziert worden. Die Landräte Andreas Müller (Siegen-Wittgenstein) und Theo Melcher (Olpe) übergaben die Zertifikate. „Viele Unternehmen denken, sie würden hinsichtlich einer familienfreundlichen Ausrichtung nichts tun“, erklärt Melanie Schreier von der Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und

Olpe. „In den ersten Gesprächen zeigt sich dann aber, dass es schon familienfreundliche Maßnahmen im Betrieb gibt. Gemeinsam mit dem Unternehmen, der Regionalagentur und unseren Gutachterinnen wird festgelegt, wie diese Strukturen ausgebaut werden können.“ Unternehmen werden von der Regionalagentur begleitet, damit einer erfolgreichen Präsentation vor der Jury nichts im Weg steht. Außerdem profitieren die Betriebe von einem Netzwerk und dem regelmäßigen Austausch.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Zertifizierungsrunde geben. Bis zum 30. Juni können

sich interessierte Unternehmen anmelden – die Regionalagentur beantwortet gerne alle Fragen. Für Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein ist Melanie Schreier ([me.schreier@siegen-wittgenstein.de](mailto:me.schreier@siegen-wittgenstein.de), 0271 333 1191) die Ansprechpartnerin. Ihr Pendant für Unternehmen aus dem Kreis Olpe ist Dorothea Kuhl ([d.kuhl@kreis-olpe.de](mailto:d.kuhl@kreis-olpe.de), 02761 81 396). Informationen zum Zertifikat gibt es unter [regional-agentur.de](http://regional-agentur.de).

**Erstmals zertifiziert wurden:**

- AWS Schäfer (Siegen), Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (Siegen), Kurt Obermeier GmbH (Bad Berleburg), Intensomed GmbH (Kreuztal), Gustav Schmidt GmbH (Kreuztal), Kanzlei Dietzmann Hesse Dr. Buchmann und Partner mbH (Olpe), Deutscher Kinderhospizverein (Olpe), Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG (Finnentrop), Knappstein Stahlservice GmbH (Lennestadt)

**Re-zertifiziert wurden:**

- Dr. Ing. Kaupert GmbH & Co. KG (Erndtebrück), Wilhelm Klein GmbH (Wilnsdorf), Brill & Adloff GmbH (Lennestadt)

**Re-re-zertifiziert wurden:**

- ETL Steuermanufaktur (Wilnsdorf), Egon Grosshaus GmbH & Co. KG (Lennestadt), Linden-Franziskus-Apotheke (Olpe), SIEGENIA Gruppe (Wilnsdorf), Tobias Schmidt Steuerberatungsgesellschaft (Siegen), GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH (Attendorn) ■

## Kaufen aus Emotion?

### Einflussfaktoren beim Konsumverhalten

Wie beeinflussen Emotionen unser Konsumverhalten in sozialen Medien? In einem neuen Forschungsprojekt untersuchen Wirtschaftswissenschaftler der Universität Siegen, wie Influencer Gefühle gezielt einsetzen, um Bindungen zu ihren Followern aufzubauen und deren Konsumententscheidungen zu beeinflussen.

Pizza, Eistee, Shampoo, Energy-Drinks – viele Influencer werben auf ihren Social-Media-Kanälen für Produkte; und viele junge Menschen kaufen sie. „Emotionen sind ein zentraler Einflussfaktor im Kaufverhalten“, erklärt Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein, Leiterin der Professur für Marketing und Handel an der Universität Siegen. Auch ihr Team beschäftigt sich mit diesen Mechanismen und fragt, warum der Einflussfaktor eine so große Rolle spielt. „Das liegt unter anderem daran, dass eine emotionale Verbundenheit mit den Influencern in Social Media entsteht“, erläutert Dr. Anne Fota, Postdoktorandin im Projekt. „So genannte parasoziale Be-

ziehungen basieren auf dem Gefühl, dass die Online-Person ein guter Freund oder eine gute Freundin ist.“ Diese Bindungen könnten jedoch problematisch werden, ergänzt Forschungskollege Dr. Robér Rollin: „In manchen Fällen beeinflussen sie Kaufentscheidungen so stark, dass unüberlegte oder impulsive Käufe entstehen.“

Das Handelsreferat der IHK Siegen unterstützt Händler dabei, ihre Kunden über Social-Media-Kanäle zu erreichen. „In Workshops und persönlichen Beratungsterminen vermitteln wir ihnen, wie sie ihre Kanäle persönlich gestalten können“, erklärt Handelsreferentin Sonja Riedel. Ein Seminar behandelt das Thema Influencer-Marketing. Darin erfahren Händler, wie sie die passenden Influencer für ihr Geschäft finden können. „Viele Händler betonen, dass es ihnen darum geht, Influencer authentisch für die Produkte werben zu lassen“, berichtet Riedel. Das Ziel einer solchen Kooperation sei es nicht, potenzielle Kunden zu Impulskäufen zu verleiten.

Wie vor allem junge Verbraucher durch Emotionen in ihren Kaufentscheidungen beeinflusst werden, untersucht das Team der Professur für Marketing und Handel unter der Leitung von Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein. Es geht darum, die Kompetenzen der jungen Menschen zu stärken. Sie sollen lernen, Beeinflussungsstrategien und manipulative Marketingtechniken zu erkennen und informierte Entscheidungen zu treffen. Dafür erstellen die Forscher Bildungsmaterialien und Workshops, um Verbraucher in ihrer Selbstbestimmung und Entscheidungsfähigkeit zu stärken.

Das Projekt „Emotionaler Konsum im Social-Media-Zeitalter“ (EmKoSoMe) wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) mit rund 200.000 € gefördert. Es wird gemeinsam von den Professuren für Marketing und Handel der Universität Siegen und der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführt. ■

## Startpunkt57

### DEMO DAY bot viele Highlights



Der DEMO DAY soll nach seiner erfolgreichen Premiere fortan jährlich stattfinden.

Das Gründungsnetzwerk Startpunkt57 initiierte in Zusammenarbeit mit dem Entrepreneurship Center der Universität Siegen und dem Innovationscluster DO IT Südwestfalen erstmals den Aktionstag DEMO DAY. Die Veranstaltung bot eine Plattform zum Austausch zwischen Gründerteams, Besuchern sowie den Mitgliedern und Fördermitgliedern von Startpunkt57. Die gegenseitige Vernetzung stand im Mittelpunkt des Messebereichs, denn Wissenstransfer zwischen mittelständischen Unternehmen und Start-ups

sowie hilfreiche Impulse für Innovationen stärken die Beteiligten und fördern die Weiterentwicklung der Region als Unternehmensstandort.

Die volle Aufmerksamkeit des Publikums, das in die Rolle potenzieller Investoren schlüpfte, hatten vier Gründer, die ihre Vorhaben kompakt vorstellten: Sebastian Schmeck (HashCraft), Christian Schröder (Visual Attention), Dr. Lars Zimmermann (Ahead Care GmbH) und Tobias Schmallenbach (deliberAlde) standen in ihren Pitches Rede und

Antwort rund um Zielgruppe, Umsetzung und Preisgestaltung ihrer neuartigen Produkte und Dienstleistungen. Durch das Programm führte Jessica Fraas (WortWechsel). Daneben gab Michael Johanning von der Siegener eleQtron GmbH spannende Einblicke in dieses stark wachsende junge Unternehmen im Bereich Quantencomputing, während Nicolas Mues das Innovationscluster DO IT Südwestfalen präsentierte. Ein weiteres Highlight war die Inspiration Area, in der zukunftsweisende technologische Entwicklungen hautnah erlebbar wurden. Das Fab Lab Siegen trug unter anderem mit interaktiven Präsentationen zur Gestaltung dieses Bereichs bei.

Der DEMO DAY als Bühne für das Gründungsökosystem Siegen-Wittgenstein und Olpe soll fortan jährlich stattfinden. Startpunkt57 gehören mehr als 40 Einrichtungen und Unternehmen an, die Gründer von der ersten Idee bis zum Markteintritt und darüber hinaus unterstützen und begleiten. Das Netzwerk bündelt Ansprechpartner und Veranstaltungen und bietet Orientierung für die nächsten Schritte. Gründungswillige profitieren von Fachleuten, Workshops, Unternehmenskontakten, Arbeitsplätzen und der Vernetzung untereinander. Mehr Informationen unter: [startpunkt57.de](http://startpunkt57.de). ■

Fin.Connect.NRW

## Nachhaltigkeit im Blickpunkt

Die Anforderungen und Bedarfe von Unternehmen und Banken transparent zu machen und Synergien zu schaffen, ist das Ziel der vom NRW-Wirtschaftsministerium initiierten Finanzplatzinitiative Fin.Connect.NRW. Im Mittelpunkt der Angebote des ersten Halbjahres 2025 steht das Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung, zu dem es eine ganze Reihe von Informations- und Vertiefungs-Webinaren gibt.

Mehr zu Fin.Connect.NRW gibt es auf der Webseite des Zentrums für Innovation und Technik in NRW: [zenit.de](https://zenit.de). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)). ■

Quantentechnologien

## Roadmap an Landesregierung übergeben

Vor 100 Jahren wurden die Grundlagen für die heutigen Quantentechnologien gelegt. Laser, Magnetresonanztomografie (MRT) und Atomuhr sind heute bekannte Anwendungen, die sich die besonderen Eigenschaften der elementaren Grundbausteine zunutze machen. Nun erforschen Wissenschaftler, wie man die Quanten gezielter steuern kann, um beispielsweise eine abhörsichere digitale Kommunikation, äußerst präzise Messgeräte oder superschnelle Quantencomputer zu ermöglichen, die auch für die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz genutzt werden können.

In Nordrhein-Westfalen sind die Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Start-ups in diesem Zukunftsfeld gut aufgestellt und im Kompetenznetzwerk „EIN Quantum NRW“ vernetzt. Auf Initiative des Landes haben sich im vergangenen Jahr mehr als 200 Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammengeschlossen, um Empfehlungen für die Zukunft der Quantentechnologien zu entwickeln. Kürzlich übergab die Fachcommunity nun den federführenden Ministerien für Kultur und Wissenschaft sowie Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie das Arbeitspapier „Auf dem Weg zum Quantentechnologieland NRW“. Es soll dem Land als Wegweiser dienen, um sich als Technologieführer bei Quantentechnologien zu positionieren.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [land.nrw/](https://land.nrw/). ■

Siegerländer AOK-Firmenlauf

## Organisatoren setzen auf Kontinuität



Der 22. Siegerländer AOK-Firmenlauf und der 13. Siegerländer Volksbank Schülerlauf stehen am 9. Juli auf der Agenda. Im Rahmen einer Pressekonferenz, an der Vertreter des Kreises Siegen-Wittgenstein, der Stadt Siegen und der Politik sowie zahlreiche Unterstützer und Sponsoren teilnahmen, wurden die Pläne zu der Großveranstaltung mit insgesamt mehr als 15.000 Teilnehmern vorgestellt. Das Wichtigste: Beide Events bleiben im Ablauf nahezu unver-

ändert. Nachdem der langjährige Organisator Martin Hoffmann seine Agentur nach 25 Jahren an Markus Ritter und Ingo Schaffranka von der Sportagentur Hellweg Solution am Möhnesee übergeben hat, setzen auch die beiden neuen Firmenlauf-Organisatoren auf Kontinuität. Die neue Agentur firmiert jetzt in ganz NRW unter dem Namen „anlauf GmbH“ und organisiert an sieben Standorten insgesamt elf Volksläufe. Weitere Informationen: [anlauf.gmbh](https://anlauf.gmbh). ■

BIKAR-Gruppe

## Meilenstein für Innovation und Nachhaltigkeit



Zum Spatenstich für die BIKAR ZONE EAST haben sich Mitwirkende und Unterstützer versammelt.

Mit dem Spatenstich im Februar hat die BIKAR-Gruppe (Bad Berleburg) den Startschuss für ein bedeutendes Wachstumsprojekt gegeben: den Bau der BIKAR ZONE EAST in Korbußen bei Gera. Das hochmoderne Zuschnittszentrum für NE-Metallhalbezeuge entsteht auf einer Fläche von 22.000 m<sup>2</sup> und wird bis Ende 2025 in Betrieb genommen. Die BIKAR AEROSPACE GmbH investiert

60 Mio. € in den Standort, der als weltweit größtes vollautomatisiertes Zentrum seiner Art neue Maßstäbe in Technologie, Effizienz und Nachhaltigkeit setzen wird. Nach der Inbetriebnahme der BIKAR ZONE am Hauptsitz in Bad Berleburg im vergangenen Jahr stärkt die BIKAR-Gruppe mit dieser Expansion ihre Position als internationaler Marktführer in der Aluminiumverarbeitung. ■

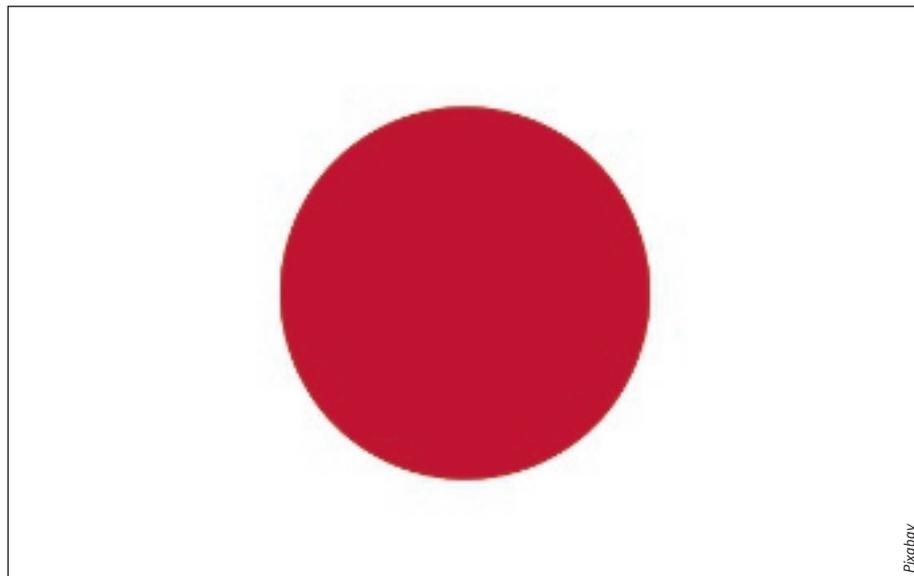
## BWL-Ranking

**Siegener Wissenschaftler erfolgreich**

Die Betriebswirtschaftslehre an Hochschulen wird immer interdisziplinärer. Neue Schnittmengen entstehen vor allem zu den Disziplinen Technik und Informatik. Damit einher gehen auch die großen Themen Künstliche Intelligenz und Big Data. Diese Trends konstatiert die „WirtschaftsWoche“ und bezieht sich dabei auf das neue Top-100-Ranking der forschungstärksten BWL-Forscher im deutschsprachigen Raum. In der Rubrik „Lifetime“ wird ein Ranking in Bezug auf das Lebenswerk aufgeführt, bei dem sämtliche Publikationen der Forscher berücksichtigt werden. Hier belegt Prof. Dr. Erwin Pesch den 29. Platz. Er forscht und lehrt seit 2001 an der Universität Siegen. Seine Professur umfasst den Bereich Wirtschaftsinformatik / Management Information Science. Pesch ist Autor bzw. Co-Autor von sechs Büchern und hat etwa 200 Artikel in internationalen Zeitschriften veröffentlicht. Er ist Bereichs- oder Mitherausgeber von 13 wissenschaftlichen Zeitschriften und hat als Haupt- bzw. Plenarredner bei zahlreichen internationalen Konferenzen gesprochen.

Mehr unter [uni-siegen.de](http://uni-siegen.de). ■

## Rahmenabkommen EU-Japan

**Strategische Partnerschaft geschlossen**

Pikabay

*Die Europäische Union hat mit Japan eine strategische Partnerschaft vereinbart.*

Kürzlich trat das erste bilaterale Rahmenabkommen zwischen der EU und Japan, das Abkommen über eine strategische Partnerschaft (Strategic Partnership Agreement – SPA), in Kraft. Es soll als Richtschnur für das künftige Engagement beider Seiten dienen und eine engere politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit gewährleisten. Das Abkommen werde die sicherheitspolitische

Kooperation voranbringen, unterstreicht der Europäische Rat. Darüber hinaus werde die sektorale Zusammenarbeit in folgenden Bereichen gestärkt: Raumfahrt, Informations- und Kommunikationstechnologien, Industriepolitik, Energie, Verkehr, Bildung, Forschung und Innovation.

Mehr unter [consilium.europa.eu/de/](http://consilium.europa.eu/de/). ■

## Marien-Apotheke

**Stetigen Wandel durchlaufen**

Marien-Apotheke

Die Marien-Apotheke in Wenden feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass überreichte IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim dem Inhaber Markus Brinker eine Ehrenurkunde. Die Apotheke ist seit Jahrzehnten eine verlässliche Anlaufstelle für die Gesundheitsversorgung der

lokalen Gemeinschaft. Die Arbeit vor Ort hat sich seit der Gründung 1950 stark verändert: Immer stärkere Digitalisierung und ausdifferenzierte pharmazeutische Dienstleistungen prägen die Arbeit von Apotheker Markus Brinker und seinem Team heute. ■

## Normungs-Monitor

**Kostenfreier Onlineservice**

Der Normungs-Monitor ist ein Onlineservice, der es Unternehmen, Organisationen und Interessierten ermöglicht, Normungsprojekte transparent zu verfolgen. Nutzer können gezielt nach Themengebieten suchen, neue Normungsprojekte identifizieren und sich über aktuelle Entwicklungen informieren. Der Monitor ermöglicht somit, was früher nur mit hohem Rechercheaufwand gelang: das Einbringen eigener Standpunkte in die Normung, die frühzeitige Bewertung neuer Regelungen und die damit einhergehende Stärkung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit.

Jedes Unternehmen legt die Themen fest, die der Monitor für sie im Auge behalten soll, und kann diese jederzeit über ein persönliches Dashboard anpassen. Einmal im Monat liefert der Monitor einen Report zu den relevanten Normungsthemen direkt in den Posteingang. Aktivieren lässt sich der kostenlose Normungs-Monitor auf der Website der DIN Media GmbH ([dinmedia.de/](http://dinmedia.de/)) über „Normen-Produkte“ – „Digitale Services“. ■

EEW Group

## Zweites Rekordjahr in Folge

Die EEW Group mit Stammsitz in Erndtebrück hat das zweite positive Rekordjahr in Folge abgeschlossen. Als wichtiger Zulieferer des Energiesektors profitiert man von einer Belebung der Markt- und Projektsituation, insbesondere durch das anhaltende Wachstum der globalen Offshore-Wind-Branche. Trotz der diversen geopolitischen Widrigkeiten und des aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Klimas wurde ein Umsatzerlös in Höhe von 1,21 Mrd. € erwirtschaftet. Das entspricht einer Steigerung von 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Auch die derzeitige Auftragslage ist sehr gut. Der Auftragsbestand beläuft sich auf 2,2 Mrd. € über die gesamte EEW Group. Davon entfallen 780 Mio. € auf den Standort in Erndtebrück. Zudem steht Ende des ersten bzw. Anfang des zweiten Quartals die Vergabe größerer Projekte für alle EEW-Standorte an. ■

„Forging International Talents“

## Projekt wirkt Fachkräftemangel entgegen

Neues Land, neue Sprache, neue Uni – viele internationale Studierende brauchen gerade am Anfang ihres Studiums Unterstützung. Dafür hat die Abteilung International Student Affairs (ISA) der Universität Siegen nun in Kooperation mit dem Career Service und dem Sprachenzentrum das Projekt „Forging International Talents – FIT in Siegen“ eingeworben. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1,2 Mio. € geförderte Vorhaben unterstützt internationale Studierende während ihres gesamten Studienverlaufs. „FIT in Siegen“ findet im Rahmen der „Campus-Initiative Internationale Fachkräfte“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) statt und läuft über knapp fünf Jahre. Die Studierenden profitieren beispielsweise von erweiterten Sprachkursen und verschiedenen Workshops zur Sensibilisierung für berufliche Kompetenz. Sie werden gezielt auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet. Neben einem guten Start geht es auch darum, junge Menschen dabei zu unterstützen, sich langfristig in der Region anzusiedeln – ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Weitere Informationen:

[blogs.uni-siegen.de/fit-in-siegen/](https://blogs.uni-siegen.de/fit-in-siegen/). ■

Hees GmbH

## Erneut doppelte Auszeichnung



Zum wiederholten Mal hat die Hees GmbH, Komplettanbieter für Arbeitswelten, die beiden renommierten Auszeichnungen „Diamond Club Member“ und „Customer Service Champion“ erhalten. Diese Anerkennungen unterstreichen die herausragenden Leistungen der Abteilung Dokumentenmanagement in den Bereichen Innovation und Kundenzufriedenheit.

Ebenso honoriert die Auszeichnung als Customer Service Champion den erstklassigen Kunden-

service, den das Unternehmen mit seinem Leistungsversprechen für das bessere Arbeiten bietet. „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit und unser Engagement auf diese Weise gewürdigt werden, und bedanken uns bei unseren Kunden für die exzellente Zusammenarbeit. Diese Auszeichnungen sind eine Motivation für unser gesamtes Team, weiterhin innovative und kundenorientierte Lösungen zu liefern“, erklären Dustin Böhmer (l.) und Kevin Pulverich aus dem Team Dokumentenmanagement. ■

F-Gase-Verordnung

## Neue Pflichten für Im- und Export

Seit einem Jahr ist die Verordnung (EU) 2024/573 über fluoridierte Treibhausgase in Kraft. Sie enthält Auflagen für die Produktion, Einfuhr und Ausfuhr, das Inverkehrbringen, die anschließende Lieferung und die Verwendung von teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW). Neu sind seit dem 15. Januar 2025 unter anderem die Pflichten im Bereich Ausfuhr: Bei Betroffenheit – zum Beispiel Ausfuhr von Fahrzeugen mit Klimaanlage – muss das ausführende Unternehmen eine Registrierung im F-Gase-Portal der EU (Lizenz inkl. Lizenznummer) in der Zollanmeldung bestätigen. Die Vergabe der Lizenznummer durch die EU-Kommission kann bis zu zehn Tage dauern. Zurzeit werden Anträge auf Ausfuhr betroffener Waren ohne die neuen Pflichtangaben von den Zollstellen abgelehnt. Die Zollverwaltung stellt Hinweise zur Anmeldung einschließlich TARIC-Codierungen in der ATLAS-Info 0700/25 zur Verfügung. Hinweise zur Umsetzung der Verordnung und zum Ablauf der Registrierung im F-Gase-Portal hat die EU-Kommission veröffentlicht: [climate.ec.europa.eu](https://climate.ec.europa.eu). ■

„Leando on tour“

## Werkzeuge für die Ausbildungspraxis

Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) lädt die IHK Siegen am 26. Mai ab 12 Uhr zu einer Veranstaltung ein. Mit „Leando“ hat das BIBB eine digitale Plattform geschaffen, die Werkzeuge und Informationen für Ausbilder, Berufsschullehrkräfte und Prüfer bereithält. Sie bietet etliche Tools, die den Akteuren die tägliche Arbeit erleichtern werden. Die Plattform wird immer weiter ausgebaut. Bei der in der IHK-Hauptgeschäftsstelle (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen) stattfindenden Konferenz „Werkzeuge für die Ausbildungspraxis – Leando on tour“ erfahren die Teilnehmer mehr zur Plattform. Außerdem können sie in Workshops an konkreten Themen arbeiten. Im Fokus stehen die Gewinnung von Azubis, die Potenziale und Risiken der Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) in der Berufsbildung sowie das Thema Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal.

Mehr Informationen, auch zur Anmeldung:

[leando.de/artikel/siegen-26-mai-2025](https://leando.de/artikel/siegen-26-mai-2025). ■

„Virtueller Einarbeitungsassistent“

## Unterstützung für Azubis und Fachkräfte

Geeignete und motivierte Auszubildende zu finden, ist eine echte Herausforderung. Umso erleichterter sind Personalverantwortliche, wenn ein junger Mensch den Vertrag signiert hat und das Ausbildungsverhältnis unter Dach und Fach ist. Doch mit der Unterschrift allein ist noch lange kein dauerhafter Erfolg für beide Seiten gesichert. „Ein auf die Bedürfnisse des Azubis zugeschnittenes Pre- und Onboarding ist der Schlüssel, damit die Nachwuchskraft gut ins Unternehmen findet und am Ball bleibt“, betont Unternehmer Sascha Burghaus (work.mate GmbH & Co. KG, Drolshagen). Gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Michael Müller hat er eine App entwickelt, die der jungen Zielgruppe den Einstieg erleichtern und gleichzeitig Personalern helfen soll, Prozesse effizienter zu gestalten. Der „virtuelle Einarbeitungsassistent“ rückt beim Pre- und Onboarding die menschliche Gefühlswelt in den Fokus. Er begleitet die Azubis von der Vertragsunterschrift bis zum Ende der

Probezeit. Sie erhalten von der Personalabteilung des Arbeitgebers ein Einladungsschreiben mit einem QR-Code. Über diesen können sie sich unkompliziert in der App „work.mate“ anmelden. Dort füllen Sie digital einen Fragebogen aus, der automatisiert an die Personalabteilung weitergeleitet wird. Auf ihrem Startbildschirm finden die Azubis alles, was sie zum Pre- und Onboarding brauchen: eine interaktive Karte der Firma, eine Anfahrtsbeschreibung, alle wichtigen Benefits sowie Daten, Fakten und weitere Infos zur Arbeit im Unternehmen – und noch einiges mehr.

Die App generiert in der Folge regelmäßig Push-Nachrichten und Reflexionsfragen an die Azubis. Darüber hinaus gibt es eine Chat-Funktion, mit der man Kontakt zur Personalabteilung aufnehmen kann. Ausführliche Informationen – auch zur Kontaktaufnahme und zu den finanziellen Konditionen für teilnehmende Firmen – finden Interessierte unter [work-mate.de/](http://work-mate.de/). ■

Krombacher Gruppe

## Marktführerschaft gefestigt und kräftig investiert



Die Krombacher Gruppe hat ihre Marktführerschaft im Jahr 2024 gefestigt.

In einem sehr herausfordernden Umfeld konnte sich Krombacher im Jahr 2024 behaupten und die Marktführerschaft als Deutschlands beliebteste Biermarke festigen. Insbesondere im Bereich der alkoholfreien Erfrischungsgetränke ist die Krombacher Gruppe relevant gewachsen. Der Gesamtausstoß der Gruppe betrug 7,570 Mio. Hektoliter (hl). Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein leichter Rückgang um 0,8 %. Die Dachmarke Krombacher setzte 5,675 Mio. hl ab (-1,1 %). Bei den alkoholfreien Getränkesorten hat man einen Zuwachs um 1,7 % auf 1,635 Mio. hl verzeichnet. In diesem Jahr wird die Markenkommunikation für Krombacher noch stärker in

den Fokus gerückt. Das Markenprofil soll weiter geschärft und die Sortenvielfalt als wichtiger Zukunftsbaustein ausgebaut werden. Um den insbesondere durch den Ausbau der Produktvielfalt gestiegenen Anforderungen im technischen Bereich der Brauerei Rechnung zu tragen, hat Krombacher im Winter das größte Investitionsprogramm in der Geschichte der Brauerei gestartet. Dieses Programm sieht unter anderem den Umbau und die Erneuerung der Abfüllanlagen in Krombach vor. Hierfür werden in den kommenden sechs Jahren mehr als 100 Mio. € investiert. Weitere Informationen und Zahlen gibt es unter [krombacher.de](http://krombacher.de). ■

Westenergie-Klimaschutzpreis

## Kreuztaler Realschule ausgezeichnet

Nachhaltigkeit, Kreativität und Engagement: Für ihr Projekt „Schulgarten – Ein lebendiger Innenhof für unsere Schule“ wurde die Ernst-Moritz-Arndt-Realschule Kreuztal mit dem Klimaschutzpreis des Energiedienstleisters und Infrastrukturanbieters Westenergie ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt das Unternehmen jährlich Projekte, die einen besonderen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Der neu gestaltete Innenhof der Realschule vereint Umweltschutz und Bildungsziele. Eine Vielzahl heimischer Pflanzen, ein Insektenhotel, eine Kräuterspirale sowie Obstbäume und Beerensträucher schaffen Lebensräume für Insekten und laden die Jugendlichen ein, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Walter Kiß, Bürgermeister der Stadt Kreuztal, würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Es ist immer wieder inspirierend, wie viele kreative Ansätze und Initiativen aus der Gemeinschaft entstehen, um aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Jeder Einsatz ist wertvoll.“

Weitere Infos zum Westenergie-Klimaschutzpreis finden Interessierte unter [westenergie.de/klimaschutzpreis](http://westenergie.de/klimaschutzpreis). ■

Go-to-Market-Gutschein

## Unterstützung für Start-ups

Der Weg von der Idee bis zum fertigen Produkt kostet junge Unternehmen viel Zeit und Geld. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union fördern Gründungsteams deshalb mit einem gemeinsamen Angebot bei der Entwicklung digitaler und nachhaltiger Produkte. Mit dem Go-to-Market-Gutschein erhalten Gründer aus NRW Unterstützung dabei, digitale Prototypen zu entwickeln und unter realen Marktbedingungen zu testen. Neben Dienstleistungen, die direkt mit der Entwicklung von Prototypen verbunden sind, werden auch die Anschaffung von Vorprodukten einschließlich Lizenzgebühren sowie Coachings und Mentorings in Gesamthöhe von bis zu 50.000 € gefördert. Das Geld dafür stammt aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Ko-Finanzierung des Landes NRW.

Weitere Infos gibt es unter [wirtschaft.nrw/go-to-market](http://wirtschaft.nrw/go-to-market). ■

Universität Siegen

## Gute Ergebnisse erzielt

Die Universität Siegen verzeichnet im aktuellen „Fächer-Ranking“ von „Times Higher Education“ (THE) deutliche Erfolge. Unter anderem im Bereich „Business & Economics“ (Wirtschaftswissenschaften, BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik) konnte sich die Uni signifikant verbessern – bei wachsender Konkurrenz. Hier wird die Hochschule im aktuellen Ranking zwischen Platz 301 und Platz 400 gerankt (Vorjahr: zwischen 401 und 500). Zur exakten Bewertung werden im Ranking die einzelnen Fachbereiche von Universitäten weltweit im Hinblick auf die Indikatoren Lehre, Forschungsumgebung, Forschungsqualität, Industrie und internationale Ausrichtung untersucht.

Mehr unter [uni-siegen.de](https://uni-siegen.de). ■

Autohaus Keller

## Wachstum mit der Marke TOYOTA

Die Autohaus Keller GmbH & Co. KG wächst weiter: Das traditionsreiche Unternehmen vertreibt künftig auch in Bad Camberg TOYOTA-Fahrzeuge und übernimmt den Standort vom langjährigen TOYOTA-Partner Autohaus Mollier. Beide Seiten verbindet seit vielen Jahren eine gute Partnerschaft. Autohaus Keller gehört mit insgesamt sieben Standorten in NRW und Hessen zu den großen TOYOTA-Händlern Deutschlands. Das Unternehmen stärkte zudem in der Vergangenheit bereits sein digitales Angebot. Das Portfolio reicht heute von einem Online-Shop, über den mehr als 350 sofort verfügbare Bestandsfahrzeuge geordert und bis zur Haustür geliefert werden können, bis hin zu der Möglichkeit, digital die Buchung von Werkstattterminen abzuwickeln.

Viel Wert legt die Autohaus Keller GmbH & Co. KG auch auf eine umfassende Mitarbeiterqualifizierung und die Berufsausbildung, in der die Azubis lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Auch hier bestätigen zahlreiche Auszeichnungen die Unternehmensphilosophie. 2023 erhielt man das Ausbildungssiegel für die langjährige Ausbildungsleistung persönlich aus den Händen von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst. Aktuell beschäftigt der Betrieb 119 Mitarbeiter, davon 34 Auszubildende zu Kfz-Mechatronikern und Automobilkaufleuten. ■

GEDIA Automotive Group

## Transatlantische Zusammenarbeit gefestigt



Helmut Hinkel (l.), CEO der GEDIA-Gruppe, begrüßte Brian Kemp, Gouverneur des US-Bundesstaates Georgia, in Attendorn.

Vor wenigen Wochen besuchte Brian Kemp, Gouverneur von Georgia, gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation die GEDIA Automotive Group in Attendorn. Der Besuch unterstrich die enge und erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und dem Bundesstaat im Südosten der Vereinigten Staaten. Der Sauerländer Automobilzulieferer betreibt seit 2021 ein hochmodernes Warmformwerk in Dalton, Georgia. Rund 700 Mitarbeiter beschäftigt GEDIA in

Nordamerika, davon etwa 65 am Standort Dalton. Die Delegation um Brian Kemp erhielt nun eine umfassende Werksführung im Attendorner Warmformwerk, das in vielerlei Hinsicht mit dem Standort in Dalton vergleichbar ist. Es bestand die Gelegenheit, gezielt Fragen zu den Prozessen zu stellen und somit tiefe Einblicke in die praktische Arbeit zu gewinnen.

Mehr unter [gedia.com/de/aktuell](https://gedia.com/de/aktuell). ■

Unternehmensförderpreise

## Innovative Projekte gesucht

Im Rahmen des deutschen Vorentscheids zu den Europäischen Unternehmensförderpreisen sucht das RKW Kompetenzzentrum die innovativsten Projekte und Initiativen zur Stärkung und Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Bewerben können sich öffentliche Organisationen, öffentlich-private Partnerschaften und KMU in sechs Wettbewerbskategorien – von Investition in Unternehmenskompetenzen über die Unterstützung des digitalen Wandels bis hin zu integrationsfreundlichem Unternehmertum. Eine nationale Expertenjury wählt Ende Juni die zwei vielversprechendsten deutschen Projekte aus und schickt diese ins europäische Rennen.

Weitere Infos: [eepa-deutschland.de](https://eepa-deutschland.de). ■

EIC-Tech-Report

## Zukunftstechnologien vorgestellt

Vor wenigen Wochen veröffentlichte der Europäische Innovationsrat (European Innovation Council – EIC) den rund 60 Seiten umfassenden EIC-Tech-Report 2024, in dem 34 neue Technologien und Innovationen vorgestellt werden, die Industrie und Gesellschaft von morgen prägen werden – von grünen Technologien über die digitale Transformation bis hin zu industriellen Innovationen und der Weltraumforschung. Der Bericht basiert auf internen Daten sowie Expertenmeinungen und zeigt Trends auf. Fragen zu Fördermöglichkeiten beantwortet das Team des Zentrums für Innovation und Technik in NRW (ZENIT).

Mehr Infos unter [zenit.de](https://zenit.de). ■

## Studie der Bertelsmann Stiftung

**„Jugendliche im Übergangssektor“**

Wenn Jugendliche keinen Ausbildungsplatz finden, besuchen sie oft Kurse zur beruflichen Qualifizierung. Dabei könnten viele direkt eine betriebliche Ausbildung starten, wie eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt. Für die Analyse „Jugendliche im Übergangssektor“ waren bundesweit Fachkräfte befragt worden, die junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten. Das zentrale Ergebnis: Junge Menschen im Übergangssektor – 2023 waren es laut Bertelsmann fast 250.000 – könnten häufig direkt eine Ausbildung starten – mit oder ohne Unterstützung. Doch zu oft fänden Jugendliche und Betriebe nicht zusammen, ordnet die DIHK die Resultate der Erhebung ein. Für Unternehmen bedeute jeder unbesetzte Ausbildungsplatz verlorenes Fachkräftepotenzial und ein Risiko für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Umso wichtiger sei es, die duale Ausbildung zu stärken

und Übergänge gezielt zu verbessern. Es brauche „keine Ausbildungsgarantie, sondern gezielte Lösungen für den Betriebsalltag und die berufliche Orientierung“, fordert die DIHK. „Unternehmen engagieren sich bereits von sich aus enorm, bieten Chancen und investieren in die Zukunft – wenn Jugendliche berufliche Vorstellungen haben.“ Dieses Engagement verdiene nicht nur Anerkennung, sondern auch mehr politische Unterstützung. Die betriebliche Praxis müsse im Fokus stehen. So gebe es im Übergangssystem Angebote mit echtem Mehrwert. Die Einstiegsqualifizierung sei ein echtes Sprungbrett, denn sie bringe Betriebe und potenzielle Auszubildende zusammen und schaffe Perspektiven.

Mehr zum Thema unter [dihk.de](http://dihk.de) im Bereich „Aktuelles und Presse“.

## Krückemeyer GmbH

**Klimaschutz und Nachhaltigkeit**

Mit ihrer neuen PV-Anlage setzt die Krückemeyer GmbH ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Die in Wilnsdorf ansässige Krückemeyer GmbH beschreitet einen zukunftsweisenden Weg in der Transformation hin zu einer nachhaltigeren Energieversorgung. Durch die Installation einer leistungsstarken Photovoltaikanlage mit einer Kapazität von 99,9 kWp produziert das Unternehmen künftig 96.532 kWh grünen Strom pro Jahr. Davon werden rund 60 % direkt vor Ort verbraucht, was die Krückemeyer GmbH zu 37 % stromautark macht und gleichzeitig die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Firma um mehr als 45 Tonnen pro Jahr reduziert. Neben dem ökologischen

Mehrwert überzeugt auch die Wirtschaftlichkeit: Die Investition amortisiert sich bei Stromgestehungskosten von nur 6,89 Cent pro Kilowattstunde innerhalb von weniger als sieben Jahren. Mit der PV-Anlage verbessere der Betrieb nicht nur seine Energiebilanz, sondern stärke auch seine Position in einem zunehmend nachhaltigkeitsorientierten Markt, hebt Geschäftsführer Jan Krückemeyer die strategische Bedeutung hervor. Das Vorhaben wurde von der Dörnbach Energie GmbH geplant und umgesetzt.

## GreenTech-Wettbewerb

**„Hebel für die Kreislaufwirtschaft“**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat einen weiteren Förderaufruf zum GreenTech-Innovationswettbewerb „Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft“ veröffentlicht. Gefördert werden die Entwicklung und die Erprobung digitaler Lösungen, die entscheidende Hürden in der Kreislaufwirtschaft abbauen können, beispielsweise durch KI-Systeme, digitale Zwillinge oder die Integration des digitalen Produktpasses.

Die Projekte sollen vor allem den Wissens- und Technologietransfer aus der Forschung in die Wirtschaft, insbesondere in den Mittelstand und auch zu Start-ups, ermöglichen. Der Förderaufruf ist für alle Branchen und digitalen Technologien offen. Dabei sollen sowohl der aktuelle Stand von Forschung und Technik als auch die Auswirkungen digitaler Technologien auf die gesamten Wertschöpfungs-, Liefer- und Recyclingketten sowie ggf. angrenzende Sektoren berücksichtigt werden. Projektskizzen können bis zum 24. März eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Förderaufruf, zur Bewerbung und zum Verfahren gibt es unter [digitale-technologien.de](http://digitale-technologien.de).

## SVHC-Kandidatenliste

**Erneut um fünf Stoffe erweitert**

Die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) wurde um fünf Stoffe auf nun 247 chemische Substanzen erweitert. Durch die Aufnahme von Stoffen in die Liste kann für Unternehmen eine Reihe von Informationspflichten entstehen. So sind Lieferanten nach Artikel 33 der REACH-Verordnung verpflichtet, Abnehmern Informationen zur sicheren Verwendung bereitzustellen, wenn SVHC-Stoffe mit einem Massenanteil größer als 0,1 % in ihren Erzeugnissen enthalten sind. Auf Ersuchen sind auch Verbraucher zu informieren. Zudem besteht nach Artikel 7 für Hersteller oder Importeure eine Pflicht zur Notifizierung bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) und zur Eintragung in die SCIP-Datenbank nach der Abfallrahmenrichtlinie.

Ausführliche Infos unter [echa.europa.eu/de/home](http://echa.europa.eu/de/home).

## ONTAVIO GmbH

### Ausgezeichneter Arbeitgeber

Die ONTAVIO GmbH mit Sitz in Lennestadt gehört erneut zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Das Unternehmen erhielt zum zweiten Mal in Folge das Siegel „kununu Top Company“ – eine Auszeichnung, die nur rund 5 % aller bewerteten Betriebe zuteilwird und auf den anonymen Bewertungen der Beschäftigten basiert. Besonders hervorgehoben wurden der starke kollegiale Zusammenhalt, der wertschätzende Umgang miteinander, die Option flexibler Arbeitszeiten und die Möglichkeit, bis zu drei Tage pro Woche im Homeoffice tätig zu sein. Um die Arbeitgebermarke noch klarer zu positionieren, hat das Unternehmen kürzlich seine neue Website ([ontavio.de](http://ontavio.de)) gelauncht. Im Vorfeld wurde eine umfassende Mitarbeiterbefragung durchgeführt, um die Bedürfnisse und Wünsche der Beschäftigten zu berücksichtigen. ■

## Bodenschutzpreis NRW

### Best-Practice-Beispiele gesucht

Bis zum 30. Mai können sich Interessierte für den mit 10.000 € dotierten Bodenschutzpreis Nordrhein-Westfalen bewerben. Mit dieser Auszeichnung prämiert das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW sowie der Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) Best-Practice-Beispiele für Flächenrecycling auf Altlastengrundstücken. Der Preis soll die Aufbereitung und Wiedernutzung vorbelasteter Standorte und das öffentliche Bewusstsein für den Schutz des Bodens unterstützen und stärken. Die Preisverleihung erfolgt nach Beurteilung durch eine interdisziplinäre Jury am 3. Dezember in Hattingen.

Der Landeswettbewerb richtet sich an alle Akteure aus Wirtschaft, Handel, Logistik und Handwerk, an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie private Kooperationen, Arbeitsgemeinschaften, Partnerschaften, Architekten, Landschaftsarchitekten, Projektentwickler, Stadtplaner, Grundstückseigentümer, Bauträger und Baufirmen.

Die Ausschreibung und die Kriterien des Bodenschutzpreises stehen unter [aav-nrw.de](http://aav-nrw.de) zur Verfügung. ■



## Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: Februar 2025		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
<b>Arbeitsmarkt</b>						
<b>Arbeitslose</b>	Jan 25	3.794	9.527	13.321	787.853	2.992.658
	Jan 24	3.490	9.059	12.549	741.962	2.805.376
Veränderung absolut		+ 304	+ 468	+ 772	+ 45.891	+ 187.282
<b>Arbeitslosenquote</b>	Jan 25	4,8	6,1	5,6	7,9	6,4
	Jan 24	4,4	5,9	5,4	7,5	6,1
Veränderung in Prozentpunkten		+ 0,4	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3
<b>Verbraucherpreisindex</b>						
(Basisjahr 2020 = 100)	Jan 25				120,0	120,3
	Jan 24				117,6	117,6
Veränderung in %					+ 2,0	+ 2,3
<b>Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)</b>						
<b>Beschäftigte</b>	Dez 24	22.366	29.195	51.561	1.048.634	
	Dez 23	23.049	29.341	52.390	1.065.684	
Veränderung in %		- 3,0	- 0,5	- 1,6	- 1,6	
<b>Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)</b>	Dez 24	7.070,4	9.129,5	16.199,9	353.080,4	
	Dez 23	7.349,1	9.543,6	16.892,7	369.314,3	
Veränderung (nominal) in %		- 3,8	- 4,3	- 4,1	- 4,4	
<b>Inland (in Mio. Euro)</b>	Dez 24	4.540,0	4.699,4	9.239,4	186.227,3	
	Dez 23	4.833,8	4.849,8	9.683,6	196.468,5	
Veränderung (nominal) in %		- 6,1	- 3,1	- 4,6	- 5,2	
<b>Export (Mio. Euro)</b>	Dez 24	2.530,4	4.430,1	6.960,5	166.853,0	
	Dez 23	2.515,3	4.693,8	7.209,1	172.845,8	
Veränderung (nominal) in %		+ 0,6	- 5,6	- 3,4	- 3,5	
<b>Exportquote (Dez 24)</b>		35,8	48,5	43,0	47,3	
<b>Großhandelsumsätze</b>					nom.	real
Dez 24 gegenüber Vorjahr					- 1,1	- 0,9
<b>Einzelhandelsumsätze</b>					nom.	real
Dez 24 gegenüber Vorjahr					+ 2,9	+ 1,8

# Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

## Geschäftsjubiläen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.03.2025 Anja Bittner in 57250 Netphen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.03.2025 Bill Simic in 57223 Kreuztal.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 07.03.2025 WESTFA INFOTEC Matthias Heuel e.K. in 57439 Attendorn.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 13.03.2025 Elke-Christine Olschowski in 57258 Freudenberg.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 31.03.2025 VDM Metals GmbH in 57078 Siegen.

## Arbeitsjubiläen

**Albert Daub GmbH & Co. KG**  
40 Jahre: Axel Gessner

**AMOVA GmbH**, Hilchenbach-Dahlbruch  
25 Jahre: Carsten Huppertz

**APS Wenden GmbH**  
35 Jahre: Joachim Leidig

**aquatherm GmbH**, Attendorn  
30 Jahre: Georg Bogdanksi

**Carl Capito GmbH**, Neunkirchen  
25 Jahre: Andreas Stelle

**Ceratec GmbH**, Kreuztal  
25 Jahre: Andrea Fink

**EMW Stahl Service GmbH**  
25 Jahre: Oliver Krüger

**Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH**  
25 Jahre: Susanne Hosenfeld

**Fuchs Schraubenwerk GmbH**,  
Siegen-Weidenau  
35 Jahre: Petra Heinbach

**Gebrüder Kemper GmbH + Co. KG**,  
Olpe  
25 Jahre: Uwe Kinkel  
40 Jahre: Thomas Halbe

**Gontermann-Peipers GmbH Siegen**, Siegen  
25 Jahre: Andreas Teutenberg

**Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG**,  
Netphen  
25 Jahre: Christina Meiswinkel

**H. Schmidt-Holthöfer GmbH & Co. KG**  
**Sägewerk-Holzhandlung**, Finnentrop-  
Ramscheid  
50 Jahre: Hans-Georg Arens

**Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH**  
30 Jahre: Christoph Sänger

**LINDENSCHMIDT KG**, Kreuztal-Krombach  
35 Jahre: Thorsten Schreiber  
40 Jahre: Joachim Edelhoff

**Osterrath GmbH & Co.KG Verbindungs-  
technische Präzision**, Bad Laasphe  
40 Jahre: Rolf Speck

**Polartherm-Flachglas GmbH**  
**Niederlassung Netphen**  
35 Jahre: Ulrich Klein

**Presswerk Struthütten GmbH**  
25 Jahre: Michael Ermert

**SCHÄFER Ausstattungssysteme GmbH**  
25 Jahre: Wassili Kowalew

**SMS group GmbH**, Hilchenbach  
25 Jahre: Stephanie Adler, Daniela Grüttner

**Tiele-Winckler-Haus GmbH**  
25 Jahre: Cecilia Valdez-Schmitt

**UMO Elektrotechnische  
Großhandelsgesellschaft Utsch GmbH**  
25 Jahre: Ursula Stricker

**Waldrich Siegen**  
25 Jahre: Jens-Henner Weber

**Wilhelm Schumacher GmbH**,  
**Schraubenfabrik**, Hilchenbach  
25 Jahre: Mark-Andre Renschke

## Bücher

### Prüfungstraining zum Diplom-Finanzwirt

Mit diesem das Hauptstudium begleitenden Buch wird dem angehenden Diplom-Finanzwirt ein effektives und wertvolles Training zur Vorbereitung auf die schriftliche und die mündliche Laufbahnprüfung an die Hand gegeben. Damit ist eine optimale Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung gewährleistet. In Teil A haben die Finanzanwärter die Möglichkeit, anhand von fünfständigen Übungs- sowie Prüfungsklausuren aus allen Prüfungsfächern mit ausführlicher Lösung und Auspunktungstabelle das Schreiben von Klausuren zu trainieren. Prüfungsprotokolle aus den mündlichen Prüfungsfächern runden den Band in Teil B ab. So erhält der Leser auch einen ersten Eindruck von dem mündlichen Teil der Laufbahnprüfung.

**Quelle:** HDS Verlag, Weil  
**Autor:** Jörg Ramb



### Praktiker-Lexikon Umsatzsteuer

Das Umsatzsteuerrecht ist geprägt durch permanente Änderungen. Leistender Unternehmer, aber auch Leistungsempfänger müssen zur korrekten Abwicklung alle ausgeführten und erhaltenen Leistungen auf korrekte umsatzsteuerliche Behandlung hin überprüfen. Eine fehlerhafte Beurteilung kann zu finanziellen Nachteilen für alle Beteiligten führen. Das Umsatzsteuerrecht ist immer komplexer geworden. Seit 2010 werden die Vorschriften zur Bestimmung des Orts der sonstigen Leistung permanent geändert oder die Vorschriften zur Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger ausgeweitet und – wie bei den Bauleistungen – mehrfach angepasst.

**Quelle:** HDS Verlag, Weil  
**Autor:** Rolf-Rüdiger Radeisen



### Recht, Buchführungs- pflichten, Haftung und Datenschutz für Vereine

Dieses Buch erläutert die für Vereine wichtigen Punkte, etwa mit Blick auf rechtliche Grundlagen – vom Begriff des Vereins über die Gründung eines Vereins und Untergliederungen von Vereinen bis hin zu Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr. Hinzu kommen Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Haftung. Auch der Datenschutz steht im Blickpunkt – zum Beispiel der sachliche Anwendungsbereich der DSGVO, Begriffsbestimmungen, Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Nutzung personenbezogener Daten oder Veröffentlichungen im Internet. Das Buch enthält zudem alle wichtigen durch die Corona-Krise bedingten Änderungen.

**Quelle:** HDS Verlag, Weil  
**Autor:** Harald Dauber



### Vererbung von GmbH-Anteilen

Jede juristische Person, also auch die GmbH, hat praktisch ein „ewiges Leben“, unabhängig von den Gesellschaftern. Die weitaus meisten GmbHs, vor allem im Mittelstand, leben jedoch mit und von ihren Gesellschaftern. Für viele von ihnen ist es vor diesem Hintergrund wichtig zu wissen, in welche Hände die GmbH-Anteile kommen, wenn die eigene Gesellschafterstellung endet. Für diejenigen, denen der Bestand „ihrer“ GmbH auch über das eigene Arbeitsleben hinaus wichtig ist und die nicht die Augen davon verschließen, dass „Nicht-los-lassen-können“ oder „-wollen“ den Bestand der GmbH gefährden könnte, sowie für deren Berater ist dieses Buch geschrieben.

**Quelle:** HDS Verlag, Weil  
**Autor:** Claudia Ossola-Haring



## Unternehmensnachfolgebörse

[www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse“ Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet Briefe und E-Mails an den Inserenten weiter.

Die IHK überprüft daher die Angaben der Inserenten und der Interessenten nicht. Eine Gewähr für die Angaben kann von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an Anita Send (Tel. 0271/3302-133, E-Mail: [anita.send@siegen.ihk.de](mailto:anita.send@siegen.ihk.de) oder Fax 0271/3302-400).

### Angebote

#### Onlinehandel

Online Shop (Marktplatz) ChristundBuch.de – neue und gebrauchte Bücher. Christ und Buch ist ein Online-Shop, der sich auf christliche Bücher und Medien spezialisiert hat. Wir bieten eine breite Auswahl an neuen und gebrauchten Büchern, Bibeln, Kommentaren, Kinder- und Jugendbüchern, Spielen und vieles mehr. Literatur, Hörbücher, Bibeln in Fremdsprachen, Spiele – über 12.000 Produkte.  
Chiffre-Nr. SI-1383-A

#### Handel von Bodenbelägen und Zimmertüren mit eigenem Internetshop

Nachfolger für ein junges Handelsunternehmen aus dem Bereich Bodenbelag (Parkett, Vinyl, Laminat), Zimmertüren (Funktionstüren wie Rauch und Brandschutz), Lofdtüren und Terrassendielen gesucht. Perfekt geeignet für einen Schreiner, Tischler, Baustoffhändler oder auch einen Innenarchitekten mit Handelsambitionen von der Beratung und der Planung bis hin zur

Ausführung. Wir begleiten den privaten Bauherrn oder Bauträger während der Bauphase und stehen diesen mit kompetenter Beratung zur Seite. Das Unternehmen besitzt einen eigenen Internetshop für Bodenbeläge – über Parkett, Vinyl und Laminat sowie den dazugehörigen sonstigen Materialien und Zubehören. Beste Lieferantenkontakte / Lieferantenverträge bestehen und können ohne Probleme übergeben und verlängert werden. Die Verkehrsanbindung zur A45 und A4 ist gegeben. Ein Glasfaseranschluss ist vorhanden. Eine Begleitung bei der Übernahme in den nächsten Jahren ist möglich.  
Chiffre-Nr. SI-1381-A

#### Containerdienst / Entsorgungsfachbetrieb mit Recyclinghof sucht Nachfolger/in

Das Unternehmen ist seit mehr als 50 Jahren am Markt. Aus gesundheitlichen Gründen wird nun eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Containerdienst / Entsorgungsfachbetrieb / BImSchG. genehmigte Anlage Kleines – aber feines – Unternehmen.

Wir bieten Dienstleistungen im Bereich Containerdienst, Abbruch und Straßenreinigung an. Die Behandlung und Lagerung von Abfällen, Schrott, GieBereisanden, Strahlsanden und Krankenhausabfällen ist auf dem Gelände genehmigt.  
Chiffre-Nr. SI-1376-A

#### Nachfolgerin oder Nachfolger für eine Spedition im Straßengüterverkehr gesucht

Zur Verfügung steht eine seit über 30 Jahren bestehende Spedition mit Schwerpunkt Straßengüterverkehr. Kundenstruktur: Ladungsverkehr im Stahlbereich; palettierte Handelsware und Spezial Auflieger für Gastransporte. Es bestehen langjährige Kundenbeziehungen. Das Betriebsgrundstück liegt sehr zentral mit einer optimalen Autobahnbindung. Möglich wäre eine Übernahme mit oder ohne Betriebsimmobilie. Der Verkauf des Unternehmens erfolgt ausschließlich aus Altersgründen. Für den Übergang würde der Inhaber – falls gewünscht – als Berater zur Verfügung stehen.  
Chiffre-Nr. SI-1372-A

**Schuldenfreie Transport GmbH mit sieben EU-Lizenzen zu verkaufen**

Zur Veräußerung steht eine Transport GmbH, welche sich in einem schuldenfreien Zustand befindet und über sieben EU-Lizenzen verfügt. – nicht ortsgebunden – Preis VHB. Chiffre-Nr. SI-1371-A

**Nachfolger/in für kleines Hausbauunternehmen gesucht**

Wir suchen für unser kleines Hausbauunternehmen (gegründet 1999) in Südwestfalen einen entsprechenden Nachfolger. Es bietet sich auch für Berufsanfänger (z. B. Absolventen) bzw. auch für Quereinsteiger mit entsprechender Berufserfahrung an. Eine gründliche Einarbeitung und ein gleitender Übergang wird garantiert. Chiffre-Nr. SI-1369-A

**Online-Shop mit tierischen Geschenkartikeln zu verkaufen**

Personalisierte Artikel im Haustierbereich. Liebevoll geführter Onlineshop aus dem Bereich Hund und Katze zu verkaufen. Sie träumen davon, einen beliebten, tierischen Onlineshop zu führen, dann könnte diese Gelegenheit genau richtig für Sie sein. Der Shop wurde 2012 gegründet und ist im letzten Oktober 2023 komplett auf ein neues Shopify-System umgezogen. Angeschlossen ist ein Designer für personalisierte Artikel. Er wird momentan Seo optimiert und hat großes Wachstumspotenzial. Idealerweise könnte ich mir jemanden mit sehr guten Computerkenntnissen vorstellen. Der Standort ist in 57250 Netphen. Zum Verkauf des Shops gehören:

- diverse Domains
  - eine eingetragene Wort/Bildmarke
  - Lieferanten-Adressen
  - 10.000 Newsletter Kunden
  - viele eigene Designs und eigene Grafiken von Hundeköpfen (einige sind absolute Bestseller im Shop und bei Amazon)
  - Amazon, Ebay und Etsy-Shops
  - Facebook-, Instagram- und Pinterest-Accounts
  - Warenbestand
  - Sublimationsdrucker, diverse Pressen, 2 Plotter, Zebra WMS-Scanner
- Schweren Herzens möchte ich den Shop aus privaten Gründen verkaufen, am besten als Asset Deal und mit Übernahme der Mitarbeiter. Bei ernsthaftem Interesse und weiteren Informationen, bitte eine kurze Nachricht schicken. Chiffre-Nr. SI-1368-A

**Verkauf eines geschützten Seminar-Konzeptes / www.memocardtraining.de**

MeMoCardTraining ist ein geschütztes, erfolgreiches und nachhaltiges Seminar-Konzept für Mitarbeiter und Führungskräfte. Bis heute haben über 50.000 Teilnehmer an MeMoCard-Seminaren teilgenommen. Der Erfolg des Trainings-Konzeptes beruht auf seiner sprichwörtlichen Nachhaltigkeit. Die Seminarteilnehmer bekommen keine althergebrachten Seminarunterlagen, die in Schubladen oder Ordnern verschwinden, sondern arbeiten im Seminar mit den zickzack-

gefalteten MeMoCards, die nach dem Seminar in einem Acrylständer auf dem Schreibtisch stehen. Auf der letzten MeMoCard tragen Teilnehmende ein, was sie in den nächsten 6 Wochen umsetzen wollen. Die optimale Umsetzung der Seminarinhalte wird so realisiert. Damit hat der Trainer, die Trainerin ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Wettbewerb, was mehr Angebote zu Aufträgen macht und höhere Seminarhonorare durchsetzt. Die MeMoCards strukturieren den Seminarablauf und führen zu einem perfekten Timing, auch für Einsteigerinnen und Einsteiger im Seminargeschäft.

Ein ausführliches Trainer Handbuch erläutert jeden Schritt für den MeMoCard Trainer / die MeMoCard Trainerin. Nach dem Seminar bekommen Teilnehmende Fragebögen in zeitlichen Abständen als Seminar-Follow-up per E-Mail. Die Vorgesetzten können im Meeting mit den MeMoCards arbeiten und so das Seminarerlebnis immer wieder aktualisieren. Die MeMoCards können auch als App von den Teilnehmenden aufgerufen werden. Mitarbeiter-Qualifizierung die Spaß macht. Chiffre-Nr. SI-1367-A

**Gewürz- und Teeladen mit Café und Internetpräsenz (Shop)**

Wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für unser Tee-Café mit dazu gehörigem Laden mit Bio-Gewürzen und Bio-Tee sowie einem Internet-Shop. Seit 2014 besteht dieses kleine Café mit 30 Sitzplätzen, einem Internetshop sowie einem Einzelhandelsladen für Tee und Gewürze, sehr gut gelegen, in einer Einkaufszone mit Außenbestuhlung im Sommer. Der Laden beinhaltet 150 verschiedene Teesorten sowie 300 verschiedene Kräuter und Gewürze. Altersbedingt streben wir einen Verkauf an. Chiffre-Nr. SI-1364-A

**Taxi – Limousinen – Busse**

Erfolgreich seit 1958 möchten wir nun unseren Betrieb aus Altersgründen in neue Hände abgeben. Angefangen mit einem Taxi und Mietwagenbetrieb haben wir uns im schönen südlichen Sauerland etabliert. Mittlerweile ist noch ein Taxi im Einsatz welches während der Woche mit Liniendiensten in den frühen Morgenstunden und Schulverkehr innerhalb der Gemeinde Wenden und dem Taxiverkehr am Wochenende ausgelastet ist. Unsere Limousinen werden für Kranken- und Reha Fahrten in umliegende Kliniken eingesetzt. Ebenfalls für unsere hiesigen Firmen in der Gemeinde Wenden dem Kreis Olpe/Attendorn und dem angrenzenden Siegerland für Transferfahrten zu den Flughäfen Köln – Düsseldorf und Frankfurt. Mit unseren Bussen haben wir uns ebenfalls spezialisiert. Ein Reiseprogramm ist nicht vorhanden. Unsere überwiegenen Einsätze sind im Anmietverkehr während von der Vereinsfahrt, über Tages oder Mehrtagesfahrten auch bei der Planung von uns begleitet und durchgeführt werden. Durch die Ausstattung der Fahrzeuge und unserem bundesweiten Netzwerk werden diese auch überregional von

Delegationen aus dem In und Ausland Bundesweit angefordert.

Bei vielen politischen Gipfeltreffen sind wir von Hamburg über Berlin und Elmau entsprechend eingesetzt worden.

**Aktueller Fuhrpark**  
Mercedes Vito 9-Sitzer Taxi W639  
Mercedes E Klasse Kombi W213  
Mercedes S Klasse W223  
Mercedes 9-Sitzer Sprinter W906  
Mercedes Teamstar 26-Sitzer  
Mercedes Business Sprinter 17-Sitzer  
Setra 511 HD Business Bus 35-Sitzer

Die Fahrzeuge können, müssen aber nicht übernommen werden.

Chiffre-Nr. SI-1362-A

**Interesse an Wohnungseigentumsverwaltung**

Mittleres Unternehmen der Wohnungseigentumsverwaltung sucht zum Eintritt und einer späteren Teilübernahme der Gesellschaftsanteile eine qualifizierte Fachfrau / Mann der Wohnungswirtschaft mit Interesse an einer späteren Teilübernahme der Gesellschaftsanteile. Chiffre-Nr. SI-1361-A

**Metalverarbeitendes Unternehmen sucht tätige Unternehmensbeteiligung**

Wir sind ein seit über 50 Jahren erfolgreich im Bereich der Metallverarbeitung tätiges Unternehmen im Kreis Olpe. Mit ca. 8 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von etwa 800.000 € pro Jahr. Wir verfügen über einen seit teilweise Jahrzehnten treuen Kundenstamm im Inn- und Ausland. Unsere Kunden kommen aus der Elektro-, Elektronik-, Kommunikations- und Automobilindustrie. Unser optimierter Maschinenpark beinhaltet auch einen eigenen Werkzeugbau. Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015. Wir suchen ab sofort eine tätige Unternehmensbeteiligung. Die Person sollte aus der Metallbranche kommen und über Kenntnisse im Bereich Werkzeugbau, mechanischer Fertigung, Zeichnungslesen und 3D-Konstruktionen verfügen. Eine spätere Betriebsübernahme ist möglich. Unterstützung und Einarbeitung wird gewährleistet. Chiffre-Nr. SI-1360-A

**Langjähriges Blumengeschäft im Kreis Olpe zu verkaufen**

Unser Blumenladen ist komplett eingerichtet und erst vor drei Jahren renoviert worden. Das Ladenlokal hat eine Gesamtfläche von ca. 110 m<sup>2</sup>, einschließlich Küche und Aufenthaltsraum, Büro, Sanitärraum für das Personal und Kundentoilette. Eine TSE-Kasse ist ebenfalls vorhanden. Zusätzlich gibt es ein Verkaufsgewächshaus von 90 m<sup>2</sup> plus 120 m<sup>2</sup> Überdachung, das für den Verkauf von Frühjahrs- und Sommerpflanzen sehr nützlich ist. Darüber hinaus gibt es ein Kühlhaus und einen Raum für die Lagerung. Parkplatz mit Rampe für LKW und ca. 12 Kundenparkplätze. Bahnhof und Bushaltestelle sind nur 80 Meter entfernt. Chiffre-Nr. SI-1358-A

**Nachfolge****Suche Unternehmen Metallverarbeitung Zerspanung**

Ich bin gelernter Zerspanungsmechaniker, Industriemeister und habe in meiner beruflichen Laufbahnumfangreiche Erfahrungen in der Führung und Organisation von Unternehmen gesammelt. Nach siebenerfolgreichen Jahren als selbständiger Unternehmer in der Zerspanungsbranche und zuletzt als Werksleiter von zwei Standorten suche ich nun ein Unternehmen in der Zerspanungsbranche, das ich durch eine Nachfolge oder einen Kauf übernehmen kann. Was ich mitbringe: Tiefgehendes technisches Know-how in der Zerspanung. Umfangreiche Erfahrung in der Optimierung von Prozessen und Unternehmensstrategien. Kompetenz in Digitalisierung und modernen Kalkulationsmethoden. Erfolgsorientierte Führung und Entwicklung von Mitarbeitern. Was ich suche: Ein kleines bis mittelständisches Unternehmen, vorzugsweise im Bereich der Metallbearbeitung/Zerspanung. Standort: ca. 50 km von 57290 Neunkirchen. Übernahme durch Nachfolge oder Kauf. Mein Ziel: Ich möchte das bestehende Unternehmen mit meinen Kenntnissen und meiner Leidenschaft weiterentwickeln, neue Marktpotenziale erschließen und langfristig den Erfolg sichern. Wenn Sie einen geeigneten Nachfolger für Ihr Unternehmen suchen oder Ihr Lebenswerk in guten Händen wissen möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Chiffre-Nr. SI-1384-N

**Suche Großhandels- oder verarbeitendes Unternehmen bevorzugt im Raum Siegen**

Suche Großhandels- oder verarbeitendes Unternehmen mit Produkten im Bereich DIY, Non Food, E-Commerce bevorzugt im Großraum Siegen zur langfristigen Beteiligung oder zur langfristigen Übernahme. Zukunftsorientiert, gerne innovativen Warenbereich. Eine Beteiligung oder Anteilsübernahme kann langfristig geplant und in Form eines Earn Outs durchgeführt werden. Bevorzugter Unternehmensstandort wäre die Region Siegen bzw. im Umkreis von 50 km. Alternativ wäre eine mittel-langfristigen Standortverlegung möglich, sofern es keine regional relevanten Standortfaktoren gibt. Die Unternehmensgröße sollte zwischen 10 bis 100 Mitarbeitenden liegen. Der Starttermin kann kurzfristig, sollte aber bis spätestens Mitte 2025 erfolgen. Ich bringe langjährige unternehmerische Erfahrung (20 Jahre) aus einem mittelständischen inhabergeführten Familienunternehmen, mit rund 180 Mitarbeitern, ein. Erfahrungen: Sortimentsentwicklung, stetige Expansion, Krisenmanagement, Turnaround, Vertrieb & Marketing, Internationale Beschaffung, Budget und vieles mehr. Produkt- und Vertriebskanalerfahrungen im Bereich DIY, NonFood, E-Commerce. Chiffre-Nr. SI-1373-N

**Gewerbe-Immobilien-Börse**

Anbieter von Gewerbeflächen oder -immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Anita Send, Tel. 0271/3302-133, oder E-Mail [anita.send@siegen.ihk.de](mailto:anita.send@siegen.ihk.de).

**Branchen-ABC****E Elektro-Installation**

**H. TIMMERBEUL GmbH**  
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen  
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg  
Telefon (0271) 35 5161 • Fax (0271) 35 5383

**Ihre Partner aus der Region****E Werbeartikel**

**WERBEWIENANDSIEGEN**  
PROMOTION SERVICE  
In der Steinwiese 74  
57074 Siegen  
[www.werbe-wienand.de](http://www.werbe-wienand.de)

(0271)  
6 60 76-0  
Ideen und Produkte  
erfolgreich  
werben

**Paar aus dem Bereich Physik (Dr.), Mess-technik, E-Technik, F&E sucht Unternehmen**  
Wir sind ein Paar mit multidisziplinären wissenschaftlichen und technischen Hintergründen, leidenschaftlich für Innovation und fortschrittliche Lösungen. Derzeit suchen wir ein Unternehmen, das sich auf Forschung und Entwicklung (F&E), technische Beratung und neue Technologiemethoden spezialisiert hat. Unsere spezifischen Interessen liegen in den folgenden Bereichen: 1. Laboraufbau: Wir sind daran interessiert, effiziente und hochmoderne Laborumgebungen zu schaffen, die bahnbrechende Forschung fördern. 2. Spezialisierte Messtechnik: Unser Fokus erstreckt sich auf präzise Messtechniken, insbesondere in den Bereichen: - Wasserstoff: Erforschung seiner Anwendungen in sauberen Energielösungen. - Energiespeicherung: Untersuchung fortschrittlicher Speichertechnologien. - Elektrifizierung: Verständnis der Elektrifizie-

rung verschiedener Sektoren und Bereitstellung von Lösungen.  
- Erneuerbare Energien: Beitrag zu nachhaltigen Energiequellen.  
- E-Mobilität: Innovationen in der Elektromobilität.  
- E-Motor Design  
- Batterien: Verbesserung der Batterieleistung und -sicherheit.  
- Optik: Nutzung optischer Systeme für vielfältige Anwendungen.  
- Analysetechnik: Einsatz modernster Analysetools.  
- Magnetismus: Erforschung magnetischer Materialien und Anwendungen.  
- Materialdesign: Entwicklung neuartiger Materialien mit spezifischen Eigenschaften.  
- Beschichtungen: Untersuchung von Oberflächenbehandlungen und Schutzbeschichtungen.  
- Wasserstoffspeicherung und Transport  
- Fraktal Design

**Unsere Expertise:** 1. Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik seit 1997, 54 J. Angestellt seit 1997 im Bereich Entwicklung von Messgeräten für magnetische Eigenschaften für den Bereich E-Motoren und Transformatoren. Aktuelle Position Leiter Softwareentwicklung.  
**Personalführung**  
Breite Expertise in der Messgeräteentwicklung, Konzept, Hard- und Software, Physik, Magnetismus, E-Mobility, Datenanalyse. Kundenkontakte sind zum großen Teil Wissenschaftler in Unternehmen und Universitäten. Sehr viele Kundenkontakte, sehr viel Auslandserfahrung weltweit, sehr kommunikativ. Buchhalterische Grundkenntnisse. Erstellung von Abteilungsbilanzen.  
2. Physikerin mit PhD. 44 J. Materialwissenschaftlerin, Mathematikerin, Elektrotechnikerin, Juniorprofessorin, weltweite Kontakte, ist zurzeit bei einem großen schwedischen LKW-Hersteller als leitende Wissenschaftlerin und Entwicklerin angestellt.

Zahlreiche Veröffentlichungen, unter anderem in der Nature, viele Auszeichnungen und sogar eigene Patente im Bereich Beschichtungen und Wasserstofftechnologien.  
Expertin im Bereich Wasserstoffspeicherung, Batteriezellen für E-Mobility, E-Motoren Design, Erneuerbare Energien, Materialdesign Metalle und Kunststoffe, Beschichtungen z.B. für PKW's, etc.  
Aufbau und Betrieb von Forschungslaboratorien. Weltweite Kontakte im akademischen und industriellen Bereich. Sehr viel Auslandserfahrung.

Als Paar haben wir eine stark internationale und mehrsprachige Orientierung und schätzen die Vielfalt verschiedener Kulturen und Perspektiven. Wir glauben, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu bahnbrechenden Fortschritten führt.  
Chiffre-Nr. SI-1365-N

## Handels- und Genossenschaftsregister

### a) Neueintragungen

#### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 14111 – 16.12.2024: **ISS 3.0 Verwaltung GmbH, Bad Laasphe**, In der Stockwiese 10, 57334 Bad Laasphe. Die Übernahme der Vertretung, Geschäftsführung und der persönlichen Haftung in Personhandelsgesellschaften. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Steinberg, Friedrich Otto, Bad Laasphe, \*11.04.1958 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2024.

HRB 14092 – 20.12.2024: **Knettenbrech + Gurdulic Electronics GmbH, Siegen**, Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Annahme, Sortierung, Aufbereitung, Recycling und Handel von Elektroschrott sowie anderer Abfallfraktionen. Geschäftsführer: Hönninger, Stefan, Lennestadt, \*29.12.1974 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.10.2024.

HRB 14090 – 20.12.2024: **NBK – Renten GmbH, Netphen**, Obere Industriestraße 26, 57250 Netphen. Die Verwaltung von eigenem und/oder Familienvermögen und Übernahme von Pensionsverpflichtungen. Geschäftsführer: König, Bernd, Netphen, \*20.09.1965 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: König, Nalini, Netphen, \*10.02.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2024.

GsR 244 – 27.12.2024: **Minnich / Feustel Grundstücks eG&R, Kreuztal**, Adolf-Sänger-Weg 10, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Minnich, Birgit, Kreuztal, \*01.01.1963 Gesellschafter: Feustel, Eberhard, Kreuztal, \*06.02.1961 Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

GsR 245 – 27.12.2024: **Geschwister Barten eG&R, Kreuztal**, Siegener Straße 227, 57223 Kreuztal. Gesellschafter: Barten, Axel Ernst Günter, Kreuztal, \*02.12.1949 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Lawrenz,

Monika, Bonn, \*13.08.1953. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14096 – 30.12.2024: **ATTEC UG, Siegen**, Talstraße 15, 57076 Siegen. Die Unternehmens- und Förderberatung. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Schmallenbach, Tobias, Siegen, \*16.10.1995 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2024.

HRB 14098 – 30.12.2024: **FORTAX GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Siegen**, Bismarckstraße 22-24, 57076 Siegen. Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen und die nach dem Berufsrecht der Steuerberater vereinbarten Tätigkeiten, insbesondere aber nicht ausschließlich für Mandate und Mandanten, die ihrerseits im Bereich E-Commerce tätig sind. Geschäftsführer: Krings, Dominik, Wilsdorf, \*22.08.1986 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Klammer, Nils, Siegen, \*18.04.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Stricker, Adrian, Siegen, \*26.10.1995. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2024.

GsR 246 – 30.12.2024: **J + K Immobilienverwaltung eG&R, Netphen**, In der Habach 1, 57250 Netphen. Gesellschafter: Eling, Jan, Koblenz, \*09.09.1988 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Eling, Kai Oliver, Kreuztal, \*03.11.1989 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14097 – 30.12.2024: **Glosec Holding GmbH, Siegen**, Rathausstraße 4, 57078 Siegen. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im Inund Ausland, gleich welcher Rechtsform. Geschäftsführer: Abbasi, Noourdine, Siegen, \*03.05.1980 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2024.

GsR 247 – 30.12.2024: **Eling und Schneider Verwaltungen eG&R, Netphen**, In der Habach 1, 57250 Netphen. Gesellschafter: Eling, Petra, Netphen, \*14.04.1962 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Schneider, Sabine, Netphen, \*06.05.1963 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Eling, Kai Oliver, Netphen, \*03.11.1989 von der Vertretung ausgeschlossen. Gesellschafter: Eling, Jan, Koblenz, \*09.09.1988 von der Vertretung ausgeschlossen. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14099 – 01.01.2025: **ECKERT Cutting Technology GmbH, Siegen**, Ruhrstraße 9, 57078 Siegen. Die industrielle Herstellung und Vertrieb von Brennschneideanlagen mit Autogen- und Plasmaschneidetechnik, Wasserstrahlschneideanlagen und Laserschneideanlagen mit Absaugtechnik, der Vertrieb von Verschleißteilen und von CAD/CAM Software zu den vorgenannten Anlagen sowie Erbringung der Serviceleistungen für die Brennschneidetechnik. Nicht mehr Geschäftsführer: Eckert, Tadeusz, Legnica / Polen, \*28.04.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Eckert, Rafael, Siegen, \*22.12.1983 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Eckert, Rafael, Siegen, \*22.12.1983. Einzelprokura: Eckert, Tadeusz, Polkowice/Polen, \*28.04.1958. Eckert, Paul, Wilsdorf, \*04.01.1981. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.03.2007 mit Änderung vom 30.06.2015. Die Gesellschafterversammlung vom 05.12.2024 hat die Sitzverlegung von Rennerod (bisher: Amtsgericht Montabaur – HRB 24654) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Name und Sitz), § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 7 (Wettbewerbsklausel), § 8 (Gesellschafterversammlung), § 11 (Gewinnverteilung), § 14 (Einziehung von Geschäftsanteilen), § 16 (Bewertung und Abfindung) und § 17 (Erbfolge) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 14100 – 03.01.2025: **Jens Göbel Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Wilsdorf**, Mühlenstraße 7, 57234 Wilsdorf. Die Verwaltung eigenen Vermögens. Geschäftsführer: Göbel, Jens Jürgen, Wilsdorf, \*30.10.1971 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2024.

GsR 249 – 07.01.2025: **Kinscher Sylt eG&RH, Wilsdorf**, Am Rex 18, 57234 Wilsdorf. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Kinscher, Andrea, Wilsdorf, \*16.03.1961 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Kinscher, Carla, Lohmar, \*03.09.1998. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

GsR 250 – 08.01.2025: **Jüngst Vermögens eG&R, Siegen**, Gerhart-Hauptmann-Weg 4, 57076 Siegen. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Jüngst-Schrum, Claudine, Siegen, \*09.06.1972

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Jüngst, Holger, Siegen, \*17.06.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

GsR 251 – 10.01.2025: **Grundstücksgesellschaft Jung Haus Diesterweg eG&R, Siegen**, Lohhain 21, 57074 Siegen. Die Gesellschaft wird ausschließlich durch ihren Gesellschafter Dr. Hermann Jung allein vertreten. Er ist stets einzelvertretungsberechtigt und befugt, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich selbst oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Gesellschafter: Dr. Jung, Hermann, Siegen, \*24.09.1960 Gesellschafter: Rajala, Helinä Hilikka Maarja, Siegen, \*04.02.1968. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14102 – 10.01.2025: **Jiador UG (haftungsbeschränkt), Bad Laasphe**, Immergrün 2, 57334 Bad Laasphe. Die Entwicklung, der Vertrieb und der Handel mit Naturkosmetik-, Gesundheits- und Schönheitsprodukten sowie Nahrungsergänzungsmitteln. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Rosendahl, Nina, Bad Laasphe, \*23.12.1978 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 05.12.2024.

HRB 14104 – 13.01.2025: **Volker Rink Immobilienentwicklungs GmbH, Siegen**, Wichernstraße 2, 57074 Siegen. Das Ankaufen, die Sanierung, das Verkaufen und Vermieten sowie das Verpachten von Immobilien. Geschäftsführer: Rink, Volker, Siegen, \*05.01.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2024.

HRB 14103 – 13.01.2025: **DEMA Personalservice GmbH, Kreuztal**, Marburger Straße 7, 57223 Kreuztal. Die Überlassung und Vermittlung von Personal an Kundenbetriebe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dema, Florian, Kreuztal, \*19.05.1997 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 18.11.2024.

HRB 14106 – 14.01.2025: **minimungas UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf**, Gartenstraße 27, 57234 Wilnsdorf. Der Verkauf von Waren (online und stationär), Ausbildung von Tauchern und Tauchlehrern, Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Geräten für Unterwasser- und Überdruckanwendung. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Hoffmann, Sascha Jens, Wilnsdorf, \*04.04.1985 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2024.

GsR 254 – 15.01.2025: **8P Beteiligungsgesellschaft 1 eG&R, Siegen**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Jeweils zwei Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Lützenbürger, Stefan, Siegen, \*05.03.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Schäfer, Stefan, Netphen, \*21.03.1972 Gesellschafter: Künzel, Matthias, Freudenberg, \*04.07.1973 Gesellschafter: Steffens, Gunnar, Betzdorf, \*06.12.1978 Gesellschafter: Koch, Ulrich, Siegen, \*03.08.1965 Gesellschafter: Neuhaus, Daniel, Betzdorf, \*15.04.1981 Gesellschafter: Jürgens, Oliver, Scheuerfeld, \*11.12.1980. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14107 – 15.01.2025: **Henner & Frieder Immobilien GmbH, Wilnsdorf**, Am Marienhain 12, 57234 Wilnsdorf. Der Ankauf von Immobilien, WEG-Verwaltung, Wertermittlung von Immobilien und das Facility Management. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Wüstefeld, Tim Robin, Wilnsdorf, \*05.10.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2025.

GsR 256 – 15.01.2025: **8P Beteiligungsgesellschaft 3 eG&R, Siegen**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Jeweils zwei Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Lützenbürger, Stefan, Siegen, \*05.03.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Schäfer, Stefan, Netphen, \*21.03.1972 Gesellschafter: Künzel, Matthias, Freudenberg, \*04.07.1973 Gesellschafter: Steffens, Gunnar, Betzdorf, \*06.12.1978 Gesellschafter: Koch, Ulrich, Siegen, \*03.08.1965 Gesellschafter: Neuhaus, Daniel, Betzdorf, \*15.04.1981 Gesellschafter: Jürgens, Oliver, Scheuerfeld, \*11.12.1980. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14119 – 15.01.2025: **HERING Immobilien GmbH, Burbach**, Neuländer 1, 57299 Burbach. Die Errichtung von Gebäuden auf eigenen und auf fremden Grundstücken sowie der Erwerb von Grundstücken, die Bebauung von Grundstücken sowie die Vermietung und der Verkauf von Grundstücken und Gebäuden. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hering, Annette, Burbach, \*26.02.1959 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Luthien, Christoph, Andernach, \*14.03.1966. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 30.12.2024.

HRB 14108 – 15.01.2025: **SD Transport GmbH, Siegen**, Auf der Schemscheid 60, 57072 Siegen. Transportwesen und Kfz-Handel. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind

mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dema, Fikri, Siegen, \*06.09.1997 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2024.

GsR 257 – 16.01.2025: **CALI Grundbesitz eG&R, Siegen**, Hermannstraße 10, 57072 Siegen. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Ferda, Caio Luca, Siegen, \*27.04.1998 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Ferda, Lino Ernesto, Siegen, \*22.01.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14112 – 16.01.2025: **Geisler Holding GmbH, Netphen**, Weidenauer Straße 48, 57250 Netphen. Das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Geisler, Max, Netphen, \*09.01.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Geisler, Ellen, Netphen, \*03.05.1980 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigen-

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.11.2024.

GsR 258 – 17.01.2025: **Klein Immobilien eG&R, Siegen**, Hauptstraße 29, 57074 Siegen. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Klein, Torsten, Siegen, \*26.08.1970 Gesellschafter: Klein, Lars, Siegen, \*15.01.1973. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14113 – 19.01.2025: **GA Bodenbeschichtung GmbH, Siegen**, Haigerer Straße 2, 57074 Siegen. Die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bodenbelägen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Sphati, Granit, Siegen, \*01.06.1995. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2024.

HRB 14114 – 21.01.2025: **Krönchenkugel UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Kölner Tor 10, 57072 Siegen. Der Betrieb von Eiscafé und die Herstellung von Speiseeis, sowie Verkauf und Zubereitung von Speisen und Getränken sowie der Handel mit Lebensmitteln. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Bald, Sebastian, Kreuztal, \*26.06.1989 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2024.

HRB 14118 – 22.01.2025: **AKADEMED GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 56, 57223 Kreuztal. Konzeption, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere in den Bereichen Pflege, Betreuung, Therapie und Sozialarbeit. Das Leistungsangebot umfasst sowohl Präsenzlehrgänge als auch E-Learning-Module. Die Gesellschaft bietet zudem Beratung und Coaching für Unternehmen und Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen in Fragen der Personalentwicklung und Qualitätsmanagement. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Änderung des Wohnortes bisher: Mülheim an der Ruhr weiterhin Geschäftsführer: Waigandt, Waldemar, Siegen, \*09.11.1986 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Grebe, Korinna Magreth Anna, Kreuztal, \*13.07.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter: [www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen](http://www.justiz.nrw/datenschutz/rechtssachen). sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 16.07.2018 Die Gesellschafterversammlung vom 28.10.2024 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Dillenburg (bisher: Amtsgericht Wetzlar – HRB 7576) nach Kreuztal, die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 5 (Geschäftsführer), § 8 (Gesellschafterbe-



## Neubau der HUNDHAUSEN-Hauptverwaltung Innovatives Plus-Energie-Gebäude in Siegen-Weidenau

Ihr Partner für alle  
Bau-Leistungsbereiche!



Telefon: (0271) 408-0 · [kontakt@hundhausen.de](mailto:kontakt@hundhausen.de) · [www.hundhausen.de](http://www.hundhausen.de)

schlüsse) und § 14 (Wettbewerbsverbot) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11301 – 23.01.2025: **Strucky UG (haftungsbeschränkt), Netphen**, Von-Moltke-Straße 21, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Struckmeier, Martin, Netphen, \*10.01.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 14120 – 23.01.2025: **LSS Holding GmbH, Freudenberg**, Unter der Heide 4, 57258 Freudenberg. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften und von eigenem Vermögen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Träber, Martin, Freudenberg, \*25.07.1985 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2025.

HRB 14121 – 23.01.2025: **Bedachung E. Crombach GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 48, 57072 Siegen. Der Betrieb eines Dach- und Bauklempnerbetriebes. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Piepers, Frank, Berghelm, \*28.10.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Bündenbender, Rainer, Siegen, \*24.09.1959 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bündenbender, Lukas, Siegen, \*23.08.1993. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 13.03.1986, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2024 hat die Sitzverlegung von Hürth (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 43513) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6551 – 24.01.2025: **Ölschleich 24 GmbH Harald Rothenpieler, Bad Laasphe**, Am Aberg 3, 57334 Bad Laasphe. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Rothenpieler, Harald, Bad Laasphe-Oberndorf, \*11.09.1960. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 147/15) vom 28.10.2024 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 14125 – 27.01.2025: **VISIONNEU Business Consulting Group GmbH, Siegen**, Sandstraße 26, 57072 Siegen. Die Unternehmensberatung und Business Consulting. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Javadi, Behzad, Siegen, \*21.08.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 08.01.2025.

GsR 260 – 27.01.2025: **Navarro Schäfer Grundstücksverwaltungs- eGmbH, Wiinsdorf**, Lindestraße 7, 57234 Wiinsdorf. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Navarro Schäfer, Joseph, Wiinsdorf, \*04.09.1976 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Navarro Schäfer, Isabell-Maria, Wiinsdorf, \*12.08.1983 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Navarro Schäfer, Veronika, Wiinsdorf, \*26.05.1988 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14124 – 27.01.2025: **Gennernbach Holding GmbH, Bad Laasphe**, Gennernbach 60, 57334 Bad Laasphe. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im Inund Ausland, gleich welcher Rechtsform. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, \*02.11.1976 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Ludwig Ferdinand, Bad Laasphe, \*25.01.1942 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2024.

### Kreis Olpe

HRB 14093 – 20.12.2024: **AFK Asset UG (haftungsbeschränkt), Attendorf**, Wiesenstraße 9a, 57439 Attendorf. Die Gründung von Unternehmen im In- und Ausland sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften und Immobilien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte. Nicht mehr Geschäftsführer: Borcherdt, Antje, Berlin, \*27.08.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Nickol, Joaquin Marcos, Attendorf, \*18.09.1981. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.10.2024. Die Gesellschafterversammlung vom 10.12.2024 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Berlin (bisher: Amtsgericht Charlottenburg - HRB 269167 B) nach Attendorf, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Sitz und den Unternehmensgegenstand.

GsR 243 – 20.12.2024: **Forstbetrieb Breit-Muckenhaupt eGmbH, Wenden**, Peter-Schlösser-Straße 8, 57482 Wenden. Gesellschafter: Breit, Steffen Friedrich, Wenden, \*30.04.1989. Gesellschafter: Muckenhaupt, Marc Georg, Attendorf, \*16.06.1986. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14094 – 30.12.2024: **ODO-Maschinenbau GmbH, Kirchhundem**, Rahrachtalstraße 8, 57399 Kirchhundem. Konstruktion und Fertigung von Sondermaschinen im Bereich der Presswerkzeugistik. Geschäftsführer: Oberste-Dommes, Ingo Reinhard, Kirchhundem, \*28.07.1966 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Oberste-Dommes, Simon, Kirchhundem, \*27.01.1994 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2024.

HRB 14095 – 30.12.2024: **SchuKu UG (haftungsbeschränkt), Attendorf**, Sportplatz 3, 57439 Attendorf. Der Kauf, das Halten das Verwalten und das Vermieten von Immobilien und sonstigen Vermögenswerten. Geschäftsführer: Schulte, Hubertus, Attendorf, \*27.11.1991 einzelvertretungsberechtigt. Geschäftsführer: Kusch, Markus, Attendorf, \*15.05.1990 einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2024.

GsR 248 – 03.01.2025: **Die Kleine eGmbH, Attendorf**, Waldenburger Weg 11, 57439 Attendorf. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Kleine, Phil, Attendorf, \*12.06.1997. Gesellschafter: Mumbek, Sandra, Attendorf, \*08.12.1997. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRA 10017 – 03.01.2025: **BWA Sauerland Handelsunternehmen e.K., Wenden**, Peter-Dassis-Ring 40a, 57482 Wenden. Inhaber: Holweg, Theresa, Wenden, \*12.08.1994 Einzelprokura: Scheppe, Dirk, Wenden, \*06.07.1977 Einzelkaufmann.

HRB 14101 – 06.01.2025: **FKS Verwaltungs-GmbH, Attendorf**, Finnentrop Straße 23, 57439 Attendorf. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere bei der FKS Fachkraft Service und Beratung GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Attendorf, deren Gegenstand die Erbringung von Personal- und Industriedienstleistungen sowie die Arbeitnehmerüberlassung ist. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Grenzel, Dennis Claudius, Siegen, \*16.08.1976 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Michaelsen, Klaus-Dieter, Kirchhundem, \*06.01.1967 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2024.

GsR 252 – 13.01.2025: **Walderverwaltung Cordes eGmbH, Lennebstadt**, An der Schmiede 2, 57368 Lennebstadt. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Cordes, Michael, Lennebstadt, \*26.06.1968 einzelvertretungsberechtigt. Gesellschafter: Cordes, Alexander, Lennebstadt, \*16.10.1994 einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14105 – 14.01.2025: **PK Handel GmbH, Attendorf**, Bergkühle 16, 57439 Attendorf. Der Online-Handel, insbesondere im Bereich Elektronik, Technik, Haushalt, Garten und Kosmetik sowie Marketing. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kominos, Petros, Attendorf, \*17.05.1984 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 11.10.2024.

GsR 255 – 15.01.2025: **8P Beteiligungsgesellschaft 2 eGmbH, Attendorf**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Jeweils zwei Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Lützenbürger, Stefan, Siegen, \*05.03.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschafter: Schäfer, Steffen, Netphen, \*21.03.1972. Gesellschafter: Künzel, Matthias, Freudenberg, \*04.07.1973. Gesellschafter: Steffens, Gunnar, Betzdorf, \*06.12.1978. Gesellschafter: Koch, Ulrich, Siegen, \*03.08.1965. Gesellschafter: Neuhaus, Daniel, Betzdorf, \*15.04.1981. Gesellschafter: Jürgens, Oliver, Scheuerfeld, \*11.12.1980. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

GsR 253 – 15.01.2025: **Bergsieker/Reuter eGmbH, Finnentrop**, Patenbergstraße 60, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Reuter, Sebastian, Finnentrop, \*12.02.1992. Gesellschafter: Bergsieker, Monika, Finnentrop, \*25.08.1986. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14110 – 16.01.2025: **Llmmobobs UG (haftungsbeschränkt), Lennebstadt**, Küstriner Weg 4, 57368 Lennebstadt. Die Verwaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung von Immobilien und damit zusammenhängende Geschäfte jedweder Art. Die Leistungen werden für Immobilien von Dritten und eigene Immobilien erbracht. Dies betrifft insbesondere die Bewirtschaftung, Instandhaltung, die Vermietung, den Neuaufbau, den Erwerb und den Verkauf von Wohnimmobilien im weiteren Sinne, insbesondere von Wohnungen und Häusern, die Entwicklung von Immobilienprojekten sowie

das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit den vorgenannten Unternehmensgegenständen, selbst oder durch Partnerbetriebe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kleffmann, Marc, Eindhoven / Niederlande, \*03.10.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Wagener, Kai Uwe, Kirchhundem, \*16.06.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2024.

HRB 14116 – 21.01.2025: **Adler Recovery Attendorf GmbH, Attendorf**, Hohler Weg 9, 57439 Attendorf. Die Physiotherapie. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Adler, Max, Olpe, \*05.06.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Ende, Sebastian, Finnentrop, \*19.05.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 07.02.2024 mit Änderung vom 14.11.2024.

HRB 14119 – 21.01.2025: **BSK-Krane GmbH, Finnentrop**, Esloher Straße 278, 57413 Finnentrop. Der Handel und die Vermietung von Baukränen und Arbeitsbühnen sowie die Durchführung von Transportarbeiten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ortman, Christoph-Josef, Finnentrop, \*17.02.1986 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2025.

GsR 259 – 21.01.2025: **Häner Immobilienverwaltungs eGmbH, Wenden**, Brentanostraße 5, 57482 Wenden. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Gesellschafter: Häner, Tim, Wenden, \*16.10.1992 vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Gesellschafter. Gesellschafter: Häner, David, Wenden, \*29.03.1996 vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Gesellschafter. Gesellschafter: Häner, Leon, Wenden, \*03.03.2003 vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Gesellschafter. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14119 – 22.01.2025: **weba Deutschland GmbH, Attendorf**, Askay 13, 57439 Attendorf. Die Herstellung von Werkzeugen und anderen Erzeugnissen aus Metall oder anderen Werkstoffen sowie der Handel mit diesen Erzeugnissen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ajermond, Khalid, Genk / Belgien, \*10.09.1971 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Feuerhuber, Hannes, Dietsch / Österreich, \*10.06.1974. Geschäftsführer: Decker, Friedrich, Hemer, \*02.12.1963. Gesellschaft mit be-

schränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2024.

HRB 14122 – 24.01.2025: **Erdersch Recycling GmbH, Attendorn**, Zum Langen Acker 12, 57439 Attendorn. Die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen, die Verwertung und Lagerung von Boden und Bauschutt aller Art, der Handel mit Abfall bzw. die Entsorgung, die Aufbereitung von Bodenaushub und Bauschutt, die Vermittlung und der Handel mit Boden, Bauschutt und sonstigen mineralischen Stoffen sowie die Durchführung von Baumaßnahmen zur Verwertung solcher Stoffe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klein, Manuel, Rahrbach, \*15.08.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2025.

HRB 14123 – 24.01.2025: **di.management UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Auf dem Gallenberg 7, 57462 Olpe. Der Erwerb, die Veräußerung und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die Übernahme der Geschäftsführung in Unternehmen sowie die Verwaltung des Gesellschaftsvermögens, außerdem die Beratung und Erbringung von Dienst- und Managementleistungen. Geschäftsführer: Dinter, Nils Thomas, Olpe, \*10.02.1994 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 07.11.2024.

GrS 262 – 28.01.2025: **Biecker Immobilien eGBR, Lennestadt**, Agathastraße 37, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Biecker, Tim, Lennestadt, \*23.06.1997 Gesellschafter: Biecker, Elisa, Lennestadt, \*04.11.2000. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRB 14127 – 28.01.2025: **Mamo Clean GmbH, Olpe**, Frankfurter Straße 16, 57462 Olpe. Gebäudemanagement, insbesondere Gebäudereinigung, Hausmeister-service, Winterdienst, Glasreinigung, Grundreinigung, Büoreinigung, Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung, Industriereinigung, Abbruchreinigung, Bauabschlussreinigung, Gastronomiereinigung, Renovierungsarbeiten, Gartenpflege und Entsorgungsarbeiten sowie Personalvermittlung. Geschäftsführer: Geylan, Mehmet Hanifi, Olpe, \*25.10.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2025.

HRB 14128 – 29.01.2025: **SoftKonzept GmbH, Finnentrop**, Ringstraße 12b, 57413 Finnentrop. Die Entwicklung und der Vertrieb von Soft- und Hardware, die Beratung und Konzeptentwicklung zur Abwicklung von Geschäftsprozessen in der IT-Anwendung, insbesondere im Bereich von Logistik und Lagerhaltung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Geschäftsführer: Rinscheid, Marco, Finnentrop, \*23.07.1976 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2024.

## b) Veränderungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 13985 – 23.12.2024: **57 Elektro- & Gebäudetechnik GmbH, Siegen**, Schießbergstraße 145, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Kuru, Hüseyin, Siegen, \*26.05.1969 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13698 – 23.12.2024: **Environmental Protection and Recycling Services GmbH, Siegen**, Wensch-

straße 2-10, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Helsen, Imre, Neunkirchen, \*28.12.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Ocak, Burak, Oberhausen, \*31.08.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6528 – 27.12.2024: **Philipp Verfahrenstechnik GmbH, Bad Berleburg**, Stedenhofstraße 15, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Philipp, Klaus Ulrich, Bad Berleburg, \*12.11.1941.

HRA 7096 – 27.12.2024: **PH Gummitechnik GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Stedenhofstraße 15, 57319 Bad Berleburg. Ausgeschieden: Kommanditist: Philipp, Klaus Ulrich, Bad Berleburg \*12.11.1941, Haftsumme: 52.000,00 EUR. Durch Gesamtrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Philipp, Ortrud Wilhelmine Luise, Bad Berleburg \*19.10.1946, Haftsumme: 52.000,00 EUR. Kommanditist: Philipp, Klaus Horst, Bad Berleburg \*24.01.1969, Haftsumme: 52.000,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRA 3162 – 27.12.2024: **Fuchs & Co. GmbH & Co. KG, Siegen**, Bismarckstraße 24, 57076 Siegen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Fuchs, Tillmann, Siegen, \*09.10.1948 Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Fuchs Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 13663) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten und Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Fuchs, Tillmann, Siegen, \*09.10.1948, Haftsumme: 422.230,87 EUR. Nach Wohnortwechsel, Herabsetzung der Haftsumme(n) durch Sonderrechtsnachfolge um 87.603,37 DEM und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro: Kommanditist: Sorg, Dieter, Bad Brückenau, \*31.03.1940, Haftsumme: 44.790,09 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro eingetreten: Kommanditist: Sorg, Elke, Bad Brückenau \*22.09.1943, Haftsumme: 44.790,09 DEM. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Fuchs, Erik, Siegen, \*25.03.1991, Haftsumme: 101.235,79 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Fuchs, Gerlach, Oldenburg, \*21.10.1953, Haftsumme: 211.117,12 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Fuchs, Malte, Dresden, \*18.05.1982, Haftsumme: 101.235,79 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Fuchs, Martin, Kreuztal, \*20.06.1988, Haftsumme: 101.235,79 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Jochum, Nils Peter, Hamburg, \*07.07.1989, Haftsumme: 20.449,63 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Kadler, Simone, Hamburg, \*14.11.1958, Haftsumme: 43.089,33 EUR. Nach Wohnortwechsel und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro: Kommanditist: Kistenmacher, Claudia, Struvenhütten, \*15.02.1956, Haftsumme: 43.089,33 DEM. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Leviat GmbH, Langenfeld (Amtsgericht Düsseldorf HRB 55272), Haftsumme: 168.726,32 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Meissner, Mark Uwe, Gig Harbor/Vereinigte Staaten, \*02.10.1975, Haftsumme: 40.541,56 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Meissner, Meike Kathrin, Lopez Island/Vereinigte Staaten, \*28.04.1972, Haftsumme: 40.541,56 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Meißner, Dirk, Ratingen, \*17.11.1943, Haftsumme: 89.519,44 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Moratinos Meissner, Fabian Mario, Bayreuth, \*06.01.1978, Haftsumme: 23.397,28 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Moratinos Meissner, Lutz Carlos, Hamburg, \*30.04.1968, Haftsumme: 23.397,28 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Reinbold, Marina Sonja, Frankfurt, \*08.03.1978, Haftsumme: 22.395,04 EUR. Nach Namens-, Wohnortwechsel und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro: Kommanditist: Hansknecht, Frederike, Attendorn, \*18.05.1991, Haftsumme: 21.546,35 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Siebel-Fluck, Elke, Berlin, \*03.04.1951, Haftsumme: 17.962,60 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Sorg, Britta, Frankfurt, \*05.06.1968, Haftsumme: 22.395,04 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Sorg, Henrik, Mainz,

\*28.02.1967, Haftsumme: 22.395,04 EUR. Haftsumme(n) auf Euro umgestellt: Kommanditist: Sorg, Susanne, Frankfurt, \*06.02.1974, Haftsumme: 22.395,04 EUR. Nach Wohnortwechsel, Ergänzung des Geburtsdatums und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro: Kommanditist: Tenhaeff, Dieter, Diplomingenieur, Uhdlingen-Mühlhofen, \*09.07.1956, Haftsumme: 17.237,08 EUR. Nach Namens-, Wohnortwechsel und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro: Kommanditist: von Both, Holger, Salenstein/Schweiz, \*04.03.1970, Haftsumme: 4.309,27 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Dr. med. Althaus, Helmut Hermann, Linz/Rhein, Haftsumme: 33.710,49 DEM. Kommanditist: Althaus, Ursula, Linz/Rhein \*07.01.1930, Haftsumme: 33.710,49 DEM. Durch Sondererfolge und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro eingetreten: Kommanditist: Dr. Wendland-Althaus, Ute, Baunatal \*17.08.1959, Haftsumme: 5.746,82 EUR. Durch Sondererfolge und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro eingetreten: Kommanditist: Dr. Zieger, Birgit, Villingen-Schwenningen \*05.09.1956, Haftsumme: 5.746,82 EUR. Durch Sondererfolge und Umstellung der Haftsumme(n) auf Euro eingetreten: Kommanditist: Althaus, Frank, Hochheim \*12.10.1960, Haftsumme: 5.746,82 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRA 9342 – 27.12.2024: **Wohnpark Parkstraße GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Nicht mehr PhG, nunmehr Liquidator: HIRAM Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 5039) einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9812 – 27.12.2024: **Lupus GmbH & Co.KG, Wilnsdorf**, Dortmunder Straße 2, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung der Vertretungsregelung, weiterhin: Liquidator: Wolf, Klaus-Dieter, Netphen, \*11.12.1956 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsregelung, weiterhin: Liquidator: Wolf, Dietmar, Wilnsdorf, \*16.04.1960 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Wolf, Klaus-Dieter, Netphen \*11.12.1956, Haftsumme: 339.000,00 EUR. Kommanditist: Dr. med. Elbsan, Nicole, Neuss \*16.04.1985, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist: Wolf, Oliver, Netphen \*15.03.1988, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist: Wolf, Daniel, München \*19.11.1991, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist: Wolf, Dietmar, Wilnsdorf \*16.04.1960, Haftsumme: 45.000,00 EUR. Kommanditist: Dr. Wolf, Markus, Attendorn \*07.08.1991, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist: Hiegemann, Verena, Bergheim \*01.12.1992, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist: Wolf, Ann-Katrin, Penzberg \*07.08.1997, Haftsumme: 36.000,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 12249 – 30.12.2024: **IMMO-Sieg GmbH, Freudenberg**, Am Rimberg 14, 57258 Freudenberg. Der Erwerb von Immobilien, die Verwertung und Vermietung der erworbenen Immobilien, die An- und Vermietung fremder Immobilien und der Handel mit Import-Export Gütern aller Art. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2024 hat die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3532 – 30.12.2024: **Alfred Ossenberg GmbH, Siegen**, Eisentalstraße 492, 57080 Siegen. Die Übernahme von Werksvertretungen aller Art sowie die bautechnische Beratung und Projektmanagement. Nicht mehr Geschäftsführer: Ossenberg, Alfred, Kaufmann, Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Ossenberg, Dirk, Wilnsdorf, \*11.03.1967 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 16.12.2024 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3474 – 02.01.2025: **Getränkegroßhandel Fritz Wick GmbH, Wilnsdorf**, Essener Straße 20, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wick, Ralf, Wilnsdorf, \*08.05.1969 Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wick, Reiner, Wilnsdorf, \*16.10.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12903 – 02.01.2025: **ER Holding GmbH, Siegen**, Gewerbestraße 20, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Reuter, Eckhard Ludwig, Siegen, \*04.03.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4216 – 02.01.2025: **Dental-Labor B.Weigel GmbH, Siegen**, Gewerbestraße 11, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Weigel, Bernd, Siegen, \*30.08.1957.

HRB 11376 – 03.01.2025: **N-Tea GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Der mit der GL Verwaltungs GmbH mit Sitz in Kreuztal (Amtsgericht Siegen – HRB 5823) am 17.10.2018 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 29.02.2024 zum 31.12.2024 aufgehoben.

HRB 3010 – 03.01.2025: **SYRO System-Rohr- und Anlagenbau GmbH, Wilnsdorf**, Schmiedestraße 3, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Harazim, Thomas, Wilnsdorf, \*13.10.1968 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11220 – 03.01.2025: **Freudenberger Containerdienst GmbH, Freudenberg**, Asdorfer Straße 59, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornseifer, Martin, Freudenberg, \*21.12.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Möbus, Jan Josef, Freudenberg, \*22.02.1994 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich

**Vergölst**  
**Reifen + Autoservice**  
**Die Spezialisten für**  
**Reifen- und Autoservice**  
**PKW/LKW/Stapler**  
**Mobil-, Hol- u. Bringservice**  
**57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt**  
**Telefon (0271) 3 19 93-41 · Telefax (0271) 3 19 93 50**

im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2837 – 03.01.2025: **Schnell & Co. GmbH Bad-Küche-Heizung, Siegen**, Birkenbacher Straße 10, 57078 Siegen. Einzelprokura: Achenbach, Daniel Konstantin Christopher, Wilsdorf, \*05.12.1989. Die Gesellschafterversammlung vom 13.11.2024 hat die Umstellung des Stammkapitals auf 153.387,56 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 612,44 EUR auf nunmehr 154.000,00 EUR und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über das Stammkapital.

HRB 2140 – 03.01.2025: **Ferdi Heimeel GmbH, Wilsdorf**, Schlosserstraße 9, 57234 Wilsdorf. Prokura erloschen: Daub, Monic, Wilsdorf, \*28.02.1974.

HRA 9511 – 03.01.2025: **SUNRG power plant Passow UG & Co. KG, Wilsdorf**, Zur Johanneswiese 24, 57234 Wilsdorf. Ausgeschieden: Kommanditist: ELMED Dr. Ing. Mense GmbH, Heiligenhaus (Amtsgericht Wuppertal HRB 17216), Haftsumme: 50.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Mense, Claudia, Heiligenhaus \*19.07.1957, Haftsumme: 50.000,00 EUR. Kommanditist: KAF Falkenhahn Holding GmbH, Kreuztal (Amtsgericht Siegen HRB 1743), Haftsumme: 100.000,00 EUR. Kommanditist: Eckel, Birgit, Wilsdorf \*25.09.1961, Haftsumme: 100.000,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 3464 – 06.01.2025: **Uwe Reuter GmbH, Freudenberg**, Birkenweg 6 a, 57258 Freudenberg. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Bestellt als Liquidator: Reuter, Uwe, Freudenberg, \*28.01.1956 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11897 – 06.01.2025: **Jung + Theuergarten Ingenieurgesellschaft mbH, Siegen**, Brüderweg 3, 57074 Siegen. Einzelprokura: Theuergarten, Astrid, Fehl-Ritzhausen, \*26.01.1982.

HRB 4386 – 07.01.2025: **Verzinkerei Freudenberg GmbH, Freudenberg**, Asdorfer Straße 138, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Moos, Frank, Haiger, \*20.01.1965.

HRB 5201 – 07.01.2025: **Adolf Schmidt GmbH, Freudenberg**, Seelbacher Straße 91, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Koll, Mathias Georg, Freudenberg, \*11.10.1988 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2840 – 07.01.2025: **Keckert GmbH, Hilchenbach**, Hilchenbacher Straße 10, 57271 Hilchenbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Keckert, Eberhard, Hilchenbach, \*05.12.1959.

HRB 13404 – 07.01.2025: **B&B Toprak GmbH, Kreuztal**, Siegener Straße 241, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Liquidator: Toprak, Fevji, Kreuztal, \*20.09.1978 Bestellt als Geschäftsführer: Walczak, Tomasz, Bydgoszcz / Polen, \*14.01.1974 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 3263 – 08.01.2025: **Henkel Rohrverformungstechnik GmbH, Kreuztal**, Setzer Straße 8, 57223 Kreuztal. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Henkel, Frithjof Helmut, Siegen, \*02.10.1963.

HRA 5542 – 08.01.2025: **Reifendienst Klappert Inhaber Jan Szalowski e.K., Hilchenbach**, Wittgensteiner Str. 121, 57271 Hilchenbach. Vorstand, Vertre-

tungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis: Nicht mehr Inhaber: Werthenbach, Frank, Kreuztal, \*08.12.1967 Nunmehr Inhaber: Szalowski, Jan, Hilchenbach, \*18.09.1997 Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRB 14077 – 08.01.2025: **GREMAKO GmbH & Co. KG, Burbach**, Kleertsweg 2, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Reimann, Martin, Burbach, \*18.03.1971.

HRA 4941 – 08.01.2025: **Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG, Neunkirchen**, Hellerstraße 6, 57290 Neunkirchen. Ausgeschieden: Kommanditist: Mirus, Ulrike Anja, Neunkirchen \*09.04.1970, Haftsumme: 125.916,31 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Thomas, Regine, Neunkirchen \*19.06.1953, Haftsumme: 43.831,47 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 82.084,84 EUR erhöht: Kommanditist: Thomas, Wolfgang Dietrich, Neunkirchen \*08.05.1953, Haftsumme: 158.902,03 EUR.

HRB 8441 – 08.01.2025: **Carl Schreiber Holding GmbH, Neunkirchen**, Kölner Straße 56, 57290 Neunkirchen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Riedel, Florian, Berlin-Charlottenburg, \*12.02.1968 Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 128/14) vom 26.11.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 10000 – 08.01.2025: **SUN Internationale Beteiligungs- u. Dienstleistungsgesellschaft mbH, Siegen**, Bielfeld 1, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Steiner, Ulrich, Siegen, \*17.06.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8629 – 08.01.2025: **PASS+CO. BARRIER SYSTEMS GmbH, Wilsdorf**, Dortmunder Straße 8, 57234 Wilsdorf. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Arens, Stefanie, Finntrop, \*02.12.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2353 – 08.01.2025: **Gemo-Bau Metalldach-Fassadenbau GmbH, Siegen**, In der Steinwiese 56, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Gehrmann, Christa, Kauffrau, Siegen Nicht mehr Geschäftsführer: Gehrmann, Ulrich, Wilsdorf, \*22.04.1944 Bestellt als Liquidator: Gehrmann, Arne, Wilsdorf, \*24.01.1977 Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4713 – 08.01.2025: **Rehbaum Kretschmer Versicherungsmakler GmbH, Netphen**, Neumarkt 14, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Rehbaum, Franz-Josef, Warendorf, \*04.08.1956 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rehbaum-Kampf, Julia, Telgte, \*19.11.1984 Kretschmer, Nils, Warendorf, \*23.12.1993.

HRB 3288 – 08.01.2025: **PASS+CO. MONTAGE Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilsdorf**, Dortmunder Straße 8, 57234 Wilsdorf. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Arens, Stefanie, Finntrop, \*02.12.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 4751 – 08.01.2025: **DELA GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Industriestraße 109-113, 57258 Freudenberg. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 162.000,00 EUR herabgesetzt: Kommanditist: Debus, Stefan, Siegen \*09.04.1966, Haftsumme: 108.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Schmidt, Jan Thomas, Mundersbach \*11.04.1980, Haftsumme: 121.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Figaredo Ortega, Eduardo Angel, Siegen \*15.10.1974, Haftsumme: 40.500,00 EUR.

GsR 71 – 09.01.2025: **Wagner Rathausstraße eG&R, Wilsdorf**, Hoheroth 26, 57234 Wilsdorf.

Ausgeschieden als Gesellschafter: Wagener, Fridolin Alfred, Wilsdorf, \*15.07.1930.

HRB 13545 – 09.01.2025: **Först GmbH, Freudenberg**, Alte Eisenstraße 72-74, 57258 Freudenberg. Prokura erloschen: Seidler, Darwin, Wiehl, \*31.03.1989 Einzelprokura: Liepold, Jörg, Reichshof, \*05.01.1977.

HRB 4401 – 09.01.2025: **Held + Partner GmbH, Siegen**, Am Eisernbach 4-6, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Held, Christian, Siegen, \*06.10.1965 Bestellt als Geschäftsführer: Mekonnen Demissie, Abel, Siegen, \*04.02.1970 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6054 – 09.01.2025: **Grümbel Holding GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Auf der Hube 6, 57258 Freudenberg. Ausgeschieden: Kommanditist: Grümbel, Joachim, Gemünden, Haftsumme: 10.000,00 DEM. Ausgeschieden: Kommanditist: Grümbel, Klaus, Freudenberg, Haftsumme: 10.000,00 DEM. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Grümbel, Michael, Erlbrunn \*23.01.1973, Haftsumme: 10.000,00 DEM. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Grümbel, Klaus Peter, Freudenberg \*18.08.1976, Haftsumme: 10.000,00 DEM.

HRB 1969 – 09.01.2025: **Bonn & Fries GmbH, Siegen**, Frankfurter Straße 51, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bonn, Marita, Siegen, \*10.01.1947 Nicht mehr Geschäftsführer: Bonn, Bernd Georg, Siegen, \*03.04.1980, Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 8462 – 09.01.2025: **Hermann Jennert GmbH & Co. KG, Ingenieurbüro Maschinenbau, Netphen**, Am Birkenrain 15, 57250 Netphen. Ausgeschieden: Kommanditist: Jennert, Heiko, Kreuztal-Eichen \*17.02.1959, Haftsumme: 750,00 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Jennert, Frank, Kreuztal \*20.12.1960, Haftsumme: 750,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 750,00 EUR und sodann um weitere 750,00 EUR erhöht: Kommanditist: Schmallenbach, Klaus, Netphen \*12.12.1966, Haftsumme: 3.000,00 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Joerg, Wolfgang, Siegen \*13.01.1947, Haftsumme: 1.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 1.500,00 EUR erhöht: Kommanditist: Haandrikman, Sebastian, Wenden \*26.05.1979, Haftsumme: 2.000,00 EUR.

GsR 235 – 10.01.2025: **Kurt & Jost Schneider AZS Grundstücks eG&R, Siegen**, Leimbachstraße 165, 57074 Siegen. Eingetreten als Gesellschafter: Schneider, Christian, Siegen, \*22.10.1980 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Gesellschafter: Schneider, Andrea, Netphen, \*31.05.1984 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Weiterhin Gesellschafter: Schneider, Kurt, Siegen, \*11.10.1951 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Weiterhin Gesellschafter: Schneider, Jost, Netphen, \*17.10.1967 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8213 – 10.01.2025: **FTSM Foam Tech Services & Machines GmbH, Netphen**, Burgstr. 40, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Fuhr, Rolf, Netphen, \*26.03.1962 Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4194 – 10.01.2025: **EL Gesellschaft Für Innovative Beleuchtung Systeme mbH, Netphen**, Schömelstraße 17, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schömelstraße 17, 57250 Netphen Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Scharf, Fritz Eckhardt, Netphen, \*17.03.1952.

HRB 9615 – 10.01.2025: **LaVie – Entwicklungsräume für Menschen gGmbH, Siegen**, Kirchweg 47,

57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Beck, Hannah-Marie, Siegen, \*17.11.1988 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9705 – 10.01.2025: **Gafurow Elektrotechnik e.K., Siegen**, Ladestraße Siegen-Ost 30, 57074 Siegen. Geändert, nun: Gafurow Elektrotechnik e.K.

HRB 2819 – 10.01.2025: **Demig Prozessautomatisierung GmbH, Siegen**, Friedrich-Wilhelm-Straße 148, 57074 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Wilhelm-Straße 148, 57074 Siegen.

HRB 5599 – 10.01.2025: **Weisstaler VerwaltungsgmbH, Burbach**, Freier-Grund-Straße 122-124, 57299 Burbach. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen: Waldrich, Hans Konrad, Netphen, \*30.06.1977.

HRB 12029 – 10.01.2025: **A&K Hausmeister- und Renovierungsservice UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Tiergartenstraße 55, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Aitouni Al Achrafi, Richard, Bergisch Gladbach, \*06.01.1982.

HRB 11159 – 10.01.2025: **ARTGELATO GmbH, Siegen**, Bahnhofstraße 5, 57072 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Marando, Antonio, Siegen, \*31.10.1986. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 173/24) vom 06.12.2024 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12062 – 10.01.2025: **JKeil Holding UG (haftungsbeschränkt), Neunkirchen**, Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Keil, Sascha, Burbach, \*14.09.1974 Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 142/24) vom 17.12.2024 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11008 – 10.01.2025: **Coatinc PreGa Verwaltungen-GmbH, Kreuztal**, Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Künster, Marius Lionel, München, \*09.01.1990.

HRB 10122 – 10.01.2025: **„MotorRaum“ Beteiligungs-GmbH, Siegen**, Bahnhofstraße 11-13, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmitz, Jürgen, Siegen, \*20.11.1942 Bestellt als Geschäftsführer: Schmitz, Boris, Siegen, \*19.03.1970 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 10019 – 10.01.2025: **Panoptec Management II GmbH & Co. KG, Siegen**, Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter und seine Geschäftsführer sind stets einzelvertretungsberechtigt. Persönlich haftender Gesellschafter: Panoptec Management Verwaltungen GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12681) mit der Befugnis –auch für jeden Geschäftsführer–, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditgesellschaft Kommanditist: Panoptec Group France SAS, Paris/Frankreich, (Registre du Commerce et des Sociétés de Paris 892484015), Haftsumme: 200,00 EUR.

HRB 3900 – 10.01.2025: **RSS-Schürg GmbH, Wilsdorf**, Weißtalstraße 16a, 57234 Wilsdorf. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 185/24) vom 01.01.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 5664 – 10.01.2025: **IBF Immobilien-Beratung-Friedrich GmbH, Siegen**, Bahnhofstraße 15, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Stracke, Michael, Siegen, \*14.02.1994.

HRB 5435 – 10.01.2025: **Stahlmix-Stahlservice GmbH, Freudenberg**, Seelbacher Straße 91, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Mielke, Christof, Freudenberg, \*23.08.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Mielke, Lasse, Freudenberg, \*30.12.1995. Einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Mielke, Lasse, Freudenberg, \*30.12.1995. Einzelprokura: Mielke, Christof, Freudenberg, \*23.08.1961.

HRB 13461 – 10.01.2025: **WZSW-Wundzentrum Südwestfalen GmbH, Wilsdorf**, Hoheroth 26, 57234 Wilsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Ginsberg, Bernd, Siegen, \*01.11.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Nierzwiki, Vera Daniela, Siegen, \*21.02.1977 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1304 – 13.01.2025: **VAKO Verwaltungs-GmbH, Kreuztal**, Industriestraße 5, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Schlotter, Alexander, Hilchenbach, \*07.10.1976. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Althaus, Jochen, Siegen, \*21.07.1968. Prokura erloschen: Schlotter, Alexander, Hilchenbach, \*07.10.1976.

HRB 5532 – 13.01.2025: **Demig Anlagentechnik GmbH, Siegen**, Friedrich-Wilhelm-Straße 148, 57074 Siegen. Änderung der Geschäftsanschrift: Friedrich-Wilhelm-Straße 148, 57074 Siegen.

HRB 5792 – 13.01.2025: **NT + C Network Training and Consulting GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 15, 57078 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 100/18) vom 03.01.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 14005 – 13.01.2025: **van Riesen Holding GmbH, Kreuztal**, Brückenstraße 13, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 10.12.2024 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 100,00 EUR auf nunmehr 25.100,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 9877 – 13.01.2025: **Walter Schneider Holding GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 136, 57076 Siegen. Haftsumme(n) erhöht um 330.000,00 EUR: Kommanditist: Schneider, Kurt, Siegen \*11.10.1951, Haftsumme: 856.800,00 EUR. Haftsumme(n) um 330.000,00 EUR erhöht: Kommanditist: Schneider, Christian, Siegen \*22.10.1980, Haftsumme: 856.800,00 EUR. Haftsumme(n) 165.000,00 EUR erhöht: Kommanditist: Schneider, Andrea, Netphen \*31.05.1984, Haftsumme: 428.400,00 EUR. Haftsumme(n) um 825.000,00 EUR erhöht: Kommanditist: Schneider, Jost, Netphen \*17.10.1967, Haftsumme: 2.142.000,00 EUR.

HRB 13293 – 13.01.2025: **Optima Netzbau GmbH, Bad Laasphe**, Königstraße 25, 57334 Bad Laasphe. Änderung der Geschäftsanschrift: Königstraße 25, 57334 Bad Laasphe.

HRA 5209 – 14.01.2025: **VAKO GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Industriestraße 5, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Schlotter, Alexander, Hilchenbach, \*07.10.1976.

HRB 4810 – 14.01.2025: **Bruno Klein Systembau GmbH, Burbach**, Siemensstraße 4, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2023 hat die Herabsetzung des Stammkapitals um 129.000,00 EUR auf nunmehr 25.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital, Stammeinlage) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 8689 – 14.01.2025: **L+B Metallservice oHG, Freudenberg**, Am Gambachswieher 4, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Gambachswieher 4, 57258 Freudenberg. Der Sitz ist nach Freudenberg verlegt.

HRA 6291 – 14.01.2025: **Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG, Siegen**, Leimbachstraße 165, 57074 Siegen. Ausgeschieden. Kommanditist: Schneider, Kurt, Siegen \*11.10.1951, Haftsumme: 200.000,00 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Schneider, Jost, Netphen \*17.10.1967, Haftsumme: 500.000,00 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Schneider, Christian, Siegen \*22.10.1980, Haftsumme: 200.000,00 EUR. Ausgeschieden: Kommanditist: Schneider, Andrea, Netphen \*31.05.1984, Haftsumme: 100.000,00 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetreten als: Kommanditist: Walter Schneider Holding GmbH & Co. KG, Kommanditgesellschaft, Siegen (Amtsgericht Siegen HRA 9877), Haftsumme: 1.000.000,00 EUR.

HRB 11064 – 14.01.2025: **BKW Consulting GmbH, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 6, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Walter, Friedberg, Siegen, \*18.05.1938. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Boutasfat, Mohammed, Siegen, \*16.03.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4401 – 14.01.2025: **Held + Partner GmbH, Siegen**, Am Eisernbach 2-6, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Eisernbach 2-6, 57080 Siegen.

GsR 167 – 14.01.2025: **GS Verwaltungs eGmbH, Hilchenbach**, Dammstraße 1, 57271 Hilchenbach. Eingetreten als Gesellschafter: SSHC GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Niederroßbach (Amtsgericht Montabaur HRB 30142). Eingetreten als Gesellschafter: HGHC GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilchenbach (Amtsgericht Siegen HRB 14047).

HRA 10018 – 15.01.2025: **SICON GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: CUS Verwaltungs-GmbH, Hennes (Amtsgericht Siegburg HRB 14803) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditgesellschaft Der Sitz ist von Hennes (bisher Amtsgericht Siegburg, HRA 6608) nach Siegen verlegt. Kommanditist: Familienholding Eschenburg UG (haftungsbeschränkt), Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 12051), Haftsumme: 500,00 EUR. Kommanditist: Bart Invest GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12373), Haftsumme: 500,00 EUR.

GnR 182 – 15.01.2025: **Bürger-Genossenschaft Dorfladen Girkhausen eG, Bad Berleburg**, In der Odeborn 2, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Vorstand: Fuchs, Renate, Bad Berleburg, \*25.04.1977. Nicht mehr Vorstand: Lauber, Philipp, Bad Berleburg, \*08.11.1999. Die Generalversammlung vom 12.06.2024 hat eine Änderung der Satzung in § 3 (Erwerb der Mitgliedschaft) und § 47 (Bekanntmachungen) beschlossen.

HRB 12678 – 15.01.2025: **BAnna und Oskar GmbH, Kreuztal**, Zum Wehr 7, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Wehr 7, 57223 Kreuztal.

HRB 9148 – 15.01.2025: **Quaas Beteiligungs-GmbH, Kreuztal**, Stendenbacher Weg 41, 57223 Kreuztal. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Quaas, Maik, Kreuztal, \*27.08.1968. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 77/16) vom 06.11.2024 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 11791 – 16.01.2025: **imube GmbH, Siegen**, Rotdornweg 15, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dr. Kaufmann, Wandulf, Olpe, \*31.08.1960. Einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Fischer-Kaufmann, Carola, Olpe, \*17.07.1959. Einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11698 – 16.01.2025: **Nestor Projektentwicklung GmbH, Siegen**, Kölner Tor 14, 57072 Siegen. Die Immobilienentwicklung und der An- und Verkauf von Immobilien, der Import und Export von LED-Lam-

pen sowie das Betreiben von Gastronomie, Hotellerie, Transportleistungen, Kosmetikdienstleistungen sowie Import und Export von Kosmetikprodukten und Gastronomieeinrichtungen. Nicht mehr Geschäftsführer: Miran, Kamiran, Siegen, \*15.07.1985. Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Aaliyah, Siegen, \*06.06.2001. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2024 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12866 – 16.01.2025: **Zwergenwald UG (haftungsbeschränkt), Wilsdorf**, Auf der Hühnerbalz 20, 57234 Wilsdorf. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Winkel, Katharina, Wilsdorf, \*24.06.1985.

HRB 9848 – 16.01.2025: **Tüschen & Zimmermann GmbH & Co. KG, Wilsdorf**, Dortmunder Straße 23, 57234 Wilsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Cruz Pinto, Paulo Jorge, Hopsten, \*19.08.1974 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14092 – 16.01.2025: **Knettenbrech + Gurdulic Electronics GmbH, Siegen**, Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Firma von Amts wegen wegen offener Unrichtigkeit berichtigt Knettenbrech + Gurdulic Electronics GmbH.

HRA 6172 – 16.01.2025: **Sparkasse Siegen, Zweckverbandsparkasse der Städte Siegen, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und der Gemeinde Wilsdorf, Siegen**, Morleystraße 2, 57072 Siegen. Nicht mehr Vorstand: Zimmermann, Günter August Karl, Siegen, \*08.09.1963.

HRA 9714 – 17.01.2025: **DEGA BAU GmbH & Co. KG, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen.

HRB 13743 – 17.01.2025: **AUTOMATTERS GmbH, Wilsdorf**, Essener Straße 1, 57234 Wilsdorf. Die Optimierung von B2B-Geschäftsprozessen sowie die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Traffic-Optimierung, insbesondere durch Suchmaschinenoptimierung (SEO) und zielgerichtete Anzeigenkampagnen. Die Gesellschaft fokussiert sich dabei auf den Einsatz moderner Technologien, insbesondere künstlicher Intelligenz und Automatisierung, mit dem Ziel, die Effizienz in Unternehmensabläufen zu steigern und die Umsatzpotenziale ihrer Kunden nachhaltig zu maximieren. Zu den Tätigkeiten der Gesellschaft zählen insbesondere: Beratung und Analyse bestehender Geschäftsprozesse, Konzeption und Entwicklung individueller Software-Anwendungen und Lösungen, Implementierung und Integration von Automatisierungs- und KI-Technologien, Bereitstellung und Betreuung der entwickelten Lösungen. Die Gesellschafterversammlung vom 14.01.2025 hat die Änderung der Firma, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital) und § 15 (Kündigung, Ausscheiden) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12904 – 17.01.2025: **Landhotel Doerr Betriebs GmbH, Bad Laasphe**, Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Bestellt als Geschäftsführer: Prof. Dr. h.c. Gerhard, Stephan, München, \*19.10.1954. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8886 – 17.01.2025: **Achim Roth Verwaltungs-GmbH, Erndtebrück**, Ederstraße 14 a, 57339 Erndtebrück. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384

Wir fertigen  
Verlässlichkeit  
seit 1911



An der Präzision zu sparen,  
können wir uns nicht leisten.

- Stanzen, ziehen, verformen
- 2 D - 3 D Laserschneiden
- 2 D - 3 D Wasserstrahlschneiden
- Laserschweissen
- CNC Abkanten
- 3 D Druck
- Individualität und Serienfertigung

Lüsebrink & Teubner  
GmbH & Co. KG

Ziegelstraße 46  
D-58840 Plettenberg  
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0  
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8  
mail@luesebrinkundteubner.de  
www.luesebrinkundteubner.de

0 23 91 / 90 91 0

Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Roth, Achim, Erndtebrück, \*08.03.1967. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 169/24) vom 20.12.2024 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 13164 – 19.01.2025: **Shamin GmbH, Burbach**, Vor dem Scheid 4a, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 30.10.2024 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 Euro auf nunmehr 51.000,00 Euro und die Änderung von § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13549 – 20.01.2025: **NFS Holding GmbH, Netphen**, Werthestraße 13, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Werthestraße 13, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 14.01.2025 hat die Sitzverlegung nach Netphen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 4833 – 20.01.2025: **Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH, Burbach**, Wiesacker 1-3, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornseiff, Wolfgang, Burbach, \*30.11.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Burk, Patrick, Burbach, \*03.04.1981. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6525 – 20.01.2025: **Birkelbach Kondensator-technik GmbH, Erndtebrück**, Im Grünewald 4, 57339 Erndtebrück. Die Herstellung metallisierter technischer Folien für Kondensatoridelektika. Die Gesellschafterversammlung vom 15.01.2025 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand.

HRB 8401 – 21.01.2025: **Die Stahlbude GmbH, Siegen**, Einheitsstraße 19, 57076 Siegen. Die Beteiligung an der Herling GmbH & Co. KG sowie Ausführungen von Schlosserarbeiten. Nach Änderung des Wohnortes bisher: Siegen weiterhin Geschäftsführer: Herling, Peter, Wilnsdorf, \*15.04.1963. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2024 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Rechtsform, Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 10018 – 21.01.2025: **SICON GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Von Amts wegen berichtigt: Persönlich haftender Gesellschafter: CUS Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 13933) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12765 – 21.01.2025: **Boxengasse57 GmbH, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 18, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Alten Stadtplatz 18, 57072 Siegen.

HRA 5291 – 21.01.2025: **Hoffmann Leiteinrichtung – Markierungen-Verkehrstechnik Winfried Hoffmann e.K., Wilnsdorf**, Am Buchen 21, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Inhaber: Hoffmann, Winfried, Wilnsdorf. Nunmehr Inhaber: Hoffmann, Carmen Klärchen, Wilnsdorf, \*21.04.1943.

HRB 9071 – 21.01.2025: **Neufeldt & Völkel GmbH, Siegen**, Eisfelder Straße 98, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Völkel, Hans Henning, Kreuztal, \*11.07.1964. Nach Änderung des Wohnortes bisher: Siegen weiterhin Geschäftsführer: Neufeldt, Cornelius, Lennestadt, \*17.07.1983. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Straub, Robert,

Kreuztal, \*26.06.1992. Giersbach, Carsten, Siegen, \*09.06.1978. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2024 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7778 – 22.01.2025: **W. Langer Industriemontagen GmbH, Neunkirchen**, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Prokura: Prokura erloschen: Geibert, Dominik, Enspel, \*02.05.1970.

HRA 6135 – 22.01.2025: **BEAGON Grundstücksverwertungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Siegen**, Thymanweg 6, 57078 Siegen. Einzelprokura: Weinbrenner, Friedhelm, Siegen, \*27.02.1955.

HRB 13798 – 22.01.2025: **Dornseiff Autokrane & Schwertransporte GmbH, Burbach**, Wiesacker 1, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornseiff, Wolfgang, Siegen, \*30.11.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Flender, Christian, Siegen, \*28.06.1988. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6308 – 22.01.2025: **Bauherrengemeinschaft Kaisergarten GmbH & Co. KG, Siegen**, Im Langenseifen 48, 57072 Siegen. Einzelprokura: Weinbrenner, Friedhelm, Siegen, \*27.02.1955.

HRB 3154 – 22.01.2025: **BEAGON Verwaltungsgesellschaft mbH, Siegen**, Thymanweg 6, 57078 Siegen. Einzelprokura: Weinbrenner, Friedhelm, Siegen, \*27.02.1955.

HRB 13352 – 22.01.2025: **TJ SI Admin GmbH, Siegen**, Freudenberger Straße 81, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Riediger, Swen, Fulda-brück, \*16.10.1973. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4169 – 22.01.2025: **Just & Paul GmbH, Burbach**, Zur Hirzgabel 19, 57299 Burbach. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Just, Martin, Burbach, \*07.11.1959. Vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Liquidator. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Paul, Carmen, Burbach, \*11.03.1961. Vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Liquidator. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12019 – 22.01.2025: **Coatinc Siegen GmbH, Kreuztal**, Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Künstner, Marius Lionel, München, \*09.01.1990.

HRB 6244 – 22.01.2025: **comTEC Nöker GmbH, Kreuztal**, Niederste Straße 20, 57439 Attendorn. Änderung zur Geschäftsanschrift: Niederste Straße 20, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 06.01.2025 hat die Sitzverlegung nach Attendorn und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Sitz.

HRB 13605 – 22.01.2025: **Systain Engineers GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 60, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Pump, Henning, Siegen, \*16.06.1981. Hennrichs, Jan Philip, Wenden, \*15.10.1987. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2024 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 2419 – 23.01.2025: **Knörck Apparatebau GmbH, Freudenberg**, Tillmann-Siebel-Straße 17, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Tillmann-Siebel-Straße 17, 57258 Freudenberg.

HRB 14086 – 23.01.2025: **VOXTEC GmbH, Siegen**, Eisfelder Straße 316, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Trapp, Matthias, Herdorf, \*26.01.1978.

HRB 11143 – 23.01.2025: **BPG Kleinknecht Germany Verwaltungs GmbH, Siegen**, Eisentalstraße 358, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Vermeersch, Bert Jan Germain, De Pinte / Belgien, \*06.05.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: De Freest, Nico Johan Georges, Brügge / Belgien, \*09.01.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Watts, Scott Allan, Grand Rapids (Michigan) / Vereinigte Staaten, \*19.07.1963. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Bejani, Nagy, Mailand / Italien, \*03.11.1977. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2763 – 23.01.2025: **P.U.S. Industriemontagen GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 42, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2024 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10578 – 23.01.2025: **Schwarz GmbH, Siegen**, Mühlenfeld 5, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 09.01.2025 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13433 – 24.01.2025: **KREAS Development GmbH, Siegen**, Hagener Straße 139, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2025 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

GrS 254 – 24.01.2025: **BP Beteiligungsgesellschaft 1 eGmbH, Siegen**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Eingetretten als Gesellschafter: Schulte, Nadine, Siegen, \*14.04.1981.

HRB 11233 – 24.01.2025: **Blickfeld 360° Sicherheitsdienst GmbH, Siegen**, Siegtalstraße 2, 57080 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bdeir, Ali, Siegen, \*20.06.1983. b) Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 82/19) vom 10.12.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 11424 – 24.01.2025: **neuwatrans GmbH, Wilnsdorf**, In der Bleisbach 1, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Moos, Sebastian, Wilnsdorf, \*09.12.1986. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9154 – 24.01.2025: **WISO SOLAR GmbH, Bad Laasphe**, Zum Hermannsteg 4b, 57334 Bad Laasphe. Nicht mehr Geschäftsführer: Kämmerling, Sven Boris, Bad Laasphe, \*22.12.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Spies, Simon, Bad Berleburg, \*09.09.1998. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GrS 256 – 24.01.2025: **BP Beteiligungsgesellschaft 3 eGmbH, Siegen**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Eingetretten als Gesellschafter: Schulte, Nadine, Siegen, \*14.04.1981.

HRB 13163 – 27.01.2025: **ITea Handel GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Lan, Jiebin, Siegen, \*23.02.1989. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10392 – 27.01.2025: **SIEREAL Grundstücksverwertung GmbH, Netphen**, Im Langenseifen 48, 57072 Siegen. Einzelprokura: Weinbrenner, Friedhelm, Siegen, \*27.02.1955.

HRB 13673 – 27.01.2025: **Solutions Development GmbH, Siegen**, Markt 5, 57072 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. besondere Vertretungsbefugnis: Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Brenner, Maximilian,

Worms, \*28.12.2001. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 196/24) vom 18.12.2024 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12888 – 27.01.2025: **DEGA BAU Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen.

GrS 261 – 27.01.2025: **CTS Immobilien eGmbH, Hilchenbach**, Wittgensteiner Straße 123, 57271 Hilchenbach. Jeweils zwei Gesellschafter vertreten gemeinsam. Gesellschafter: Haubrich, Tim Manfred, Hilchenbach, \*24.05.1991. Gesellschafter: De Angelis, Sarah Susanne, Hilchenbach, \*23.04.1992. Gesellschafter: Born, Christian, Netphen-Herzhause, \*01.01.1986. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

HRA 3642 – 28.01.2025: **Karl Kölsch GmbH & Co KG, Siegen**, Steinstraße 5, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Steinstraße 5, 57072 Siegen. Bestellt als Liquidator: Kölsch, Heinz-Jürgen, Siegen, \*11.12.1952 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kölsch, Heinz-Jürgen, Siegen, Haftsumme: 53.666,66 DEM Kölsch, Sabine, Stuttgart, Haftsumme: 29.666,67 DEM Döring, Annette, Betzdorf, Haftsumme: 11.666,67 DEM Kommanditist: Vermögensverwaltungsgesellschaft Kölsch GbR, Siegen, Haftsumme: 500,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 3937 – 28.01.2025: **Rüdiger Schmidt GmbH, Freudenberg**, Heusingstraße 470, 57258 Freudenberg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nach Ergänzung des Geburtsdatums nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schmidt, Rüdiger, Freudenberg-Bottenberg, \*10.12.1954. Prokura erloschen: Schmidt, Sieglinde, Freudenberg-Bottenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9552 – 28.01.2025: **Belluso Europe GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Sonnenfeldstraße 37, 57258 Freudenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden: Kommanditist: Braas, Monika, Freudenberg, \*02.11.1969, Haftsumme: 4.000,00 EUR.

HRB 11337 – 28.01.2025: **CH Dickel BF4 GmbH, Wilnsdorf**, An der Höh 1, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: An der Höh 1, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dickel, Christopher, Borkum, \*29.05.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 14126 – 28.01.2025: **Vertex Global Ventures GmbH, Siegen**, Sandstraße 26, 57072 Siegen. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften sowie die Verwaltung von eigenem Vermögen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Javadi, Behzad, Siegen, \*21.08.1993. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 08.01.2025.

HRB 11716 – 29.01.2025: **SustainVantage Consulting GmbH, Freudenberg**, Fritz-Krämer-Weg 1, 57258 Freudenberg. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bugge, Daniel, Freudenberg, \*22.05.1975. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die

Gesellschafterversammlung vom 16.12.2024 hat die Änderung von § 11 (Liquidation) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7776 – 29.01.2025: **Auto-Center Wahl GmbH & Co. KG, Siegen**, Sieghütter Hauptweg 77-97, 57072 Siegen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Auto-Center Wahl Verwaltungs GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 9449). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Horst Wahl GmbH & Co. KG, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 9179), Haftsumme: 1.300.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge ausgeschieden: Kommanditist: Jäckle, Katja, Bad Dürrenheim \*08.01.1970, Haftsumme: 520.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge ausgeschieden: Kommanditist: Wahl, Thomas, Siegen \*15.10.1967, Haftsumme: 780.000,00 EUR.

HRB 7750 – 29.01.2025: **Siemag Weiss Verwaltungen GmbH, Hilchenbach**, Wiesenstraße 30, 57271 Hilchenbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Weiss, Heinrich, Düsseldorf, \*05.06.1942.

HRB 5814 – 29.01.2025: **Versicherungsbüro Menn & Kollegen OHG, Hilchenbach**, In der Herrenwiese 17, 57271 Hilchenbach. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Rohwetter, Markus Franz-Josef, Netphen, \*02.06.1982.

HRB 13224 – 30.01.2025: **Becker Holding GmbH, Siegen**, Am Bienenhang 16, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 27.01.2025 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 EUR auf nunmehr 50.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

#### Kreis Olpe

HRB 7213 – 23.12.2024: **Gebr. Kemper GmbH + Co. KG, Olpe**, Harkortstraße 5, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Küster, Christian, Olpe, \*06.04.1975. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Schmidt, Peter Otto, Olpe, \*19.04.1967.

HRB 6866 – 23.12.2024: **Spedition Ernst Zimmermann und Sohn GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Winterberger Straße 73, 57368 Lennestadt. Haftsumme(n) erhöht: Kommanditist: Stremmel, Theresia Mathilde, Lennestadt \*26.08.1931, Haftsumme: 500.000,00 DEM.

HRB 9068 – 23.12.2024: **Weingarten Fahrzeug GmbH & Co. KG, Olpe**, Siegerner Straße 11, 57462 Olpe. Einzelprokura: Dr. Weingarten, Marco, Neumünster, \*16.05.1972.

HRB 7105 – 23.12.2024: **BTW GmbH – Brandschutztüren u. Brandschutzwände, Wenden**, Glück-Auf-Weg 8, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Türpitz, Michael, Wenden, \*27.03.1960.

HRB 9525 – 27.12.2024: **HF Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt**, Hundemstraße 35, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Droste, Frank, Kirchhundem, \*29.07.1968. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Droste-Rögele, Sabine, Kirchhundem, \*06.07.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9605 – 27.12.2024: **Dipl.-Kfm. Susanne Muhr Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 2.115,00 EUR herabgesetzt: Kommanditist: Muhr, Susanne, Düsseldorf \*20.02.1961, Haftsumme: 6.738,00 EUR. Durch Gesamtrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 705,00 EUR erhöht: Kommanditist: Dr. Wenzel, Alexander, Düsseldorf \*17.03.1988, Haftsumme: 3.630,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 705,00 EUR erhöht: Kommanditist: Wenzel, Constantin Carl, Weinheim \*02.12.1989, Haftsumme: 3.630,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 705,00 EUR erhöht: Kommanditist: Wenzel-Vollenbroich, Katharina Elisabeth, Weinheim \*14.09.1992, Haftsumme: 3.630,00 EUR. Kommanditist: Muhr und Bender Verwaltungs-GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 8548), Haftsumme:

1.000,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 8997 – 27.12.2024: **Tisso Holding GmbH & Co KG, Wenden**, Amselweg 16, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Amselweg 16, 57482 Wenden.

HRB 9479 – 27.12.2024: **HADA Verwaltungs-GmbH, Attendorn**, Siemensstraße 10, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Schmelzer, Kai, Attendorn, \*13.10.1977 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7412 – 27.12.2024: **aerometrics GmbH, Olpe**, Königsberger Straße 22, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Dipl.Ing. Dr. Rose, Andreas, Olpe, \*25.03.1956.

HRB 9149 – 27.12.2024: **Türpitz GmbH & Co. KG, Wenden**, Schwalbenweg 20, 57482 Wenden. Eingetreten im Wege der Gesamtrechtsnachfolge: Kommanditist: Türpitz, Sebastian, Wenden \*25.09.1980, Haftsumme: 2.000,00 EUR. Ausgeschieden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge Kommanditist: Türpitz, Michael, Wenden \*27.03.1960, Haftsumme: 2.000,00 EUR.

HRB 7402 – 27.12.2024: **Muhr & Söhne GmbH & Co. KG, Attendorn**, Kölner Straße 75, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Welticke, Ralf, Attendorn, \*02.04.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Henneke, David, Attendorn, \*14.11.1983.

HRB 13166 – 30.12.2024: **St. Lambertus Beteiligungsgesellschaft mbH, Kirchhundem**, Selbecke 64, 57399 Kirchhundem. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2024 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 EUR auf nunmehr 26.000,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12074 – 30.12.2024: **up2mycar GmbH, Olpe**, Rübblinghauser Drift 26, 57462 Olpe. Nach Änderung des Wohnortes bisher: Olpe weiterhin Geschäftsführer: Halbe, Fabian, Meinerzhagen, \*28.11.1985 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2024 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 EUR auf nunmehr 75.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

GsR 177 – 30.12.2024: **Aldo Vermögensverwaltung B.V. & Co eG&R, Olpe**, Rosenthal 6, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8723 – 30.12.2024: **Kaltenbach Automobile GmbH & Co. KG, Olpe**, Im Langen Feld 8, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Gebauer, Nils, Overath, \*24.06.1994, Gebauer, Martin, Köln, \*24.06.1994.

HRB 11207 – 30.12.2024: **Gemeindewerke Finnentrop GmbH, Finnentrop**, Am Markt 1, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 06.12.2024 hat die Änderung von § 14 (Jahresabschluss, Lagebericht, Ergebnisverwendung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13166 – 02.01.2025: **St. Lambertus Beteiligungsgesellschaft mbH, Kirchhundem**, Selbecke 64, 57399 Kirchhundem. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2024 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Dauer) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6195 – 02.01.2025: **Heinrichs Holding GmbH, Lennestadt**, Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 12.12.2024 hat die Einfügung eines neuen § 5a (Gesellschafterbezogenes Rücklagenkonto) in den Gesellschaftsvertrag beschlossen.

HRB 8325 – 02.01.2025: **Sanitätshaus & Orthopädie-schuhtechnik Reißner GmbH, Olpe**, Mühlenstraße 1, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Reißner, Thomas, Olpe, \*23.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Ansgar, Olpe, \*26.06.1983 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Reißner, Bettina, Olpe, \*03.05.1964.

HRB 7015 – 02.01.2025: **Gebr. Backmann GmbH, Olpe**, Biggestraße 44, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Backmann, Horst, Olpe, \*26.11.1951. Nicht mehr Geschäftsführer: Backmann, Jürgen, Olpe, \*24.12.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Backmann, Michael, Olpe, \*18.01.1989. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Backmann, Thomas, Drolshagen, \*15.04.1982. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8397 – 02.01.2025: **HD Consulting GmbH, Drolshagen**, Voßhölzchen 10, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Droll, Kevin, Drolshagen, \*25.07.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Droll, Hartmut, Drolshagen, \*10.08.1956 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2024 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10466 – 02.01.2025: **Rüsch Catering GmbH, Attendorn**, Alte Handelsstraße 15, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Darley, Nicole, Attendorn, \*15.12.1970. Nach Wohnortwechsel, weiterhin Geschäftsführer: Rüsch, Oliver, Köln, \*01.06.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6884 – 03.01.2025: **Mineralölvertrieb und Transport Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn**, Mühlhardt 5, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Knebel, Kurt, Attendorn, \*04.10.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6854 – 03.01.2025: **Fensterbau Quast GmbH, Wenden-Hünsborn**, Industriegeb.Süd-West, 57482 Wenden-Hünsborn. Bestellt als Geschäftsführer: Quast, Alexander, Wenden, \*06.09.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7936 – 03.01.2025: **Mubea Motorkomponenten GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Binder, Hanns Marvin, Overath, \*26.06.1987. Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Manfred, Westerbürg, \*29.09.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Dückers, Michael, Attendorn, \*22.10.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr.-Ing. Voswinckel, Dirk Holger, Attendorn, \*26.03.1985. Prokura erloschen: Dückers, Michael, Attendorn, \*22.10.1970.

HRB 11436 – 03.01.2025: **Mubea Micromobility GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Cuber, Stefan, Bergisch Gladbach, \*16.12.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Schlösser, Konrad Erwin Erich, Olpe, \*19.08.1982.

HRB 12527 – 03.01.2025: **Mubea Halbzeuge GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Papaccioli, Claudio, Colverde / Italien, \*03.10.1971.

HRB 11260 – 03.01.2025: **Mubea E-Mobility Center GmbH, Attendorn**, Kölner Straße 100, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Cuber, Stefan Peter, Bergisch Gladbach, \*16.12.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Schlösser, Konrad Erwin Erich, Olpe, \*19.08.1982.

HRB 5907 – 06.01.2025: **Walter Wagener GmbH, Lennestadt**, Walzwerkstraße 8, 57368 Lennestadt. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis

weiterhin Geschäftsführer: Odenthal, Felix, Bestwig, \*18.07.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8548 – 07.01.2025: **Muhr und Bender Verwaltungen-GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Neubrand, Jörg, Freudenberg, \*23.04.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Schlabach, Julia, Siegen, \*11.04.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Stefan, Moers, \*01.04.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6852 – 07.01.2025: **Mubea International GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Lemmen, Stefan Eckhard, Reichshof, \*06.11.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Schlabach, Julia, Siegen, \*11.04.1975 einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Runte, Arno, Solingen, \*29.03.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schütte, Florentin Matthias, Schmallenberg, \*07.12.1987.

HRB 12751 – 07.01.2025: **Güven Özen Holding GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Özen, Güven, Olpe, \*08.01.1996. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 8141 – 07.01.2025: **Franz Vogt & Sohn Schlüsselartig-Bau GmbH & Co.KG, Finnentrop**, Zum Greffling 5, 57413 Finnentrop. Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Vorstand, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis: Eingetreten als Liquidator: Vogt, Bernd, Finnentrop, \*25.10.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Franz Vogt & Sohn Verwaltungen-GmbH, Finnentrop (Amtsgericht Siegen HRB 7744) von der Vertretung ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9199 – 07.01.2025: **Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Hahn, Christoph, Attendorn, \*07.09.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Hesse, Norbert, Büren, \*28.03.1968 Prokura erloschen: Dr. Müller, Fabian Dominik, Overath, \*19.07.1978 Prokura erloschen: Dr.-Ing. Voswinckel, Dirk Holger, Attendorn, \*26.03.1985.

HRB 7801 – 07.01.2025: **Grundstücksgesellschaft Geschwister Bals GmbH & Co.KG, Kirchhundem**, Burgweg 22, 57399 Kirchhundem. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Ramm, Sebastian, Kirchhundem \*06.07.1984, Haftsumme: 25.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge ausgeschieden: Kommanditist: Ramm, Elisabeth, Kirchhundem \*15.09.1960, Haftsumme: 25.000,00 EUR.

HRB 9344 – 07.01.2025: **Proacting Partners GmbH, Kirchhundem**, Hauptstraße 1, 57399 Kirchhundem.

HRB 7058 – 07.01.2025: **Mubea Tellerfedern GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Muhr, Moritz, Düsseldorf, \*15.04.1985 Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Manfred, Westerbürg, \*29.09.1968.

HRB 6899 – 07.01.2025: **Mubea Fahrwerksfedern GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Papaccioli, Claudio, Colverde (CO) / Italien, \*03.10.1971 Prokura erloschen: Hesse, Norbert, Büren, \*28.03.1968 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Trevisan, Silvia, Treforello/Italien, \*03.05.1972 Burghaus, Michael, Finnentrop, \*03.06.1976.

HRB 7032 – 07.01.2025: **HFB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Olpe**, In der Trift 36, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Bergmann, Ulrich, Olpe, \*25.12.1959.

HRA 7400 – 07.01.2025: **Muhr und Bender KG, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Runte, Arno, Solingen, \*29.03.1961 Prokura erloschen: Carius, Christian, Sömmerda, \*22.09.1976 Prokura erloschen: Koch, Stefan, Moers, \*01.04.1973 Prokura erloschen: Dr.-Ing. Wolf, Jochen, Simmern, \*22.11.1973 Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Schütte, Florentin Matthias, Schmallenberg, \*07.12.1987 Gerlach, Thorsten, Dortmund, \*21.09.1985 Trevisan, Silvia, Trofarello/ Italien, \*03.05.1972 Muhr, Felix, Attendorn, \*12.09.1995 Henke, Tobias, Lindlar, \*08.05.1974 Dr. Dr. Buchkremer, Stefan, Reichshof, \*14.11.1986 Hesse, Norbert, Büren, \*28.03.1968 Dr. Springorum, Jakob Friedrich, Attendorn, \*08.02.1988.

HRA 6807 – 07.01.2025: **GREMAKO GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Industriestraße 10, 57368 Lennestadt. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) herabgesetzt: Kommanditist: Effler, Liesel, Lennestadt \*11.09.1946, Haftsumme: 100.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) herabgesetzt: Kommanditist: Dr. Effler, Manfred, Lennestadt \*07.02.1943, Haftsumme: 50.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) erhöht: Kommanditist: Vollmert, Sonja, Lennestadt \*27.10.1979, Haftsumme: 750.000,00 EUR.

HRA 6879 – 08.01.2025: **Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem**, Burgweg 22, 57399 Kirchhundem. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetretten: Kommanditist: Ramm, Sebastian, Kirchhundem \*06.07.1984, Haftsumme: 125.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge ausgeschieden: Kommanditist: Ramm, Elisabeth, Kirchhundem \*15.09.1960, Haftsumme: 125.000,00 EUR.

HRB 13172 – 08.01.2025: **Mubea Beteiligungs-GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Lemmen, Stefan Eckhard, Reichshof, \*06.11.1961 Bestellt als Geschäftsführer: Schlabach, Julia, Siegen, \*11.04.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Dr. Schumann, Steffen, Siegen, \*15.12.1983.

HRA 9132 – 08.01.2025: **RMCB GmbH & Co. KG, Attendorn**, Listertalstraße 73, 57439 Attendorn. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 480,00 EUR herabgesetzt: Kommanditist: Dr. Muhr, Rudolf, Attendorn \*30.12.1955, Haftsumme: 2.742,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 480,00 EUR erhöht: Kommanditist: Muhr, Sabine, Attendorn \*16.07.1956, Haftsumme: 2.258,00 EUR.

HRB 9029 – 08.01.2025: **RH Alurad GmbH, Attendorn**, Finnentropfer Straße 33, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmelzer, Kai, Olpe, \*13.10.1977 Bestellt als Geschäftsführer: Kindervater, Sabine, Tutzing, \*26.07.1986 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6671 – 09.01.2025: **IMRO Heinrichs Immobilien & Rohstoffbeschaffungs GmbH & Co KG, Lennestadt**, Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt. Ausgeschieden: Kommanditist: Heinrichs, Sabine, Lennestadt \*04.10.1944, Haftsumme: 270.000,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Heinrichs, Marie Paula, Lennestadt \*13.04.2004, Haftsumme: 78.750,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: Heinrichs, Sara, Lennestadt \*21.07.2006, Haftsumme: 78.750,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 112.500,00 EUR erhöht: Kommanditist: Heinrichs jun., Karl, Lennestadt \*15.12.1967, Haftsumme: 862.500,00 EUR.

HRB 7383 – 09.01.2025: **Guido Göddeke GmbH, Drolshagen**, Gewerbeparkstraße 4, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Stollenwerk, Wolf-

gang, Olpe, \*15.06.1959 Bestellt als Geschäftsführer: Wever, Michael, Bergneustadt, \*31.01.1970 Prokura erloschen: Wever, Michael, Bergneustadt, \*31.01.1970 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dill, Marco, Siegen, \*15.08.1987.

HRB 6771 – 09.01.2025: **Schwarte Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Drolshagen**, Hagener Straße 59, 57489 Drolshagen. Bestellt als Geschäftsführer: Pongratz, Peter, Wuppertal, \*15.10.1963 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11316 – 10.01.2025: **EAT-HOF GmbH, Wenden**, Hüttenbruchstraße 5, 57482 Wenden. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hof, Jennifer, Wenden, \*02.01.1988.

HRB 7858 – 10.01.2025: **dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH, Wenden**, Im Ruttenberge 1, 57482 Wenden. Nach Ergänzung der weiteren Vornamen weiterhin Geschäftsführer: Dyckerhoff, Wilhelm Alexander Carl Maximilian Franz, Drolshagen, \*23.05.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hüttemann, Patrick Harald, Lünen, \*12.04.1979.

HRA 8807 – 10.01.2025: **Nürnberg Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Haftsumme erhöht: Kommanditist: Muhr und Bender Verwaltungen-GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 8548), Haftsumme: 1.000,00 EUR. Nach Wohnortwechsel, weiterhin Kommanditist: Nürnberg, Anna Katinka, Lübeck \*18.10.1974, Haftsumme: 1.000,00 EUR. Nach Wohnortwechsel, weiterhin Kommanditist: Gutermuth, Johanna Kristina, Bad Honnef \*25.08.1976, Haftsumme: 1.000,00 EUR. Kommanditist: Nürnberg, Kai Kaspar, Berlin \*06.10.1969, Haftsumme: 1.000,00 EUR. Kommanditist: Nürnberg, Jan Martin, Berlin \*12.07.1971, Haftsumme: 1.000,00 EUR.

HRB 11316 – 10.01.2025: **EAT-HOF GmbH, Wenden**, Hüttenbruchstraße 5, 57482 Wenden. Prokura erloschen: Reuber, Colin, Freudenberg, \*27.07.1993.

GsR 239 – 10.01.2025: **HKS Immobilien eGmbH, Wenden**, Kirmesblick 10, 57482 Wenden. Berichtigung von Amts wegen zur Anschrift: Kirmesblick 10, 57482 Wenden.

HRB 13899 – 10.01.2025: **Digitale Facharzt- und Gesundheitsversorgungsgesellschaft mbH, Wenden**, Im Buchwald 1, 57482 Wenden. Bestellt als Geschäftsführer: Baasner, Roland Alexander, Berlin, \*05.02.1988 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6880 – 10.01.2025: **Tüschchen & Zimmermann GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Helmut-Kumpff-Straße 27, 57368 Lennestadt. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter, nunmehr Liquidator: Tüschchen, Ludger, Lennestadt, \*08.11.1962 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Tüschchen Verwaltungsgesellschaft mbH, Sitz: Lennestadt (Amtsgericht Siegen HR B 6343) von der Vertretung ausgeschlossen. Prokura erloschen: Hennecke, Thomas, Schmallenberg, \*22.12.1958 Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7210 – 10.01.2025: **GreenArt Gartengestaltung GmbH, Drolshagen**, Zum Oberdorf 7, 57489 Drolshagen. Nach Ergänzung des Geburtsdatums und Wohnortwechsel nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Fallak, Mirko, Gartengestalter, Drolshagen, \*12.10.1971, Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6008 – 10.01.2025: **IMR-Gesellschaft für Prozeßleit- und Automatisierungstechnik mbH, Lennestadt**, Sachtleben Straße 1, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 188/24) vom 01.01.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 7144 – 10.01.2025: **Fleischmarkt Olpe GmbH, Olpe**, Friedrichsthaler Straße 8, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Manten, Petra, Geldern, \*27.08.1962 Bestellt als Geschäftsführer: Markus, Jan-Phillip, Melle, \*20.06.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9796 – 10.01.2025: **natubini GmbH & Co. KG, Wenden**, Im Ruttenberge 8, 57482 Wenden. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) herabgesetzt: Kommanditist: Hütte, Carsten, Köln \*21.09.1970, Haftsumme: 2.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) herabgesetzt: Kommanditist: Hütte, Dirk, Olpe \*01.11.1965, Haftsumme: 2.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: C.H. Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Wenden (Amtsgericht Siegen HRA 9931), Haftsumme: 22.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge eingetreten: Kommanditist: D.H. Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Olpe (Amtsgericht Siegen HRA 9845), Haftsumme: 22.500,00 EUR.

GsR 193 – 10.01.2025: **Alma eGmbH, Lennestadt**, Professor-Albert-Boerger Straße 20, 57368 Lennestadt. Änderung zur Anschrift: Professor-Albert-Boerger Straße 20, 57368 Lennestadt.

HRB 9652 – 10.01.2025: **Scandi Deutschland GmbH, Drolshagen**, In der Trift 1, 57489 Drolshagen. Bestellt als Geschäftsführer: Fritzon, Sven Peter, Kungsbacka / Schweden, \*17.05.1970 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6800 – 13.01.2025: **IPE Industrial Projects & Engineering Geschäftsführungs-GmbH, Olpe**, Nicolaus-Otto-Straße 8, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Bruno, Drolshagen, \*20.05.1957.

HRB 13396 – 13.01.2025: **PS Vermögensverwaltung GmbH, Lennestadt**, Paul-Schmidt-Straße 2, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen berichtigt: Der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung eigenen Vermögens.

HRB 6723 – 13.01.2025: **Muhr & Söhne Beteiligungs GmbH, Attendorn**, Kölner Straße 75, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Gastreich, Jan, Finnentrop, \*01.12.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Wilmes, Klaus, Finnentrop, \*07.08.1957 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13434 – 14.01.2025: **MACANI Verwaltungs GmbH, Drolshagen**, Engelbertstraße 8, 57489 Drolshagen. Bestellt als Geschäftsführer: Zeppenfeld, Siike, Drolshagen, \*09.08.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13505 – 14.01.2025: **MACANI Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Drolshagen**, Engelbertstraße 8, 57489 Drolshagen. Bestellt als Geschäftsführer: Zeppenfeld, Siike, Drolshagen, \*09.08.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7218 – 14.01.2025: **Grundstücksgesellschaft Jung Haus Diesterweg eGmbH, Olpe**, Nicolaus-Otto-Straße 8, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Bruno, Drolshagen, \*20.05.1957.

HRA 8509 – 15.01.2025: **FB Zerspanungstechnik Wenden e.K., Wenden**, Adenauerstraße 31, 57482 Wenden. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 223/24) vom 01.01.2025 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 9217 – 15.01.2025: **Hennecke Travel GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Kölner Straße 102, 57368 Lennestadt. Ausgeschieden: Kommanditist: Hennecke, Ute, Lennestadt \*07.03.1961, Haftsumme: 12.500,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 12.500,00 EUR erhöht und nach Berichtigung des Geburtsdatums weiterhin: Kommanditist: Hennecke, Alexander, Attendorn \*22.11.1985, Haftsumme: 22.500,00 EUR.

HRB 6244 – 15.01.2025: **comTEC Nöker GmbH, Finnentrop**, Esloher Straße 242, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Nöker, Helmut, Finnentrop-Fretter, \*30.12.1959 Bestellt als Geschäftsführer: Foidl, Andreas, Finnentrop, \*09.03.1983.

HRB 10569 – 15.01.2025: **Beyer & Wilmer Seminare GmbH, Olpe**, Kardinal-von-Galen-Straße 4, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Bohusch, Björn, Köln, \*12.01.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Wilmer, Rüdiger, Greven, \*14.11.1960.

HRB 12314 – 15.01.2025: **IMR Fertigungsautomatization GmbH, Lennestadt**, Zur Christinenhütte 3, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 189/24) vom 01.01.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11673 – 16.01.2025: **C & G Holding GmbH, Olpe**, Nicolaus-Otto-Straße 8, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Bruno, Drolshagen, \*20.05.1957.

HRB 6313 – 16.01.2025: **Feinblech Systeme GmbH, Finnentrop**, Blumenstraße 33, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Allebrodt, Christoph, Finnentrop, \*11.06.1960 Nicht mehr Geschäftsführer: Prochaska, Petra, Finnentrop, \*13.08.1967 Bestellt als Geschäftsführer: Allebrodt, Dominik, Olpe, \*30.12.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Allebrodt, Dominik, Olpe, \*30.12.1990.

HRB 7233 – 16.01.2025: **Schumacher GmbH Federn- und Stanztechnik, Attendorn**, Röntgenstraße 41, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Schumacher, Josef Aloys, Attendorn, \*12.05.1955.

HRB 12852 – 16.01.2025: **Schäfer & Birnhuber GmbH, Lennestadt**, Helmut-Kumpff-Straße 27, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Birnhuber, Reinhard, Köflach / Österreich, \*10.09.1972 Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schäfer, Martin, Lennestadt, \*24.02.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6319 – 16.01.2025: **Althaus Drahtformtechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Lennestadt**, Zur Christinenhütte 1, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Althaus, Marco, Schmallenberg, \*08.09.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5857 – 16.01.2025: **Willi Kupsch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop**, Biggestraße 1, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Auwermann, Helmut, Finnentrop, \*25.12.1936 Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Auwermann, Helmut, Lennestadt-Altenhundem,

\*22.05.1962 einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8740 – 16.01.2025: **Schmidt Immobilien- und Vermögensverwaltung GmbH, Finnentrop**, Johannes-Scheele-Straße 10, 57413 Finnentrop. Die Verwaltung von Immobilien und eigenen Vermögens. Die Gesellschafterversammlung vom 06.01.2025 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 8718 – 17.01.2025: **Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG, Lennebstadt**, Wigeystraße 16, 57368 Lennebstadt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Gebauer, Nils, Overath, \*24.06.1994 Gebauer, Martin, Köln, \*24.06.1994.

HRB 10973 – 19.01.2025: **Finnentrop Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH, Finnentrop**, Am Markt 1, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 17.12.2024 hat die Änderung von Ziffer 13 (Rechnungslegung und Jahresabschluss) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7869 – 19.01.2025: **LLS Lennestädter Liegenschaftsverwaltung und Stadtservice Verwaltungs-GmbH, Lennebstadt**, Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennebstadt. Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2024 hat die Änderung von § 5 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 6 (Geschäftsjahr, Jahresabschluss, Ergebnisverwendung, Informationsrechte) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6343 – 20.01.2025: **Tüschen Verwaltungsgesellschaft mbH, Lennebstadt**, Helmut-Kumpf-Straße 27, 57368 Lennebstadt. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Tüschen, Ludger, Kaufmann, Lennebstadt, \*08.11.1962 einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7951 – 21.01.2025: **Otto Armaturen GmbH, Attendorf**, Röntgenstraße 38, 57439 Attendorf. Ist nun ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Otto, Klaus, Attendorf, \*15.11.1968 einzelvertretungsberechtigt.

HRA 8942 – 21.01.2025: **Autohaus Arndt GmbH & Co. KG, Olpe**, Bilsteiner Straße 3, 57462 Olpe. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 20,00 EUR herabgesetzt: Kommanditist: Arndt, Karl-Bernhard, Olpe, \*22.08.1945, Haftsumme: 980,00 EUR. Durch Sonderrechtsnachfolge Haftsumme(n) um 20,00 EUR erhöht: Kommanditist: Arndt, Michael, Olpe, \*23.01.1969, Haftsumme: 1.020,00 EUR. Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 14117 – 21.01.2025: **Schumacher Family Holding GmbH, Wenden**, Kasimirs Feld 4, 57482 Wenden. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Schumacher, Dennis, Wenden, \*16.09.1988 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2024.

HRB 12501 – 21.01.2025: **Thiru Holding UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, In der Trift 48, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Thiruketheeswaran, Sinu, Olpe, \*24.02.2001.

HRB 12901 – 22.01.2025: **Gesundheitswerk Sauerland GmbH, Attendorf**, Nordwall 1, 57439 Attendorf. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2024 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 4 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13135 – 22.01.2025: **Lynx Health Science GmbH, Attendorf**, Mühlhardt 45, 57439 Attendorf. Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2023 hat die Änderung von Ziffer 5 (Vertretung und Geschäftsführung), Ziffer 6 (Beirat) und Ziffer 9 (Wettbewerb) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6078 – 22.01.2025: **AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH, Lennebstadt**, Im Gewerbegebiet 2, 57368 Lennebstadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Vollmers, Friedbert, Schmallenberg, \*03.05.1958 Bestellt als Geschäftsführer: Nothelle, Jochen Hugo, Gladbeck, \*29.12.1979 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Nothelle, Jochen, Bottrop, \*29.12.1979.

HRB 10043 – 23.01.2025: **Wülfing GmbH, Attendorf**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorf. Die Gesellschafterversammlung vom 30.12.2024 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11319 – 23.01.2025: **E. U. SCHNEIDER Verwaltungs GmbH, Kirchhundem**, Auf dem Niedern Bruch 12, 57399 Kirchhundem. Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Henrik Albert Karl, Kirchhundem, \*10.01.1985 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12378 – 23.01.2025: **M & P Thermische Spritz- und Oberflächentechnik GmbH, Kirchhundem**, In der Welsmick 22, 57399 Kirchhundem. Bestellt als Geschäftsführer: Piroth, Felix, Wenden, \*09.04.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12030 – 23.01.2025: **CMA Roboter GmbH, Drolshagen**, Eisenstraße 1, 57489 Drolshagen. Einzelprokura: Berghoff, Martin, Sundern, \*02.07.1966. Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2025 hat die Einfügung eines neuen § 10 (Beirat) in den Gesellschaftsvertrag, die Aufhebung des bisherigen § 14 (Vorrang der deutschen Fassung), die Neenummerierung der bisherigen §§ 10 bis 13 (nunmehr: §§ 11 bis 14) und die Änderung von § 6 (Organe), § 7 (Vertretung), § 8 (Geschäftsführung), § 9 (Gesellschafterversammlung), § 11 (Jahresabschluss; vormals § 10), § 12 (Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung; vormals § 11) und § 14 (Schlussbestimmungen; vormals § 13) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11454 – 24.01.2025: **Zoz-Mühlenbrock Aviation GmbH, Wenden**, Maltzow-Straße, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Prof. Dr. Zoz, Henning, Wenden, \*01.04.1964 Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Mühlenbrock, Sven Jörn Esko, Edewecht, \*06.04.1975 Bestellt als Geschäftsführer: Zoz, Katharina, Freudenberg, \*27.06.1987 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12706 – 24.01.2025: **DH Llapi GmbH, Wenden**, Hauptstraße 30, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Osmani, Kafayat Ur Rehmann, Wenden, \*25.05.1989 Bestellt als Geschäftsführer: Osmani, Kibad Ullah, Wenden, \*01.01.2000 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6908 – 24.01.2025: **Willi Kupsch GmbH & Co.KG, Natursteinwerk, Finnentrop**, Biggestraße 1, 57413 Finnentrop. Bestellt als Liquidator: Auwermann, Helmut, Finnentrop, \*22.05.1962 einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin: Persönlich haftender Gesellschafter: Willi Kupsch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop (Amtsgericht Siegen HRB 5857). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

GsR 206 – 28.01.2025: **Meckel Familien VV eG&R, Olpe**, Am Knapp 7, 57462 Olpe. Nach Berichtigung des Vornamens weiterhin Gesellschafter: Meckel,

Andre, Neunkirchen, \*28.04.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GsR 162 – 28.01.2025: **Rhein-Ahr Mietwagen & Taxi eG&R, Olpe**, Kortemickestraße 23, 57462 Olpe. Ausgeschieden als Gesellschafter: VIP Personenbeförderungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Vallendar (Amtsgericht Koblenz HRB 26152). Die Gesellschaft ist durch Ausscheiden des Gesellschafters VIP Personenbeförderungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Vallendar (Amtsgericht Koblenz HR B 26152), ohne Liquidation erloschen.

HRB 10197 – 28.01.2025: **KLEGA GmbH, Olpe**, Unterer Hardtweg 7, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Siekmann, Melanie, Olpe, \*23.11.1980 Bestellt als Geschäftsführer: Kühmstädt, Jens, Olpe, \*09.03.1966 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6130 – 28.01.2025: **VIA Oberflächentechnik GmbH, Lennebstadt**, An der Chemischen 2, 57368 Lennebstadt. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Koch, Hanni, Olpe, \*10.07.1988.

HRB 13063 – 29.01.2025: **VDL Verwaltungs GmbH, Olpe**, Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Stiegler, Christian, Wilnsdorf, \*07.11.1979 Nicht mehr Geschäftsführer: Stiegler, Georg, Wilnsdorf, \*26.09.1974.

HRB 5895 – 29.01.2025: **Elektro-Bertels GmbH, Finnentrop-Heggen**, Attendorner Straße 123, 57413 Finnentrop-Heggen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bertels, Gottfried jun., Finnentrop-Heggen, \*21.04.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10956 – 29.01.2025: **MVZ für Gesundheit Westfalen-Lippe GmbH, Attendorf**, Hohler Weg 9, 57439 Attendorf. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Rauch, Julia Karin, Rodgau, \*05.09.1985. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

## c) Löschungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 5202 – 27.12.2024: **LUBOTEC GmbH, Hilchenbach**, Untere Wiesenstraße 73, 57271 Hilchenbach. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 12253 – 08.01.2025: **Lozuka Südwestfalen GmbH, Wilnsdorf**, Pfarrwaldstraße 24, 57234 Wilnsdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9492 – 08.01.2025: **Mihou Mechanikoi KG, Siegen**, Bachstraße 5, 57078 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 11057 – 08.01.2025: **Lozuka GmbH, Wilnsdorf**, Pfarrwaldstraße 24, 57234 Wilnsdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 12989 – 08.01.2025: **MACANI Verwaltungs GmbH, Wermelskirchen**, Berliner Straße 107 B, 42929 Wermelskirchen. Wermelskirchen Geschäftsanschrift: Berliner Straße 107 B, 42929 Wermelskirchen. Der Sitz ist nach Wermelskirchen (Amtsgericht Köln, HRB 121603) verlegt.

HRB 12877 – 09.01.2025: **Siegtal Immobilien GmbH, Mundersbach**, Mittelstraße 41, 57555 Mundersbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Mittelstraße 41, 57555 Mundersbach Der Sitz ist nach Mundersbach (Amtsgericht Montabaur, HRB 30243) verlegt.

HRB 12789 – 10.01.2025: **ARTGELATO GmbH, Dortmund**, Eiderstraße 3A, 44287 Dortmund. Nicht

mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kurth, Lukas, Siegen, \*19.06.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8468 – 14.01.2025: **Sysson Unternehmensberatungsgesellschaft mbH, Düsseldorf**, Kaiserswerther Straße 215, 40474 Düsseldorf. Düsseldorf Änderung zur Geschäftsanschrift: Kaiserswerther Straße 215, 40474 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 107470) verlegt.

HRB 12757 – 17.01.2025: **Harlekin GmbH, Marl**, Siebenteiche 4, 45768 Marl. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siebenteiche 4, 45768 Marl. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Capito, Jeannette, Siegen, \*08.05.1981 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8363 – 17.01.2025: **SECUTANTA GmbH, Siegen**, Ludwigstraße 38, 57076 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 9158 – 17.01.2025: **billiton Beteiligungsgesellschaft mbH, Grünwald**, Lena-Christ-Straße 2, 82031 Grünwald. Grünwald Änderung zur Geschäftsanschrift: Lena-Christ-Straße 2, 82031 Grünwald. Der Sitz ist nach Grünwald (Amtsgericht München, HRB 298988) verlegt.

HRB 4411 – 27.01.2025: **p & p internationale expedition GmbH, Siegen**, Eisfelder Str. 316, 57080 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

### Kreis Olpe

HRB 12394 – 27.12.2024: **A NEXT UG (haftungsbeschränkt), Attendorf**, Windhauser Straße 61c, 57439 Attendorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 8487 – 02.01.2025: **Ronic-Elektrogeräte GmbH, Lennebstadt**, Wißbergstraße 18, 57368 Lennebstadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 7269 – 03.01.2025: **Anton Epe Inh. Georg Epe e.K. Großhandel-Import, Olpe**, Biggestr. 43 a, 57462 Olpe. Die Firma ist erloschen.

HRB 6995 – 07.01.2025: **Madec-Otto GmbH, Attendorf**, Röntgenstraße 38, 57439 Attendorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7805 – 13.01.2025: **PLAN A.S. Bauen + Wohnen GmbH & Co. KG, Olpe**, Falkenweg 10, 57462 Olpe. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: PLAN A.S. Bauen + Wohnen Verwaltungs-GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 7760). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRB 12811 – 15.01.2025: **8P Beteiligungsgesellschaft 2 eG&R, Herne**, Kirchstraße 113, 44627 Herne. Durch Beschluss des Amtsgerichts Bochum (80 IN 873/24) vom 23.12.2024 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 7521 – 15.01.2025: **„Der Kurier“ Express & Kurierdienst GmbH, Attendorf**, Am Hellepächchen 66, 57439 Attendorf. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 13503 – 23.01.2025: **TPE Technical Products & Engineering GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 57, 57413 Finnentrop. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

# Veranstaltungskalender

## März 2025

### Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen



### Info- veranstaltungen

#### Einführung in TikTok – Workshop-Reihe für Händler, Dienstleister und Gastronomen

13. März 2025, 9:00 bis 11:00 Uhr (IHK  
Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen)

#### Ausbildungsmesse Kreis Olpe

19. März 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr (Stadt-  
halle Olpe, Pannenklöpperstr. 4, 57462 Olpe)

#### Onlineveranstaltung: Chancen der KI in der Außenwirtschaft – Guten Morgen Südwestfalen

26. März 2025, 10:00 bis 10:45 Uhr

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen:  
[events.ihk-siegen.de/](https://events.ihk-siegen.de/)



Die Tagesseminare des bbz finden in der  
Regel von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die  
Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher  
Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durch-  
geführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert  
unter 0271 89057-21.



### bbz-Tages- seminare

12. März 2025

#### Verkaufstraining für Auszubildende

Referent: Dirk Schöps, Siegen,

12. März 2025 – ONLINE

#### Die Nebenkostenabrechnung

Referent: RA Árpád Farkas, Eschweiler

13. März 2025

#### Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte

Referent: Jürgen Klockner, Heiligenroth

14. März 2025

#### Mitarbeitergespräche zielgerichtet vorbereiten und führen

Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

17. + 18. März 2025

#### Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Referent: Joachim Sukop, Wardenburg

#### 18. + 25. März + 1. April 2025 Vertriebs-Workshop für Startups, Studenten und Beginners – ONLINE

Referentin: Christiane von Schönberg

19. März 2025

#### Lohn- und Gehaltspfändung

Referent: Joachim Sukop, Wardenburg

19. + 20. März 2025

#### Verhandlungstraining für Einkäufer – Basisseminar

Referent: Klaus-Dieter Holzhüter,  
Niederkrüchten

20. März 2025

#### Arbeitsrecht Teil 2 – Rechte und Pflichten, Arbeitszeit, ...

Referentin: Gaby Maier-Saray, HR-Berater,  
Aschaffenburg

21. März 2025

#### KI-gestützte Strategien für den digitalen Erfolg

Referent: Christopher Wacker, Wenden

24. März 2025

#### Das Potenzial eines gesunden Teams

Referentin: Petra Völkel, Siegen

25. März 2025

#### 10 FINGERSYSTEM an weniger als einem Tag auf der Tastatur

Referentin: Gunda Heck, Wilnsdorf

26. + 27. März 2025

#### Führungstraining für gewerbliche Führungskräfte – Basisseminar

Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

2. April 2025

#### Mental stark – fit im Job

Referentin: Susanne Jud, Neunkirchen

3. + 4. April 2025

#### Basisseminar für Führungskräfte

Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

7. April 2025

#### Auszubildende fördern und fordern

Referentin: Sandra Beer, Münster



### bbz-Lehrgänge

#### Abschluss: IHK-Prüfung

#### Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK) – Bad Berleburg

Dauer: 01.04.25–08.10.26 (530 U.-Std.)

#### Vorbereitungslehrgang zur praktischen Ausbildereignungs- prüfung (AEVO) für Fachwirte

Dauer: 03.04.25–28.04.25 (16 U.-Std.)

#### Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Siegen – Vollzeit

Dauer: 14.04.25–25.04.25 (80 U.-Std.)

#### Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK) – Siegen

Dauer: 05.05.25–18.03.27 (588 U.-Std.)

#### Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)

Dauer: 10.05.25–20.02.27 (540 U.-Std.)

#### Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme (IHK)

Dauer: 10.05.25–27.02.27 (500 U.-Std.)

#### Abschluss: IHK-Zertifikat

#### Betrieblicher Datenschutz- beauftragter

Dauer: 10.03.25–26.05.25 (55 U.-Std.)

#### GmbH Geschäftsführung – Grundlagen

Dauer: 12.03.25–12.05.25 (64 U.-Std.)

#### Lohnbuchhalter

Dauer: 17.03.25–07.05.25 (60 U.-Std.)

#### Exportmanager

Dauer: 18.03.25–03.07.25 (85 U.-Std.)

#### Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft

Dauer: 24.03.25–05.04.25 (98 U.-Std.)

#### Für Auszubildende: KI-Scout

Dauer: 27.03.25–12.06.25 (56 U.-Std.)

#### KI-Manager

Dauer: 27.03.25–03.07.25 (89 U.-Std.)

#### Business-Coach

Dauer: 31.03.25–04.04.25 (50 U.-Std.)

#### Social Media Manager

Dauer: 31.03.25–18.06.25 (74 U.-Std.)

#### Unternehmensberater

Dauer: 07.04.25–11.04.25 (50 U.-Std.)

#### Abschluss: bbz-Zertifikat

#### Basiswissen Word

Dauer: 18.03.25–20.03.25 (8 U.-Std.)

#### Basiswissen Excel:

#### Einfache Auswertungen mit Excel erstellen

Dauer: 25.03.25–10.04.25 (24 U.-Std.)

#### Word für Fortgeschrittene

Dauer: 31.03.25–07.04.25 (12 U.-Std.)

#### Gewerblich-technische Lehrgänge

#### SPS-Technik / Automatisierungs- techniker – Service

Dauer: 31.03.25–11.04.25 (100 U.-Std.)



*Ich bin  
Önline.*

*Und Sie?*

**Jetzt  
kostenlos  
testen!**



*Werden Sie online sichtbar – mit  
dem kostenfreien Eintragservice  
von Das Örtliche*

Gehen Sie Önline! Mit Ihrem digitalen Auftritt in Das Örtliche finden potenzielle Kunden Sie von überall aus im Netz. Und das Beste: Önline gehen ist ganz einfach. Nur wenige Klicks und schon ist Ihr Unternehmen online sichtbar.

**Kontaktieren Sie uns gerne für eine persönliche Beratung:**

**Verlag Vorländer GmbH & Co. KG | [telefonbuchverlag@vorlaender.de](mailto:telefonbuchverlag@vorlaender.de) | Tel. 02 71/59 40-389**

# Das Örtliche

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)

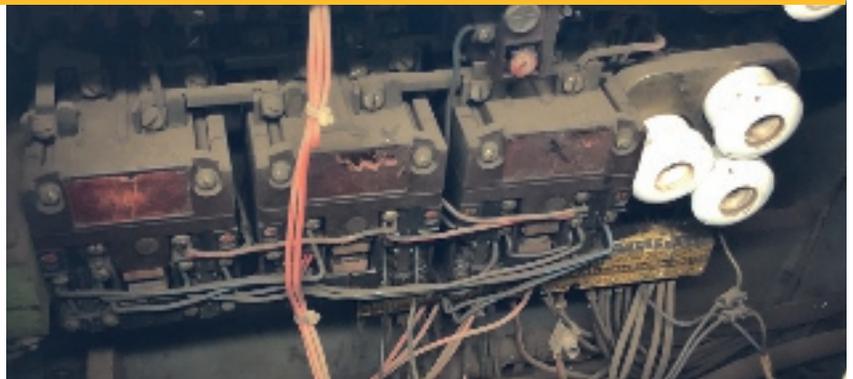


## Sicherheitsmängel oder veraltete Technik?

Wir können helfen...



- Automatisierung
- Schaltschrankbau
- Beratung
- UVV
- Hydraulik
- RetroFit



Wir sorgen dafür, dass Ihr Bauprojekt nicht besser laufen könnte!



Ihr Ansprechpartner zur Umsetzung aller Baumaßnahmen.

Egon Behle Bauunternehmung GmbH & Co. KG  
Auf dem Niedern Bruch 7, 57399 Kirchhundem  
info@behle-bau.de, +49 2723 9747-0

[www.behle-bau.de](http://www.behle-bau.de)

Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk

## UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

Kehrsaugmaschine

**KM 120/250 R LPG CLASSIC**

Sonderpreis:  
**32.290 €\***

Oder für nur  
**555,02 € / Monat**  
bequem leasen



Scheuersaugmaschine

**B 150 R BP PACK 240AH  
WET+R85**

Sonderpreis:  
**22.990 €\***

Oder für nur  
**395,17 / Monat**  
bequem leasen



\* zzgl. MwSt.

Ihr Ansprechpartner:

**SASCHA WILLE**

Mobil: 0171 7491650  
Tel.: 0271 77 25 4 - 44



V CARD

**KÄRCHER**  
KÄRCHER CENTER  
GUSTAV SCHMIDT

Service Center  
Kreuztal  
Siegener Str. 198  
57223 Kreuztal

**KÄRCHER**  
KÄRCHER STORE  
GUSTAV SCHMIDT

Service Center  
Gummersbach  
Kölner Str. 234  
51645 Gummersbach

[www.gustav-schmidt.de](http://www.gustav-schmidt.de)  
[info@gustav-schmidt.de](mailto:info@gustav-schmidt.de)